

BGA 200

STIHL



2 - 18 Gebrauchsanleitung
18 - 35 Notice d'emploi
35 - 51 Handleiding
51 - 67 Istruzioni d'uso



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	2
2	Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
3	Übersicht.....	3
4	Sicherheitshinweise.....	4
5	Blasgerät einsatzbereit machen.....	7
6	Blasgerät für den Benutzer einstellen.....	7
7	Stecker der Anschlussleitung einstecken und herausziehen.....	12
8	Blasgerät einschalten und ausschalten....	12
9	Blasgerät prüfen.....	13
10	Mit dem Blasgerät arbeiten.....	13
11	Nach dem Arbeiten.....	14
12	Transportieren.....	14
13	Aufbewahren.....	14
14	Reinigen.....	14
15	Warten und Reparieren.....	15
16	Störungen beheben.....	15
17	Technische Daten.....	16
18	Ersatzteile und Zubehör.....	16
19	Entsorgen.....	16
20	EU-Konformitätserklärung.....	17
21	Anschriften.....	17

1 Vorwort

Liebe Kundin, lieber Kunde,

es freut uns, dass Sie sich für STIHL entschieden haben. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Spitzenqualität entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. So entstehen Produkte mit hoher Zuverlässigkeit auch bei extremer Beanspruchung.

STIHL steht auch für Spitzenqualität beim Service. Unser Fachhandel gewährleistet kompetente Beratung und Einweisung sowie eine umfassende technische Betreuung.

STIHL bekennt sich ausdrücklich zu einem nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Diese Gebrauchsanleitung soll Sie unterstützen, Ihr STIHL Produkt über eine lange Lebensdauer sicher und umweltfreundlich einzusetzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem STIHL Produkt.



Dr. Nikolas Stihl

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN UND AUFBEWAHREN.

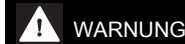
2 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Geltende Dokumente

Es gelten die lokalen Sicherheitsvorschriften.

- ▶ Zusätzlich zu dieser Gebrauchsanleitung folgende Dokumente lesen, verstehen und aufbewahren:
 - Gebrauchsanleitung Akku STIHL AR
 - Gebrauchsanleitung Komfort-Tragsystem
 - Gebrauchsanleitung „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“
 - Sicherheitshinweise Akku STIHL AP
 - Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 301, 301-4, 500
 - Sicherheitsinformation für STIHL Akkus und Produkte mit eingebautem Akku: www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Kennzeichnung der Warnhinweise im Text



- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
 - ▶ Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

HINWEIS

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschaden führen können.
 - ▶ Die genannten Maßnahmen können Sachschaden vermeiden.

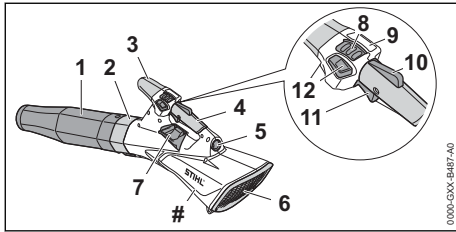
2.3 Symbole im Text



Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel in dieser Gebrauchsanleitung.

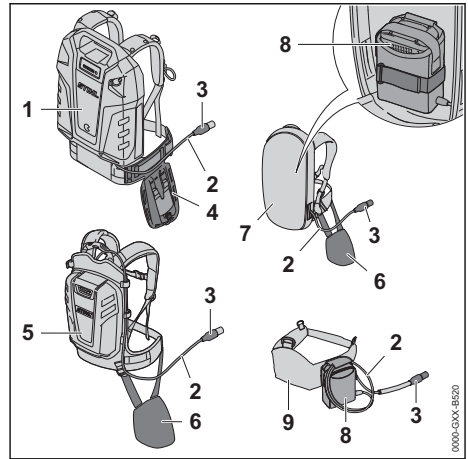
3 Übersicht

3.1 Blasergerät



- 1 Düse**
Die Düse führt und bündelt den Luftstrom.
 - 2 Blasrohr**
Das Blasrohr führt den Luftstrom.
 - 3 Griffstelle**
Die Griffstelle dient zum Führen des Blasergeräts, wenn ein Tragsystem verwendet wird.
 - 4 Bedienungsgriff**
Der Bedienungsgriff dient zum Bedienen, Führen und Tragen des Blasergeräts.
 - 5 Buchse**
Die Buchse dient zum Einstecken des Steckers der Anschlussleitung.
 - 6 Schutzgitter**
Das Schutzgitter schützt den Benutzer vor sich bewegenden Teilen im Blasergerät.
 - 7 Tragöse**
Die Tragöse dient zum Einhängen des Tragsystems.
 - 8 Entsperrschieber**
Der Entsperrschieber dient zum Einschalten des Blasergeräts und zum Einstellen der Leistungsstufe.
 - 9 LEDs**
Die LEDs zeigen die eingestellte Leistungsstufe an.
 - 10 Schalthebelsperre**
Die Schalthebelsperre entsperrt den Schalthebel.
 - 11 Schalthebel**
Der Schalthebel schaltet das Blasergerät ein und aus.
 - 12 Feststellgas-Taste**
Die Feststellgas-Taste arretiert die aktuelle Blaskraft.
- # Leistungsschild mit Maschinennummer

3.2 Tragsysteme



- 1 Akku STIHL AR L**
Der Akku STIHL AR L kann das Blasergerät mit Energie versorgen.
- 2 Anschlussleitung**
Die Anschlussleitung verbindet das Blasergerät mit dem Akku oder der „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“.
- 3 Stecker der Anschlussleitung**
Der Stecker der Anschlussleitung verbindet das Blasergerät mit der „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“ oder einem Akku STIHL AR.
- 4 Komfort-Tragsystem**
Das Komfort-Tragsystem dient zum Tragen des Blasergeräts am Akku STIHL AR L oder Akku STIHL AR.
- 5 Akku STIHL AR**
Der Akku STIHL AR kann das Blasergerät mit Energie versorgen.
- 6 Anlagepolster**
Das Anlagepolster dient zum Befestigen des Blasergeräts am Akku STIHL AR oder dem Tragsystem mit eingebauter „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“.
- 7 Tragsystem mit eingebauter „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“**
Das Tragsystem kann das Blasergerät mit Energie versorgen.
- 8 „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“**
Die „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“ kann das Blasergerät mit Energie versorgen.

9 Akku-Gürtel mit angebaute „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“

Der Akku-Gürtel kann das Blasgerät mit Energie versorgen.

3.3 Symbole

Die Symbole können auf dem Blasgerät sein und bedeuten Folgendes:



Entsperrschieber nach vorne schieben, um das Blasgerät einzuschalten und die Leistungsstufen einzustellen.



Garantierter Schallleistungspegel nach Richtlinie 2000/14/EG in dB(A) um Schallemissionen von Produkten vergleichbar zu machen.



Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



Feststellgas-Taste aktivieren und deaktivieren.

4 Sicherheitshinweise

4.1 Warnsymbole

Die Warnsymbole auf dem Blasgerät bedeuten Folgendes:



Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



Schutzbrille tragen.



Lange Haare so sichern, dass sie nicht in das Blasgerät hineingezogen werden können.



Sicherheitshinweise zu hochgeschleuderten Gegenständen und deren Maßnahmen beachten.



Stecker der Anschlussleitung während Arbeitsunterbrechungen, des Transports, der Aufbewahrung, Reinigung, Wartung oder Reparatur aus der Buchse ziehen.



Sicherheitsabstand einhalten.

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Blasgerät STIHL BGA 200 dient zum Blasen von Laub, Gras, Papier und ähnlichen Materialien.

Das Blasgerät kann bei Regen verwendet werden.

Dieses Blasgerät wird von einem Akku STIHL AP zusammen mit der „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“ oder einem Akku STIHL AR mit Energie versorgt.

⚠️ WARNUNG

- Akkus, die nicht von STIHL für das Blasgerät freigegeben sind, können Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Blasgerät mit einem Akku STIHL AP zusammen mit der „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“ oder einem Akku STIHL AR verwenden.
- Falls das Blasgerät oder der Akku nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Blasgerät so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Akku so verwenden, wie es in der Gebrauchsanleitung „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“ oder der Gebrauchsanleitung Akku STIHL AR beschrieben ist.

4.3 Anforderungen an den Benutzer

⚠️ WARNUNG

- Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren des Blasgeräts nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.



- ▶ Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

- ▶ Falls das Blasgerät an eine andere Person weitergegeben wird: Gebrauchsanleitung mitgeben.
- ▶ Sicherstellen, dass der Benutzer folgende Anforderungen erfüllt:
 - Der Benutzer ist ausgeruht.
 - Der Benutzer ist körperlich, sensorisch und geistig fähig, das Blasgerät zu

bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.

- Der Benutzer kann die Gefahren des Blaseräts erkennen und einschätzen.
 - Der Benutzer ist volljährig oder der Benutzer wird entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet.
 - Der Benutzer hat eine Unterweisung von einem STIHL Fachhändler oder einer fachkundigen Person erhalten, bevor er das erste Mal mit dem Blasergerät arbeitet.
 - Der Benutzer ist nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.4 Bekleidung und Ausstattung

▲ WARNUNG

- Während der Arbeit können lange Haare in das Blasergerät hineingezogen werden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.



- ▶ Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.

- Während der Arbeit können Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden. Der Benutzer kann verletzt werden.



- ▶ Eine eng anliegende Schutzbrille tragen. Geeignete Schutzbrillen sind nach Norm EN 166 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.

- ▶ Eine lange Hose tragen.

- Während der Arbeit kann Staub aufgewirbelt werden. Gesehener Staub kann die Gesundheit schädigen und allergische Reaktionen auslösen.

- ▶ Falls Staub aufgewirbelt wird: Eine Staubschutzmaske tragen.

- Ungeeignete Bekleidung kann sich in Holz, Gestrüpp und im Blasergerät verfangen. Benutzer ohne geeignete Bekleidung können schwer verletzt werden.

- ▶ Eng anliegende Bekleidung tragen.
- ▶ Schals und Schmuck ablegen.

- Falls der Benutzer ungeeignetes Schuhwerk trägt, kann er ausrutschen. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Festes, geschlossenes Schuhwerk mit griffiger Sohle tragen.

4.5 Arbeitsbereich und Umgebung

▲ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Blaseräts und hochgeschleuderte Gegenstände nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere im Umkreis von 5 m um den Arbeitsbereich fernhalten.

- ▶ Einen Abstand von 5 m zu Gegenständen einhalten.

- ▶ Blasergerät nicht unbeaufsichtigt lassen.

- ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Blasergerät spielen können.

- Elektrische Bauteile des Blaseräts können Funken erzeugen. Funken können in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung arbeiten.

4.6 Sicherheitsgerechter Zustand

Das Blasergerät ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Das Blasergerät ist unbeschädigt.
- Das Blasergerät ist sauber.
- Die Bedienungselemente funktionieren und sind unverändert.
- Original STIHL Zubehör für dieses Blasergerät ist angebaut.
- Das Zubehör ist richtig angebaut.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Mit einem unbeschädigten Blasergerät arbeiten.

- ▶ Falls das Blasergerät verschmutzt ist: Blasergerät reinigen.

- ▶ Blasgerät nicht verändern. Ausnahme: Anbau einer für dieses Blasgerät passenden Düse.
- ▶ Falls die Bedienungselemente nicht funktionieren: Nicht mit dem Blasgerät arbeiten.
- ▶ Original STIHL Zubehör für dieses Blasgerät anbauen.
- ▶ Zubehör so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung oder in der Gebrauchsanleitung des Zubehörs beschrieben ist.
- ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Blasgeräts stecken.
- ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.7 Arbeiten

⚠ WARNUNG

- Der Benutzer kann in bestimmten Situationen nicht mehr konzentriert arbeiten. Der Benutzer kann stolpern, fallen und schwer verletzt werden.
 - ▶ Ruhig und überlegt arbeiten.
 - ▶ Falls die Lichtverhältnisse und Sichtverhältnisse schlecht sind: Nicht mit dem Blasgerät arbeiten.
 - ▶ Blasgerät alleine bedienen.
 - ▶ Nicht über Schulterhöhe arbeiten.
 - ▶ Auf Hindernisse achten.
 - ▶ Auf dem Boden stehend arbeiten und das Gleichgewicht halten. Falls in der Höhe gearbeitet werden muss: Eine Hubarbeitsbühne oder ein sicheres Gerüst verwenden.
 - ▶ Falls Ermüdungserscheinungen auftreten: Eine Arbeitspause einlegen.
 - ▶ In Windrichtung blasen.
- Während der Arbeit können Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden. Personen und Tiere können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Nicht in Richtung von Personen, Tieren und Gegenständen blasen.



- Falls sich das Blasgerät während der Arbeit verändert oder sich ungewohnt verhält, kann das Blasgerät in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Arbeit beenden, Stecker der Anschlussleitung aus der Buchse ziehen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

- Während der Arbeit können Vibrationen durch das Blasgerät entstehen.
 - ▶ Arbeitspausen machen.
 - ▶ Falls Anzeichen einer Durchblutungsstörung auftreten: Einen Arzt aufsuchen.
- Durch aufgewirbelten Staub kann sich das Blasgerät elektrostatisch aufladen. Unter bestimmten Umgebungsbedingungen (z.B. trockene Umgebung), kann sich das Blasgerät schlagartig entladen und Funken können entstehen. Funken können in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung arbeiten.

4.8 Transportieren

⚠ WARNUNG

- Während des Transports kann das Blasgerät umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Stecker der Anschlussleitung aus der Buchse ziehen.
 - ▶ Blasgerät mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass es nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.



4.9 Aufbewahren

⚠ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Blasgeräts nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
 - ▶ Stecker der Anschlussleitung aus der Buchse ziehen.
 - ▶ Blasgerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Die elektrischen Kontakte am Blasgerät und metallische Bauteile können durch Feuchtigkeit korrodieren. Das Blasgerät kann beschädigt werden.
 - ▶ Stecker der Anschlussleitung aus der Buchse ziehen.
 - ▶ Blasgerät sauber und trocken aufbewahren.



4.10 Reinigen, Warten und Reparieren

⚠️ WARNUNG

- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Stecker der Anschlussleitung eingesteckt ist, kann das Blasergerät unbeabsichtigt eingeschaltet werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Stecker der Anschlussleitung aus der Buchse ziehen.

- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Wasserstrahl oder spitzen Gegenständen können das Blasergerät beschädigen. Falls das Blasergerät nicht so gereinigt wird, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Blasergerät so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls das Blasergerät nicht richtig gewartet oder repariert wird, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Blasergerät nicht selbst warten oder reparieren.
 - ▶ Falls das Blasergerät gewartet oder repariert werden muss: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

5 Blasergerät einsatzbereit machen

5.1 Blasergerät einsatzbereit machen

Vor jedem Arbeitsbeginn müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- ▶ Sicherstellen, dass sich folgende Bauteile im sicherheitsgerechten Zustand befinden:
 - Blasergerät, 4.6.
 - Akku, wie es in der Gebrauchsanleitung Akku STIHL AR oder wie in der Gebrauchsanleitung „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“ beschrieben ist.
- ▶ Akku so prüfen, wie es in der Gebrauchsanleitung Akku STIHL AR oder in der Gebrauchsanleitung „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“ beschrieben ist.

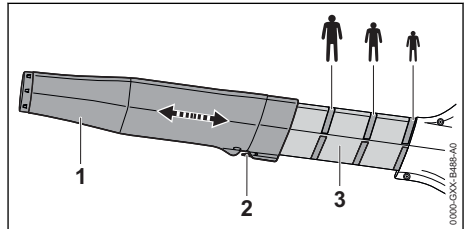
- ▶ Akku vollständig laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 301, 301-4, 500 beschrieben ist.
- ▶ Blasergerät reinigen, 14.
- ▶ Düse einstellen, 6.1.
- ▶ Akku STIHL AR, Tragsystem oder „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“ anlegen und einstellen, 6.
- ▶ Bedienungselemente prüfen, 9.1.
- ▶ Falls die Schritte nicht durchgeführt werden können: Blasergerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

6 Blasergerät für den Benutzer einstellen

6.1 Düse verstellen

Die Düse kann abhängig von der Körpergröße des Benutzers und der Arbeitssituation in 3 Positionen eingestellt werden. Die Positionen sind am Blasrohr markiert.

- ▶ Blasergerät ausschalten und Stecker der Anschlussleitung herausziehen.

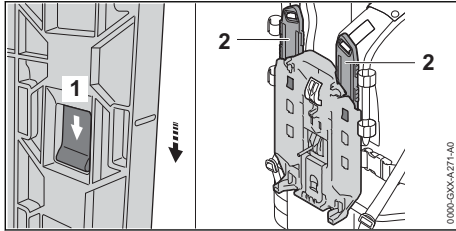


- ▶ Rasthebel (2) drücken und gedrückt halten.
- ▶ Düse (1) bis zur gewünschten Position auf das Blasrohr (3) schieben.
- ▶ Rasthebel (2) loslassen. Düse (1) bewegen, bis der Rasthebel (2) einrastet.

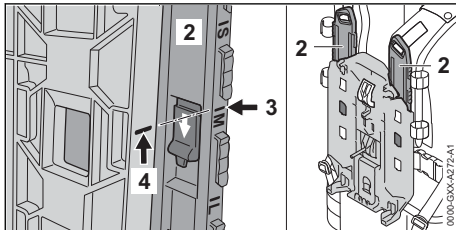
6.2 Verwendung mit Akku STIHL AR L

6.2.1 Tragsystem auf die Körpergröße des Benutzers einstellen

Das Tragsystem kann abhängig von der Körpergröße des Benutzers auf die Stufen S, M oder L eingestellt werden.



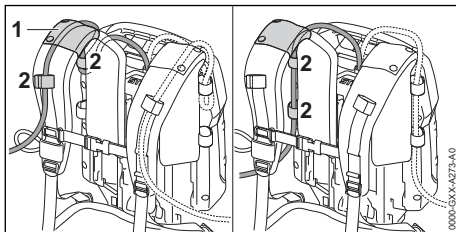
- ▶ Rastnase (1) drücken und in Pfeilrichtung schieben.
- ▶ Schiene (2) abnehmen.



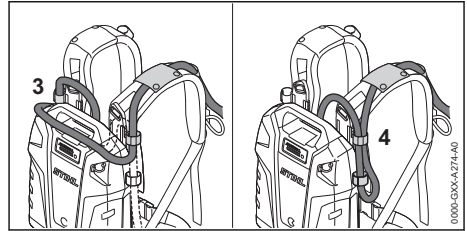
- ▶ Markierung (3) an der Markierung (4) so ausrichten, dass diese miteinander fluchten.
- ▶ Schiene (2) einlegen.
- ▶ Schiene (2) entgegen der Pfeilrichtung ziehen. Die Schiene (2) rastet mit einem Klick ein.
- ▶ Schiene (2) am linken und rechten Schultergurt auf die gleiche Stufe einstellen.

6.2.2 Anschlussleitung verlegen und einstellen

Die Anschlussleitung kann abhängig von der Körpergröße des Benutzers, den unterschiedlichen Akku-Produkten und der Anwendung verlegt und eingestellt werden.



Die Anschlussleitung kann durch die Führung (1) am Traggurt und die Schnallen (2) oder seitlich an der Rückenplatte mit den Schnallen (2) befestigt werden.

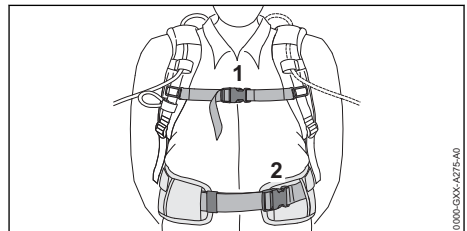


Die Länge der Anschlussleitung kann über eine Schlaufe auf dem Akku (3) oder eine seitliche Schlaufe (4) eingestellt werden.

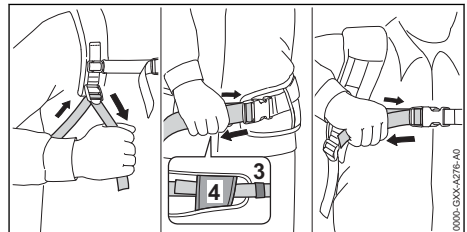
- ▶ Anschlussleitung so verlegen, dass sie so kurz wie möglich ist, nicht geknickt wird und das Arbeiten nicht behindert.

6.2.3 Tragsystem anlegen und einstellen

- ▶ Akku auf den Rücken setzen.



- ▶ Verschluss (2) des Hüftgurts schließen.
- ▶ Verschluss (1) des Brustgurts schließen.



- ▶ Gurte straffen bis der Hüftgurt an der Hüfte und die Rückenpolster am Rücken anliegen.
- ▶ Gurtende des Hüftgurts durch die Schnallen (3 und 4) fädeln.

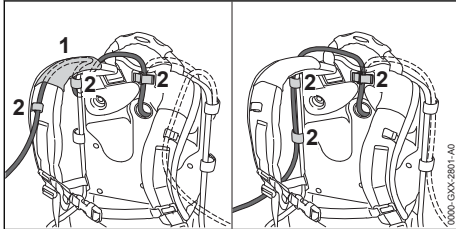
6.2.4 Tragsystem ablegen

- ▶ Gurte lockern.
- ▶ Verschluss am Brustgurt und Hüftgurt öffnen.
- ▶ Akku vom Rücken absetzen.

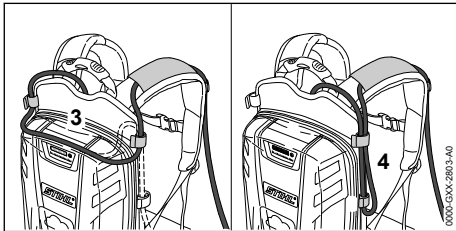
6.3 Verwendung mit Akku STIHL AR

6.3.1 Anschlussleitung verlegen und einstellen

Die Anschlussleitung kann abhängig von der Körpergröße des Benutzers, den unterschiedlichen Akku-Produkten und der Anwendung verlegt und eingestellt werden.



Die Anschlussleitung kann durch die Führung (1) am Traggurt und die Schnallen (2) oder seitlich an der Rückenplatte mit den Schnallen (2) befestigen werden.

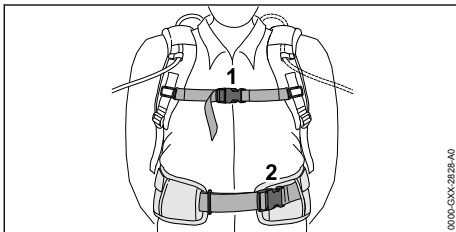


Die Länge der Anschlussleitung kann über eine Schlaufe auf der Rückenplatte (3) oder eine seitliche Schlaufe (4) eingestellt werden.

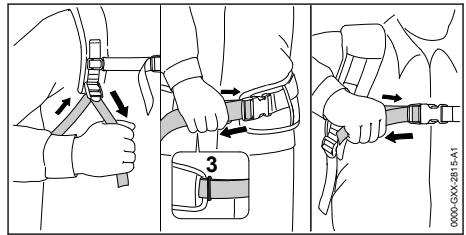
- ▶ Anschlussleitung so verlegen, dass sie so kurz wie möglich ist und das Arbeiten nicht behindert.

6.3.2 Tragsystem anlegen und einstellen

- ▶ Akku auf den Rücken setzen.



- ▶ Verschluss (2) des Hüftgurts schließen.
- ▶ Verschluss (1) des Brustgurts schließen.



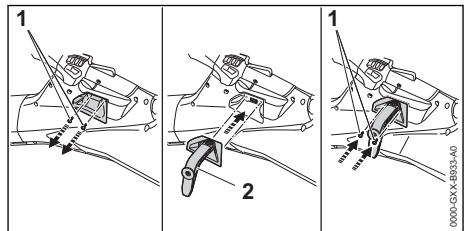
- ▶ Gurte straffen bis der Hüftgurt an der Hüfte und das Rückenpolster am Rücken anliegt.
- ▶ Gurtende des Hüftgurts durch die Öse (3) fädeln.

6.3.3 Tragsystem ablegen

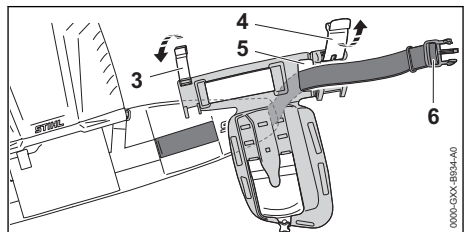
- ▶ Gurte lockern.
- ▶ Verschluss am Brustgurt und Hüftgurt öffnen.
- ▶ Akku vom Rücken absetzen.

6.4 Komfort-Tragsystem anbauen

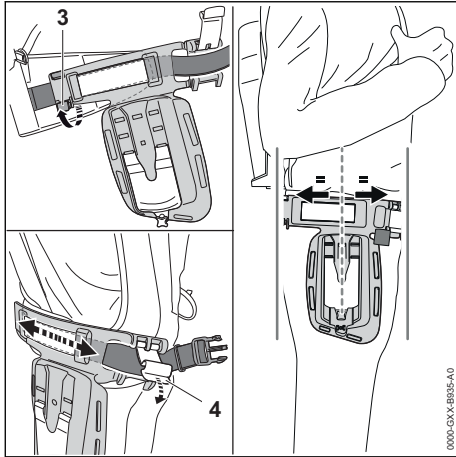
Das Komfort-Tragsystem dient zum Befestigen des Blasergeräts am Akku STIHL AR L oder Akku STIHL AR.



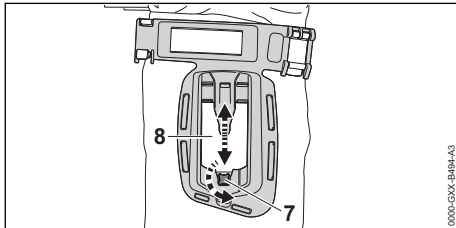
- ▶ Schrauben (1) herausdrehen.
- ▶ Halter (2) einsetzen.
- ▶ Schrauben (1) eindrehen und fest anziehen.



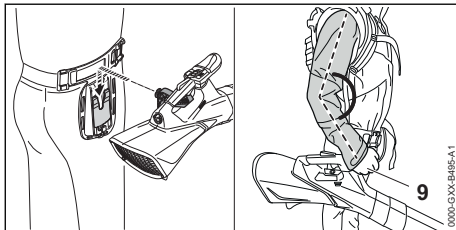
- ▶ Schnallen (3 und 4) öffnen.
- ▶ Gurt (6) von hinten durch die Öffnung (5) führen.



- ▶ Schnalle (3) schließen.
Die Schnalle (3) rastet hörbar ein. Der Gurt befindet sich auf der Rückseite zwischen der Schnalle (3) und dem Komfort-Tragsystem.
- ▶ Komfort-Tragsystem so verschieben, dass es seitlich am Oberschenkel mittig anliegt.
- ▶ Schnalle (4) schließen.
Die Schnalle (4) rastet hörbar ein und das Komfort-Tragsystem ist fixiert.



- ▶ Schraube (7) herausdrehen.
- ▶ Platte (8) auf die Körpergröße des Benutzers einstellen.
- ▶ Schraube (7) eindrehen und fest anziehen.



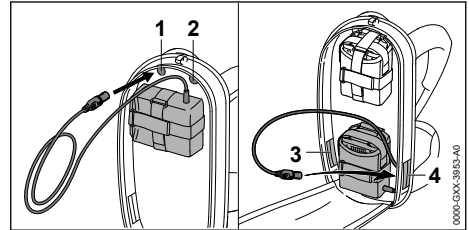
- ▶ Blasergerät in das Komfort-Tragsystem einhängen.
Die Höhe der Platte (8) ist richtig eingestellt, wenn der Arm des Benutzers beim Führen des

Blasergeräts an der vorderen Griffstelle (9) leicht gebeugt ist.

6.5 Verwendung mit Tragsystem

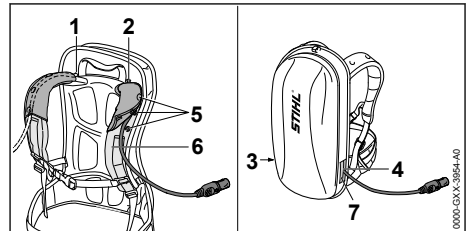
6.5.1 Anschlussleitung verlegen und einstellen

Die Anschlussleitung kann abhängig von der Körpergröße des Benutzers und der Anwendung verlegt und eingestellt werden.



Die Anschlussleitung kann durch folgende Öffnungen geführt werden:

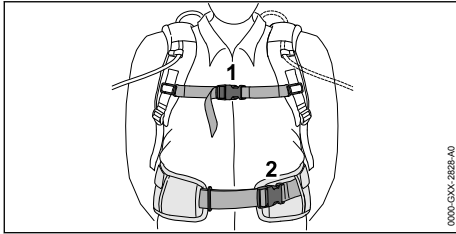
- die obere linke Öffnung (1)
- die obere rechte Öffnung (2)
- die untere linke Öffnung (3)
- die untere rechte Öffnung (4)



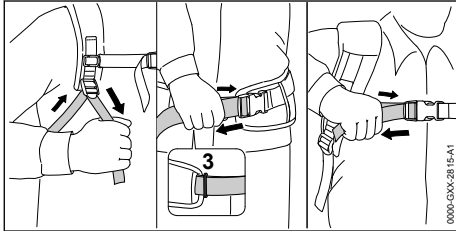
- ▶ Falls die Anschlussleitung durch die obere linke Öffnung (1) oder die obere rechte Öffnung (2) geführt wird:
 - ▶ Druckknöpfe (5) öffnen.
 - ▶ Anschlussleitung über den Schultergurt (6) führen.
 - ▶ Druckknöpfe (5) schließen.
- ▶ Falls die Anschlussleitung durch die untere linke Öffnung (3) oder die untere rechte Öffnung (4) geführt wird: Verwendete Öffnung (3 oder 4) mit dem Klettverschluss (7) verschließen.
- ▶ Anschlussleitung so verlegen, dass sie so kurz wie möglich ist und das Arbeiten nicht behindert.

6.5.2 Tragsystem anlegen und einstellen

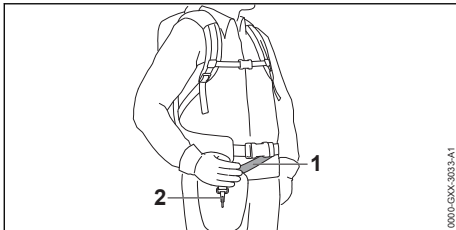
- ▶ Akku auf den Rücken setzen.



- ▶ Verschluss (2) des Hüftgurts schließen.
- ▶ Verschluss (1) des Brustgurts schließen.



- ▶ Gurte straffen bis der Hüftgurt an der Hüfte und das Rückenpolster am Rücken anliegt.
- ▶ Gurtende des Hüftgurts durch die Öse (3) fädeln.
- ▶ Anlagepolster so anbauen, wie es im Beilageblatt des Anlagepolsters beschrieben ist.

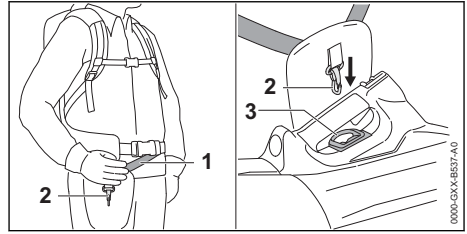


- ▶ Traggurt (1) so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa eine Handbreit unterhalb der rechten Hüfte befindet.

6.6 Anlagepolster anlegen

Das Anlagepolster dient zum Befestigen des Blasergeräts am Akku STIHL AR L oder Akku STIHL AR oder dem Tragsystem mit eingebauter „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“.

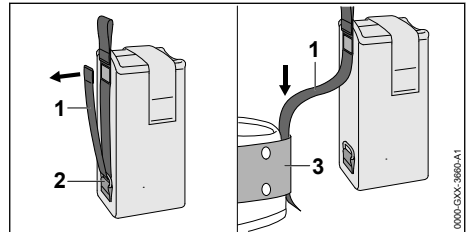
- ▶ Anlagepolster so anbauen, wie es im Beilageblatt des Anlagepolsters beschrieben ist.



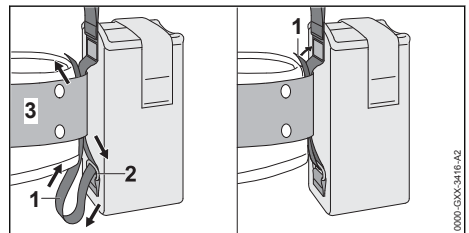
- ▶ Traggurt (1) so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa eine Handbreit unterhalb der rechten Hüfte befindet.
- ▶ Tragöse (3) in den Karabinerhaken (2) einhängen.

6.7 Verwendung mit Akku-Gürtel

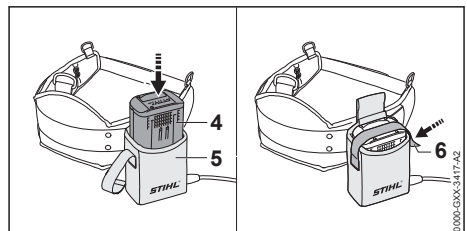
6.7.1 „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“ anbauen



- ▶ Klettverschluss am Gurt (1) öffnen und den Gurt (1) aus der Öse (2) ziehen.
- ▶ Gurt (1) durch den Gürtel (3) führen.



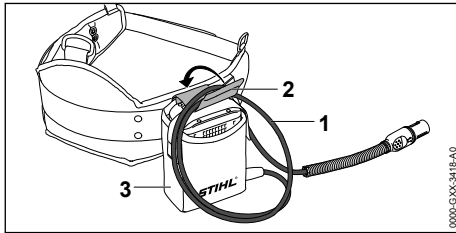
- ▶ Gurt (1) durch die Öse (2) und den Gürtel (3) zurückführen.
- ▶ Klettverschluss am Gurt (1) schließen.



- ▶ Akku (4) bis zum Anschlag in die Gürteltasche (5) drücken.
Ein kurzer Signalton ertönt.
- ▶ Akku (4) mit dem Klettverschluss (6) sichern.

6.7.2 Anschlussleitung einstellen

Die Anschlussleitung kann abhängig von der Körpergröße des Benutzers und der Anwendung eingestellt werden.

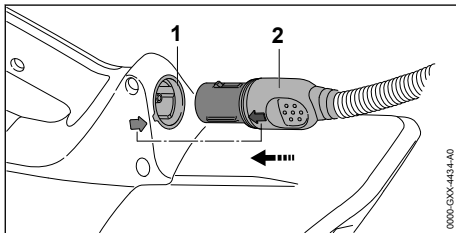


Die Länge der Anschlussleitung kann über eine Schlaufe (1) eingestellt und mit der Schnalle (2) an der Gürteltasche (3) befestigt werden.

- ▶ Anschlussleitung so verlegen, dass sie so kurz wie möglich ist und das Arbeiten nicht behindert.

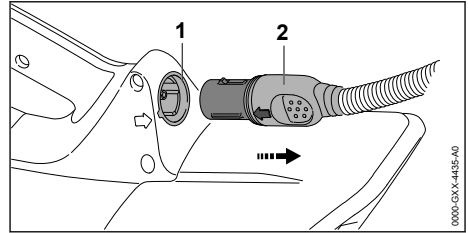
7 Stecker der Anschlussleitung einstecken und herausziehen

7.1 Stecker der Anschlussleitung einstecken



- ▶ Stecker (2) der Anschlussleitung so ausrichten, dass der Pfeil am Stecker (2) der Anschlussleitung auf den Pfeil an der Buchse (1) zeigt.
- ▶ Stecker (2) der Anschlussleitung in die Buchse (1) stecken.
Der Stecker (2) der Anschlussleitung rastet ein.

7.2 Stecker der Anschlussleitung herausziehen

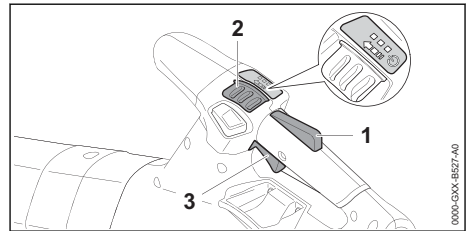


- ▶ Stecker (2) der Anschlussleitung mit der Hand greifen.
- ▶ Stecker (2) der Anschlussleitung aus der Buchse (1) ziehen.

8 Blasergerät einschalten und ausschalten

8.1 Blasergerät einschalten

- ▶ Blasergerät mit der rechten Hand am Bedienungsgriff so festhalten, dass der Daumen den Bedienungsgriff umschließt.



- ▶ Schalthebelsperre (1) mit der Hand drücken und gedrückt halten.
- ▶ Entsperrschieber (2) mit dem Daumen in Pfeilrichtung schieben und zurück federn lassen. Die LEDs leuchten und zeigen die zuletzt eingestellte Leistungsstufe an.
- ▶ Schalthebel (3) mit dem Zeigefinger drücken und gedrückt halten.
Das Blasergerät beschleunigt und Luft strömt aus der Düse.

Je weiter der Schalthebel (3) gedrückt ist, umso mehr Luft strömt aus der Düse.

Das Blasergerät kann auch eingeschaltet werden, indem zuerst der Entsperrschieber (2) und innerhalb von 5 Sekunden (solange die LEDs blinken) die Schalthebelsperre (1) gedrückt wird. Der Schalthebel (3) ist damit entsperrt und das Blasergerät einsatzbereit.

Wenn der Schalthebel (3) und die Schalthebelsperre (1) nach dem Einschalten losgelassen

werden blinken die LEDs noch 5 Sekunden lang. So lange die LEDs blinken, kann das Blaserät ohne Betätigen des Entsperrschiebers (2) erneut eingeschaltet werden.

8.2 Blaserät ausschalten

- ▶ Schalthebel und Schalthebelsperre loslassen. Luft strömt nicht mehr aus der Düse.
- ▶ Falls weiterhin Luft aus der Düse strömt: Stecker der Anschlussleitung aus der Buchse ziehen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Das Blaserät ist defekt.

9 Blaserät prüfen

9.1 Bedienungselemente prüfen

Schalthebel

- ▶ Stecker der Anschlussleitung aus der Buchse ziehen.
- ▶ Versuchen, den Schalthebel zu drücken, ohne die Schalthebelsperre zu drücken.
- ▶ Falls sich der Schalthebel drücken lässt: Blaserät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Die Schalthebelsperre ist defekt.
- ▶ Entsperrschieber mit dem Daumen in Pfeilrichtung schieben und zurück federn lassen.
- ▶ Schalthebelsperre drücken und gedrückt halten.
- ▶ Schalthebel drücken.
- ▶ Schalthebel und Schalthebelsperre loslassen.
- ▶ Falls der Entsperrschieber, der Schalthebel oder die Schalthebelsperre schwergängig sind oder nicht in die Ausgangsposition zurückfedern: Blaserät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Der Entsperrschieber, der Schalthebel oder die Schalthebelsperre sind defekt.

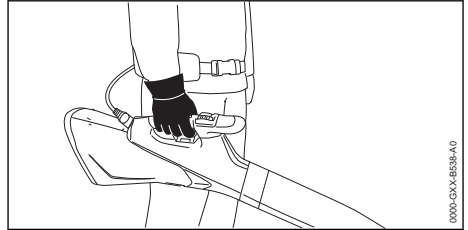
Blaserät einschalten

- ▶ Stecker der Anschlussleitung einstecken.
- ▶ Schalthebelsperre mit der Hand drücken und gedrückt halten.
- ▶ Entsperrschieber mit dem Daumen in Pfeilrichtung schieben und zurück federn lassen.
- ▶ Schalthebel drücken und gedrückt halten. Luft strömt aus der Düse.
- ▶ Falls 3 LEDs am Akku rot blinken: Stecker der Anschlussleitung aus der Buchse ziehen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Im Blaserät besteht eine Störung.
- ▶ Schalthebel loslassen. Luft strömt nicht mehr aus der Düse.

- ▶ Falls weiterhin Luft aus der Düse strömt: Stecker der Anschlussleitung aus der Buchse ziehen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Das Blaserät ist defekt.

10 Mit dem Blaserät arbeiten

10.1 Blaserät halten und führen

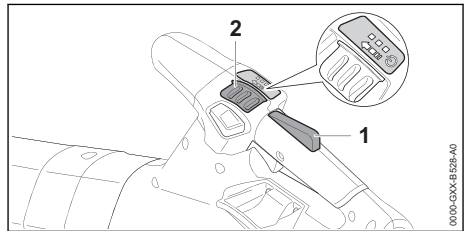


- ▶ Blaserät mit der rechten Hand am Bedingungsgriff so festhalten und führen, dass der Daumen den Bedingungsgriff umschließt.
- ▶ Falls ein Komfort-Tragsystem oder Anlagepolster verwendet wird, das Blaserät daran befestigen und das Blaserät mit der Hand an der Griffstelle führen.

10.2 Leistungsstufe einstellen

Abhängig von der Anwendung können 3 Leistungsstufen eingestellt werden. Die LEDs zeigen die eingestellte Leistungsstufe an. Je höher die Leistungsstufe, umso mehr Luft kann aus der Düse strömen.

Die eingestellte Leistungsstufe beeinflusst die Akkulaufzeit. Je niedriger die Leistungsstufe, umso länger ist die Akkulaufzeit.

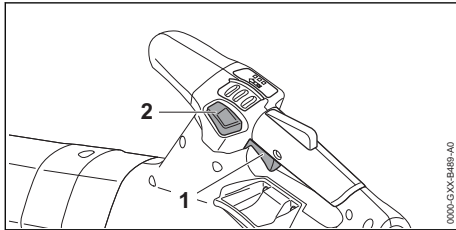


- ▶ Schalthebelsperre (1) drücken und gedrückt halten.
- ▶ Entsperrschieber (2) mit dem Daumen in Pfeilrichtung schieben und zurück federn lassen. Die LEDs leuchten und zeigen die eingestellte Leistungsstufe an.
- ▶ Entsperrschieber (2) nach vorne drücken und zurück federn lassen. Die nächste Leistungsstufe ist eingestellt. Nach der dritten Leistungsstufe folgt wieder die erste Leistungsstufe.

- ▶ Entsperrschieber (2) so oft nach vorne drücken und zurück federn lassen, bis die gewünschte Leistungsstufe eingestellt ist.

10.3 Feststellgas aktivieren und deaktivieren

Unabhängig von der eingestellten Leistungsstufe kann das Feststellgas aktiviert werden. Jede gewünschte Blaskraft lässt sich über das Feststellgas arretieren.

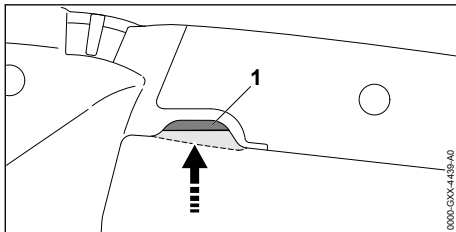


- ▶ Blasgerät einschalten.
- ▶ Leistungsstufe einstellen.
- ▶ Blaskraft über den Schalthebel (1) einstellen.
- ▶ Feststellgas-Taste (2) drücken.
Die Blaskraft ist arretiert. Der Schalthebel kann losgelassen werden.

Um das Feststellgas zu deaktivieren, die Feststellgas-Taste (2) erneut drücken.

10.4 Boost-Funktion aktivieren

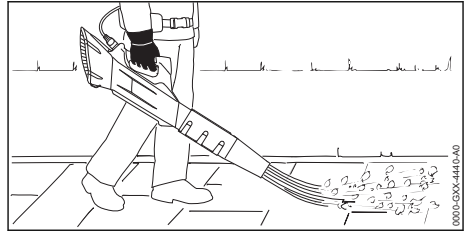
Unabhängig von der eingestellten Leistungsstufe kann die Boost-Funktion aktiviert werden. Wenn die Boost-Funktion aktiviert ist, bläst das Blasgerät mit maximaler Leistung. Die Boost-Funktion beeinflusst die Akkulaufzeit. Je länger die Boost-Funktion aktiviert ist, umso kürzer ist die Akkulaufzeit.



- ▶ Schalthebel (1) überdrücken und gedrückt halten.
Die LEDs blinken nacheinander auf. Die Boost-Funktion ist aktiviert.

Wenn der Schalthebel (1) losgelassen wird, ist die Boost-Funktion deaktiviert. Die zuletzt verwendete Leistungsstufe ist wieder eingestellt.

10.5 Blasen



- ▶ Düse auf den Boden richten.
- ▶ Langsam und kontrolliert vorwärts gehen.

11 Nach dem Arbeiten

11.1 Nach dem Arbeiten

- ▶ Blasgerät ausschalten und Stecker der Anschlussleitung aus der Buchse ziehen.
- ▶ Falls das Blasgerät nass ist: Blasgerät trocknen lassen.
- ▶ Blasgerät reinigen.

12 Transportieren

12.1 Blasgerät transportieren

- ▶ Blasgerät ausschalten, Stecker der Anschlussleitung aus der Buchse ziehen.

Blasgerät tragen

- ▶ Blasgerät mit einer Hand am Bedienungsgriff tragen.

Blasgerät in einem Fahrzeug transportieren

- ▶ Blasgerät so sichern, dass das Blasgerät nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

13 Aufbewahren

13.1 Blasgerät aufbewahren

- ▶ Blasgerät ausschalten und Stecker der Anschlussleitung aus der Buchse ziehen.
- ▶ Blasgerät so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Das Blasgerät ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Das Blasgerät ist sauber und trocken.

14 Reinigen

14.1 Blasgerät reinigen

- ▶ Blasgerät ausschalten und Stecker der Anschlussleitung aus der Buchse ziehen.
- ▶ Blasgerät mit einem feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Lüftungsschlitze mit einem Pinsel reinigen.
- ▶ Schutzgitter mit einem Pinsel oder einer weichen Bürste reinigen.

15 Warten und Reparieren

15.1 Wartungsintervalle

Wartungsintervalle sind abhängig von den Umgebungsbedingungen und den Arbeitsbedingungen. STIHL empfiehlt folgende Wartungsintervalle:

Jährlich

- Blasgerät von einem STIHL Fachhändler prüfen lassen.

16 Störungen beheben

16.1 Störungen des Blasgeräts und des Akkus beheben

Störung	LEDs am Akku	Ursache	Abhilfe
Das Blasgerät läuft beim Einschalten nicht an.	1 LED blinkt grün.	Der Ladezustand des Akkus ist zu gering.	► Akku so laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 301, 301-4, 500 beschrieben ist.
	1 LED leuchtet rot.	Der Akku ist zu warm oder zu kalt.	► Stecker der Anschlussleitung aus der Buchse ziehen. ► Akku abkühlen oder erwärmen lassen.
	3 LEDs blinken rot.	Im Blasgerät besteht eine Störung.	► Stecker der Anschlussleitung aus der Buchse ziehen und erneut einstecken ► Blasgerät einschalten. ► Falls weiterhin 3 LEDs rot blinken: Blasgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
	3 LEDs leuchten rot.	Das Blasgerät ist zu warm.	► Stecker der Anschlussleitung aus der Buchse ziehen. ► Blasgerät abkühlen lassen.
	4 LEDs blinken rot.	Im Akku besteht eine Störung.	► Stecker der Anschlussleitung aus der Buchse ziehen und erneut einstecken. ► Blasgerät einschalten. ► Falls weiterhin 4 LEDs rot blinken: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
		Die elektrische Verbindung zwischen dem Blasgerät und dem Akku ist unterbrochen.	► Stecker der Anschlussleitung aus der Buchse ziehen und erneut einstecken. ► Falls weiterhin das Blasgerät beim Einschalten nicht anläuft: Kontaktflächen der Anschlussleitung reinigen, wie es in der Gebrauchsanleitung Akku STIHL AR oder „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“ beschrieben ist.
		Das Blasgerät oder der Akku sind feucht.	► Blasgerät oder Akku trocknen lassen.
	Der Schalthebel ist vor dem Betätigen des Entsperschiebers bereits gedrückt.	► Blasgerät so einschalten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.	
Das Blasgerät schaltet im Betrieb ab.	3 LEDs leuchten rot.	Das Blasgerät ist zu warm.	► Stecker der Anschlussleitung aus der Buchse ziehen. ► Blasgerät abkühlen lassen.
		Es besteht eine elektrische Störung.	► Stecker der Anschlussleitung aus der Buchse ziehen und erneut einstecken.

15.2 Blasgerät warten und reparieren

Der Benutzer kann das Blasgerät nicht selbst warten und nicht reparieren.

- Falls das Blasgerät gewartet werden muss oder defekt oder beschädigt ist: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

Störung	LEDs am Akku	Ursache	Abhilfe
			<ul style="list-style-type: none"> ▶ Falls weiterhin das Blasgerät im Betrieb abschaltet: Kontaktflächen der Anschlussleitung reinigen, wie es in der Gebrauchsanleitung Akku STIHL AR oder „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“ beschrieben ist. ▶ Blasgerät einschalten.
Die Betriebszeit des Blasgeräts ist zu kurz.		Der Akku ist nicht vollständig geladen.	▶ Akku vollständig laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 301, 301-4, 500 beschrieben ist.
		Die Lebensdauer des Akkus ist überschritten.	▶ Akku ersetzen.

17 Technische Daten

17.1 Blasgerät STIHL BGA 200

- Zulässige Akkus:
 - STIHL AR
 - STIHL AP zusammen mit „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“
- Blaskraft: 21 N
- Maximale Luftgeschwindigkeit: 84 m/s
- Durchschnittliche Luftgeschwindigkeit: 70 m/s
- Luftdurchsatz: 940 m³/h
- Gewicht: 3,2 kg

Die Laufzeit ist unter www.stihl.com/battery-life angegeben.

17.2 Schallwerte und Vibrationswerte

Der K-Wert für die Schalldruckpegel beträgt 2 dB(A). Der K-Wert für die Schalleistungspegel beträgt 2 dB(A). Der K-Wert für die Vibrationswerte beträgt 2 m/s².

STIHL empfiehlt, einen Gehörschutz zu tragen.

- Schalldruckpegel L_{PA} gemessen nach EN 50636-2-100: 80 dB(A).
- Schalleistungspegel L_{WA} gemessen nach EN 50636-2-100: 91 dB(A).
- Vibrationswert a_{HV} gemessen nach EN 50636-2-100, Bedienungsriff: 0,7 m/s².

Die angegebenen Vibrationswerte wurden nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und können zum Vergleich von Elektrogeräten herangezogen werden. Die tatsächlich auftretenden Vibrationswerte können von den angegebenen Werten abweichen, abhängig von der Art der Anwendung. Die angegebenen Vibrationswerte können zu einer ersten Einschätzung der Vibrationsbelastung verwendet werden. Die tatsächliche Vibrationsbelastung muss eingeschätzt werden. Dabei können auch die Zeiten berücksich-

tigt werden, in denen das Elektrogerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft.

Informationen zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG sind unter www.stihl.com/vib angegeben.


17.3 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

18 Ersatzteile und Zubehör

18.1 Ersatzteile und Zubehör

STIHL  Diese Symbole kennzeichnen original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör.

STIHL empfiehlt, original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör zu verwenden.

Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können durch STIHL hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilt werden und STIHL kann für deren Einsatz auch nicht einstehen.

Original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

19 Entsorgen

19.1 Blasgerät entsorgen

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

20 EU-Konformitätserklärung

20.1 Blasgerät STIHL BGA 200

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

- Bauart: Akku-Blasgerät
- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: BGA 200
- Serienidentifizierung: BA01

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2014/30/EU und 2000/14/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist: EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1 und EN 50636-2-100.

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V verfahren.

- Gemessener Schalleistungspegel: 91 dB(A)
- Garantierter Schalleistungspegel: 93 dB(A)

Die Technischen Unterlagen sind bei der Produktzulassung der ANDREAS STIHL AG & Co. KG aufbewahrt.

Das Baujahr, das Herstellungsland und die Maschinennummer sind auf dem Blasgerät angegeben.

Waiblingen, 15.07.2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG



Dr. Jürgen Hoffmann, Abteilungsleiter Produktzulassung, -regulierung

21 Anschriften

21.1 STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

21.2 STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

21.3 STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410
Velika Gorica
Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ TİCARET A.Ş.
Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
35473 Menderes, İzmir

Table des matières

1	Préface.....	18
2	Informations concernant la présente Notice d'emploi.....	18
3	Vue d'ensemble.....	19
4	Prescriptions de sécurité.....	20
5	Préparatifs avant l'utilisation du souffleur.....	23
6	Ajustage du souffleur selon l'utilisateur.....	24
7	Branchement et débranchement de la fiche du cordon d'alimentation électrique.....	28
8	Mise en marche et arrêt du souffleur.....	29
9	Contrôle du souffleur.....	30
10	Travail avec le souffleur.....	30
11	Après le travail.....	31
12	Transport.....	31
13	Rangement.....	32
14	Nettoyage.....	32
15	Maintenance et réparation.....	32
16	Dépannage.....	32
17	Caractéristiques techniques.....	33
18	Pièces de rechange et accessoires.....	34
19	Mise au rebut.....	34
20	Déclaration de conformité UE.....	34
21	Déclaration de conformité UKCA.....	35

1 Préface

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit STIHL. Dans le développement et la fabrication de nos produits, nous mettons tout en œuvre pour garantir une excellente qualité répondant aux besoins de nos clients. Nos produits se distinguent par une grande fiabilité, même en cas de sollicitations extrêmes.

STIHL garantit également la plus haute qualité au niveau du service après-vente. Nos revendeurs spécialisés fournissent des conseils compétents, aident nos clients à se familiariser avec nos produits et assurent une assistance technique complète.

STIHL se déclare résolument en faveur d'un développement durable et d'une gestion responsable de la nature. La présente Notice d'emploi vous aidera à utiliser votre produit STIHL en toute sécurité et dans le respect de l'environnement, pendant toute sa longue durée de vie.

Nous vous remercions de votre confiance et vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre produit STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANT ! LIRE CETTE NOTICE AVANT D'UTILISER CE PRODUIT ET LA CONSERVER PRÉCIEUSEMENT.

2 Informations concernant la présente Notice d'emploi

2.1 Documents applicables

Les consignes de sécurité locales sont à respecter.

- ▶ Outre la présente Notice d'emploi, lire, comprendre et conserver les documents suivants :
 - Notice d'emploi Batterie STIHL AR
 - Notice d'emploi du système de portage confort
 - Notice d'emploi « Pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique »
 - Consignes de sécurité Batterie STIHL AP
 - Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 301, 301-4, 500
 - Information de sécurité concernant les batteries STIHL et les produits STIHL à batterie intégrée : www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Marquage des avertissements dans le texte



AVERTISSEMENT

- Attire l'attention sur des dangers qui peuvent causer des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Les mesures indiquées peuvent éviter des blessures graves, voire mortelles.

AVIS

- Attire l'attention sur des dangers pouvant causer des dégâts matériels.
 - ▶ Les mesures indiquées peuvent éviter des dégâts matériels.

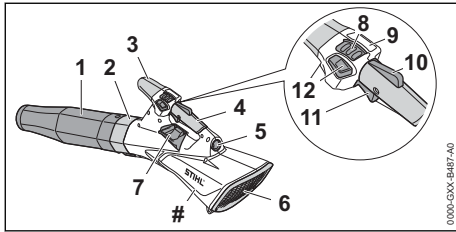
2.3 Symboles employés dans le texte



Ce symbole renvoie à un chapitre de la présente Notice d'emploi.

3 Vue d'ensemble

3.1 Souffleur



1 Buse

La buse dirige et concentre le flux d'air.

2 Tube de soufflage

Le tube de soufflage dirige le flux d'air.

3 Zone de prise

La partie du carter faisant office de poignée sert à mener le souffleur lorsqu'on utilise un système de portage.

4 Poignée de commande

La poignée de commande sert à commander, mener et porter le souffleur.

5 Prise

Prise dans laquelle il faut introduire la fiche du cordon d'alimentation électrique.

6 Grille de protection

La grille de protection protège l'utilisateur contre les pièces en mouvement à l'intérieur du souffleur.

7 Anneau de suspension

L'anneau de suspension est prévu pour l'accrochage du système de portage.

8 Bouton poussoir de déverrouillage

Le bouton poussoir de déverrouillage permet la mise en marche du souffleur et le réglage du niveau de puissance.

9 DEL

Les DEL indiquent le niveau de puissance actuellement réglé.

10 Blocage de gâchette de commande

Le blocage de gâchette de commande déverrouille la gâchette de commande.

11 Gâchette de commande

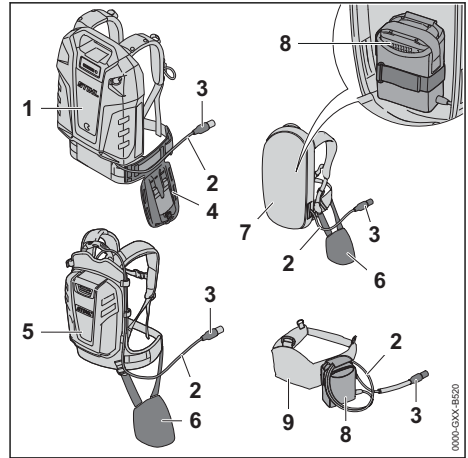
La gâchette de commande met le souffleur en marche et l'arrête.

12 Bouton de calage de la commande d'accélérateur

Le bouton de calage de la commande d'accélérateur permet de maintenir la puissance de soufflage actuelle.

Plaque signalétique avec numéro de machine

3.2 Systèmes de portage



1 Batterie STIHL AR L

La batterie STIHL AR L peut fournir l'énergie nécessaire au fonctionnement du souffleur.

2 Cordon d'alimentation électrique

Le cordon d'alimentation électrique relie le souffleur avec la batterie ou avec la « pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique ».

3 Fiche du cordon d'alimentation électrique

La fiche du cordon d'alimentation électrique relie le souffleur avec la « pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique » ou avec une batterie STIHL AR.

4 Système de portage confort

Le système de portage confort permet de fixer le souffleur à la batterie STIHL AR L ou à la batterie STIHL AR.

5 Batterie STIHL AR

La batterie STIHL AR peut fournir l'énergie nécessaire au fonctionnement du souffleur.

6 Coussin d'appui

Le coussin d'appui permet de fixer le souffleur à la batterie STIHL AR ou au système de portage avec « pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique ».

7 Système de portage avec « pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique » intégrée

Le système de portage peut fournir l'énergie nécessaire au fonctionnement du souffleur.

8 « Pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique »

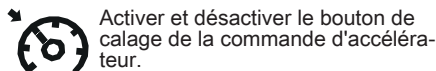
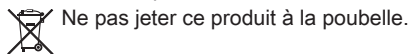
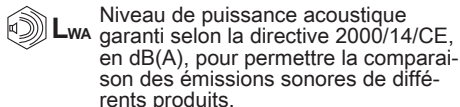
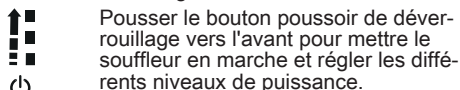
La « pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique » peut fournir l'énergie nécessaire au fonctionnement du souffleur.

9 Ceinture pour batteries avec « pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique » intégrée

La ceinture pour batteries peut fournir l'énergie nécessaire au fonctionnement du souffleur.

3.3 Symboles

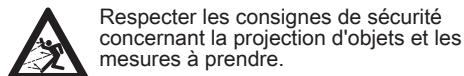
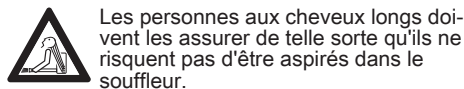
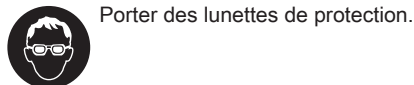
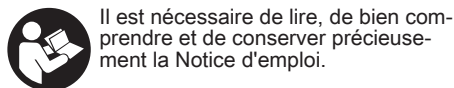
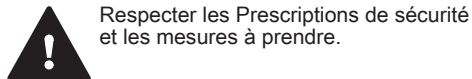
Les symboles qui peuvent être appliqués sur le souffleur ont les significations suivantes :



4 Prescriptions de sécurité

4.1 Symboles d'avertissement

Les symboles d'avertissement appliqués sur le souffleur ont les significations suivantes :



Pour les pauses de travail, le transport, le rangement, le nettoyage, la maintenance ou la réparation de la machine, extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique de la prise.



Respecter la distance de sécurité indiquée.

4.2 Utilisation conforme à la destination prévue

Ce souffleur STIHL BGA 200 convient pour balayer les feuilles mortes, l'herbe, les papiers et d'autres matières similaires.

Le souffleur peut être utilisé en cas de pluie.

Ce souffleur est alimenté par une batterie STIHL AP en combinaison avec la « pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique » ou par une batterie STIHL AR.

▲ AVERTISSEMENT

- L'utilisation de batteries qui ne sont pas autorisées par STIHL pour ce souffleur risque de causer des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures très graves, voire mortelles.
 - ▶ Utiliser le souffleur avec une batterie STIHL AP en combinaison avec la « pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique » ou avec une batterie STIHL AR.
- Si le souffleur ou la batterie n'est pas utilisé conformément à la destination prévue, cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures très graves, voire mortelles.
 - ▶ Utiliser le souffleur comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
 - ▶ Utiliser la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi « Pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique » ou dans la Notice d'emploi Batterie STIHL AR.

4.3 Exigences posées à l'utilisateur

▲ AVERTISSEMENT

- Les personnes qui n'ont pas reçu de formation adéquate ne peuvent pas reconnaître ou évaluer les dangers du souffleur. L'utilisateur ou d'autres personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.



- ▶ Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.

- ▶ Si l'on confie le souffleur à une autre personne : il faut y joindre la Notice d'emploi.
- ▶ S'assurer que l'utilisateur remplit les conditions suivantes :
 - L'utilisateur est reposé.
 - L'utilisateur dispose de toute l'intégrité physique, sensorielle et mentale requise pour être capable de manipuler correctement le souffleur et de travailler avec le souffleur. Si l'utilisateur ne dispose pas de toute l'intégrité physique, sensorielle et mentale requise, il ne doit travailler avec cet équipement que sous la surveillance d'une personne responsable ou après avoir reçu, de cette personne responsable, toutes les instructions nécessaires.
 - L'utilisateur est capable de reconnaître et d'évaluer les dangers du souffleur.
 - L'utilisateur est majeur ou bien l'utilisateur faisant un apprentissage professionnel travaille sous la surveillance d'un instructeur conformément aux dispositions nationales applicables.
 - Avant de travailler pour la première fois avec le souffleur, l'utilisateur a reçu les instructions nécessaires, du revendeur spécialisé STIHL ou d'une autre personne compétente.
 - L'utilisateur ne se trouve pas sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments.
- ▶ Au moindre doute : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

4.4 Vêtements et équipement

▲ AVERTISSEMENT

- Au cours du travail, les cheveux longs risquent d'être aspirés dans le souffleur. L'utilisateur risque alors de subir des blessures graves.



- ▶ Les personnes aux cheveux longs doivent les nouer et les assurer de telle sorte qu'ils soient maintenus au-dessus des épaules.

- Au cours du travail, des objets peuvent être soulevés et projetés à haute vitesse. L'utilisateur risque d'être blessé.



- ▶ Porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux. Des lunettes de protection appropriées sont testées suivant la norme EN 166 ou suivant les prescriptions

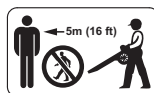
nationales spécifiques et vendues dans le commerce avec le marquage respectif.

- ▶ Porter un pantalon long.
- Au cours du travail, de la poussière peut être soulevée. La poussière inhalée peut nuire aux voies respiratoires et déclencher des réactions allergiques.
 - ▶ En cas de dégagement de poussière : porter un masque antipoussière.
- Des vêtements mal appropriés risquent de se prendre dans le bois, les broussailles ou le souffleur. Les utilisateurs qui ne portent pas de vêtements appropriés risquent d'être grièvement blessés.
 - ▶ Porter des vêtements de coupe assez étroite.
 - ▶ Ne porter ni châle, ni bijoux.
- Si l'utilisateur porte des chaussures mal appropriées, il risque de dérapier. L'utilisateur risque d'être blessé.
 - ▶ Porter des chaussures fermées, robustes et à semelle crantée antidérapante.

4.5 Zone de travail et environnement

▲ AVERTISSEMENT

- Des passants, des enfants et des animaux ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers du souffleur et des objets soulevés et projetés par le souffleur. Des passants, des enfants ou des animaux risquent d'être grièvement blessés et des dégâts matériels peuvent survenir.



- ▶ Veiller à ce que les passants, les enfants et les animaux restent une distance de sécurité de 5 m tout autour de l'aire de travail.

- ▶ Toujours respecter une distance de 5 m par rapport à tout objet.
- ▶ Ne pas laisser le souffleur sans surveillance.
- ▶ Veiller à ce que des enfants ne puissent pas jouer avec le souffleur.
- Les composants électriques du souffleur peuvent produire des étincelles. Dans un environnement contenant des matières facilement inflammables ou explosives, les étincelles risquent de causer des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne pas travailler à proximité de matières facilement inflammables ou dans un envi-

ronnement présentant des risques d'explosion.

4.6 Bon état pour une utilisation en toute sécurité

Le souffleur se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- Le souffleur ne présente aucun endommagement.
- Le souffleur est propre.
- Les éléments de commande fonctionnent et n'ont pas été modifiés.
- Les accessoires montés sont des accessoires d'origine STIHL destinés à ce souffleur.
- Les accessoires sont montés correctement.

▲ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Travailler uniquement avec un souffleur qui ne présente aucun endommagement.
 - ▶ Si le souffleur est encrassé : nettoyer le souffleur.
 - ▶ N'apporter aucune modification au souffleur. Exception : montage d'une buse qui convient pour ce souffleur.
 - ▶ Si les éléments de commande ne fonctionnent pas : ne pas travailler avec le souffleur.
 - ▶ Monter des accessoires d'origine STIHL destinés à ce souffleur.
 - ▶ Monter les accessoires comme indiqué dans la présente Notice d'emploi ou dans la Notice d'emploi de ces accessoires.
 - ▶ N'introduire aucun objet dans les orifices du souffleur.
 - ▶ Remplacer les étiquettes d'avertissement usées ou endommagées.
 - ▶ En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

4.7 Utilisation

▲ AVERTISSEMENT

- Dans certaines situations, l'utilisateur ne peut plus travailler avec la concentration nécessaire. L'utilisateur risque alors de trébucher, de tomber et de subir des blessures graves.
 - ▶ Travailler calmement et de façon réfléchie.

- ▶ Si les conditions d'éclairage et de visibilité sont mauvaises : ne pas travailler avec le souffleur.
- ▶ Le souffleur ne doit être manié que par une seule personne.
- ▶ Ne pas travailler à bras levés – c'est-à-dire à une hauteur supérieure aux épaules.
- ▶ Faire attention aux obstacles.
- ▶ Travailler en se tenant debout sur le sol et veiller à ne pas risquer de perdre l'équilibre. S'il est nécessaire de travailler en hauteur : utiliser une nacelle élévatrice ou un échafaudage stable.
- ▶ Si l'on constate des signes de fatigue : faire une pause.
- ▶ Souffler dans le sens du vent.
- Au cours du travail, des objets peuvent être soulevés et projetés à haute vitesse. Cela risque de blesser des personnes et des animaux et de causer des dégâts matériels.



- ▶ Ne jamais souffler en direction de personnes, d'animaux ou d'objets quelconques.
- Si, au cours du travail, l'on constate un changement d'état ou un comportement inhabituel du souffleur, il est possible que le souffleur ne soit plus dans l'état requis pour une utilisation en toute sécurité. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent d'être grièvement blessées.
 - ▶ Arrêter le travail, extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique de la prise et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- Au cours du travail, le souffleur peut produire des vibrations.
 - ▶ Faire des pauses.
 - ▶ Si l'on constate des symptômes qui pourraient signaler une perturbation de l'irrigation sanguine des mains : consulter un médecin.
- La poussière soulevée peut générer une charge électrostatique dans le souffleur. Dans certaines conditions (par ex. dans une atmosphère sèche), le souffleur peut se décharger brusquement et produire des étincelles. Dans un environnement présentant des risques d'explosion ou à proximité de matières facilement inflammables, les étincelles peuvent causer des incendies ou des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures très graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne pas travailler dans un environnement présentant des risques d'explosion ou à

proximité de matières facilement inflammables.

4.8 Transport

▲ AVERTISSEMENT

- Au cours du transport, le souffleur risque de se renverser ou de se déplacer. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent d'être blessées.



- ▶ Extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique de la prise.

- ▶ Assurer le souffleur avec des sangles ou un filet, de telle sorte qu'il ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.

4.9 Rangement

▲ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers du souffleur. Les enfants risquent d'être grièvement blessés.



- ▶ Extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique de la prise.

- ▶ Conserver le souffleur hors de portée des enfants.

- L'humidité risque d'entraîner une corrosion des contacts électriques du souffleur et des composants métalliques. Le souffleur pourrait être endommagé.



- ▶ Extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique de la prise.

- ▶ Conserver le souffleur au propre et au sec.

4.10 Nettoyage, entretien et réparation

▲ AVERTISSEMENT

- Si l'on ne débranche pas la fiche du cordon d'alimentation électrique avant le nettoyage, la maintenance ou la réparation, le souffleur risque d'être mis en marche par mégarde. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.



- ▶ Extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique de la prise.

- Un nettoyage avec des détergents agressifs, un jet d'eau ou des objets pointus peut endommager le souffleur. Si l'on ne procède

pas au nettoyage du souffleur comme décrit dans la présente Notice d'emploi, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.

- ▶ Nettoyer le souffleur comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Si le souffleur n'est pas entretenu ou réparé comme il faut, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne pas effectuer soi-même la maintenance ou la réparation du souffleur.
 - ▶ Si une maintenance ou une réparation du souffleur s'avère nécessaire : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

5 Préparatifs avant l'utilisation du souffleur

5.1 Préparatifs avant l'utilisation du souffleur

Avant chaque utilisation, effectuer impérativement les opérations suivantes :

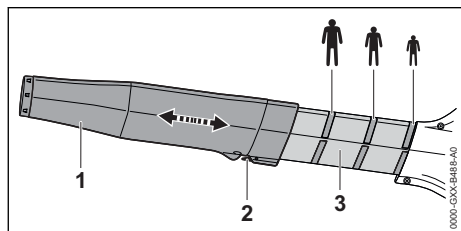
- ▶ S'assurer que les composants suivants sont dans l'état impeccable requis pour la sécurité :
 - Souffleur, 4.6.
 - Batterie, comme décrit dans la Notice d'emploi Batterie STIHL AR ou dans la Notice d'emploi « Pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique ».
- ▶ Contrôler la batterie, comme décrit dans la Notice d'emploi Batterie STIHL AR ou dans la Notice d'emploi « Pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique ».
- ▶ Recharger complètement la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 301, 301-4, 500.
- ▶ Nettoyer le souffleur, 14.
- ▶ Régler la buse 6.1.
- ▶ Prendre la batterie STIHL AR ou le système de portage sur le dos ou mettre la « pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique » et l'ajuster, 6.
- ▶ Contrôler les éléments de commande, 9.1.
- ▶ Si ces opérations ne peuvent pas être exécutées : ne pas utiliser le souffleur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.

6 Ajustage du souffleur selon l'utilisateur

6.1 Réglage de la buse

La buse peut être ajustée dans 3 positions, suivant la taille de l'utilisateur et les conditions de travail. Les positions possibles sont marquées sur le tube de soufflage.

- ▶ Arrêter le souffleur et extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique.

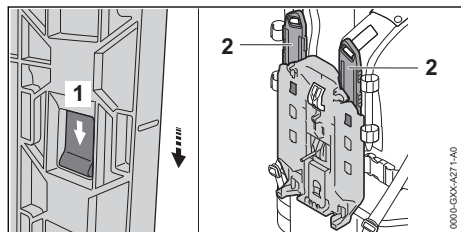


- ▶ Enfoncer le levier d'encliquetage (2) et le maintenir enfoncé.
- ▶ Glisser la buse (1) sur le tube de soufflage (3), jusqu'à la position souhaitée.
- ▶ Relâcher le levier d'encliquetage (2). Déplacer la buse (1) jusqu'à ce que le levier d'encliquetage (2) s'encliquette.

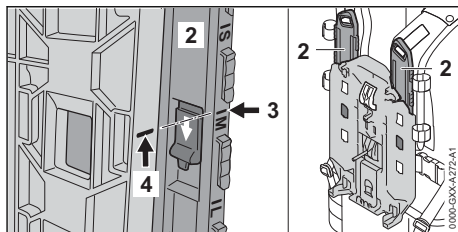
6.2 Utilisation avec la batterie STIHL AR L

6.2.1 Adaptation du système de portage à la taille de l'utilisateur

Suivant la taille de l'utilisateur, le système de portage peut être réglé au niveau S, M ou L.



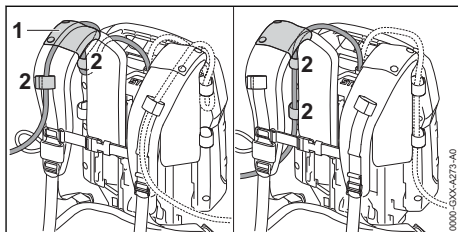
- ▶ Enfoncer l'ergot d'encliquetage (1) et pousser dans le sens de la flèche.
- ▶ Enlever la glissière (2).



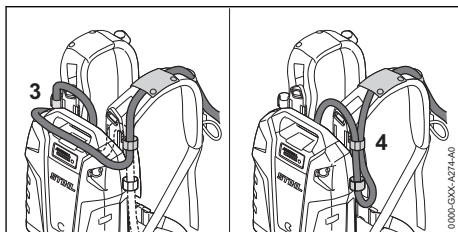
- ▶ Faire coïncider la marque (3) avec la marque (4).
- ▶ Engager la glissière (2).
- ▶ Tirer la glissière (2) dans le sens inverse de la flèche. La glissière (2) s'encliquette avec un déclic perceptible.
- ▶ Sur les sangles gauche et droite passant sur les épaules, ajuster les glissières (2) au même niveau.

6.2.2 Pose et ajustage du cordon d'alimentation électrique

Le cordon d'alimentation électrique peut être posé et ajusté en fonction de la taille de l'utilisateur, des différentes machines à batterie employées et du genre de travail prévu.



Le cordon d'alimentation électrique peut être glissé à travers la gaine (1) du harnais et fixé à l'aide des attaches (2) ou bien posé sur le côté et fixé sur la plaque dorsale à l'aide des attaches (2).

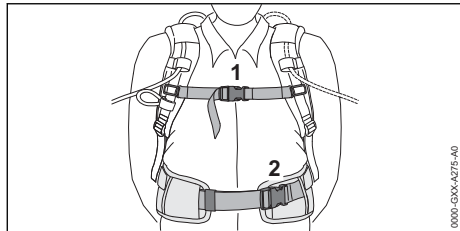


Pour ajuster la longueur du cordon d'alimentation électrique, on peut former une boucle sur la batterie (3) ou sur le côté (4).

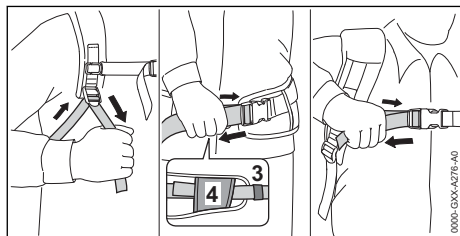
- Poser et ajuster le cordon d'alimentation électrique de telle sorte qu'il soit le plus court possible et ne soit pas plié tout en offrant la liberté de mouvement requise pour un travail commode.

6.2.3 Bouclage et ajustage du système de portage

- Prendre la batterie sur le dos.



- Fermer la boucle (2) de la ceinture abdominale.
- Fermer la boucle (1) de la sangle pectorale.



- Tendre les sangles jusqu'à ce que la ceinture abdominale s'applique sur la hanche et les rembourrages dorsaux sur le dos.
- Glisser l'extrémité de la ceinture abdominale à travers les boucles (3 et 4).

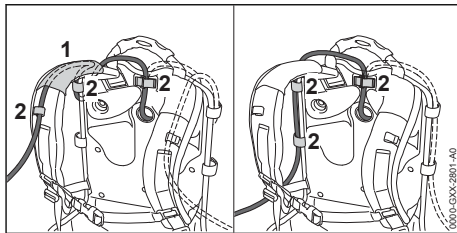
6.2.4 Enlèvement du système de portage

- Desserrer les sangles.
- Ouvrir la boucle de la sangle pectorale et de la ceinture abdominale.
- Enlever le harnais avec la batterie et le déposer.

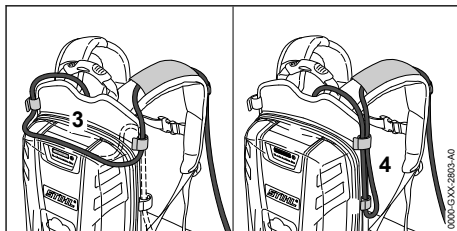
6.3 Utilisation avec la batterie STIHL AR

6.3.1 Pose et ajustage du cordon d'alimentation électrique

Le cordon d'alimentation électrique peut être posé et ajusté en fonction de la taille de l'utilisateur, des différentes machines à batterie employées et du genre de travail prévu.



Le cordon d'alimentation électrique peut être glissé à travers la gaine (1) du harnais et fixé à l'aide des attaches (2) ou bien posé sur le côté et fixé sur la plaque dorsale à l'aide des attaches (2).

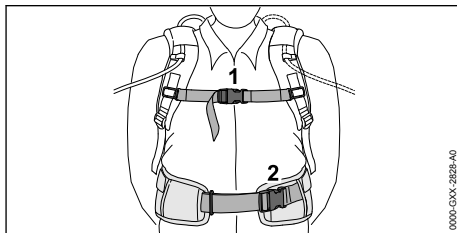


Pour ajuster la longueur du cordon d'alimentation électrique, on peut former une boucle sur la plaque dorsale (3) ou sur le côté (4).

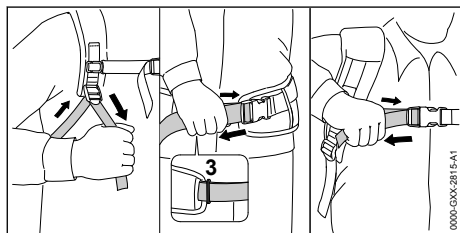
- Poser et ajuster le cordon d'alimentation électrique de telle sorte qu'il soit le plus court possible, tout en offrant la liberté de mouvement requise pour un travail commode.

6.3.2 Bouclage et ajustage du système de portage

- Prendre la batterie sur le dos.



- Fermer la boucle (2) de la ceinture abdominale.
- Fermer la boucle (1) de la sangle pectorale.



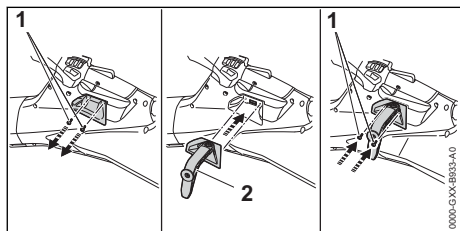
- ▶ Tendre les sangles jusqu'à ce que la ceinture abdominale s'applique sur la hanche et le rembourrage dorsal sur le dos.
- ▶ Glisser l'extrémité de la ceinture abdominale à travers le passant (3).

6.3.3 Enlèvement du système de portage

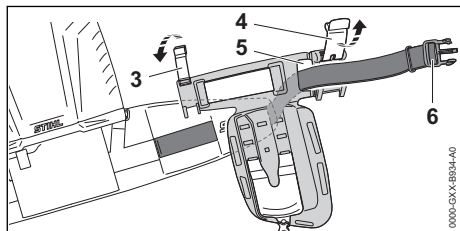
- ▶ Desserrer les sangles.
- ▶ Ouvrir la boucle de la sangle pectorale et de la ceinture abdominale.
- ▶ Enlever le harnais avec la batterie et le déposer.

6.4 Montage du système de portage confort

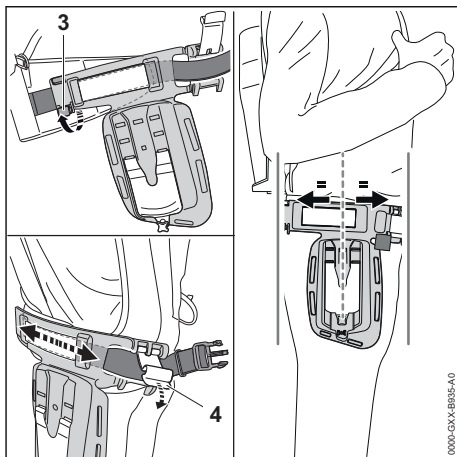
Le système de portage confort permet de fixer le souffleur à la batterie STIHL AR L ou à la batterie STIHL AR.



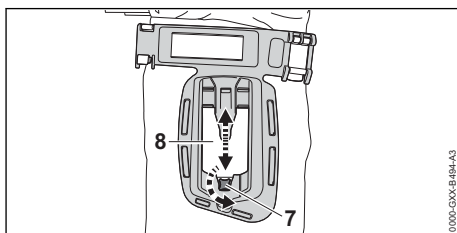
- ▶ Dévisser les vis (1).
- ▶ Monter le support (2).
- ▶ Visser et serrer fermement les vis (1).



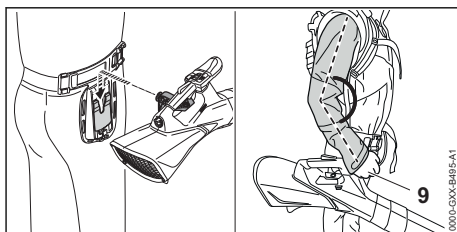
- ▶ Ouvrir les boucles (3 et 4).
- ▶ Par l'arrière, faire passer la sangle (6) à travers l'orifice (5).



- ▶ Fermer la boucle (3).
La boucle (3) s'encliquette avec un déclic audible. À l'arrière, la sangle se trouve entre la boucle (3) et le système de portage confort.
- ▶ Faire coulisser le système de portage confort de telle sorte qu'il s'applique sur le côté et soit bien centré sur la cuisse.
- ▶ Fermer la boucle (4).
La boucle (4) s'encliquette avec un déclic audible et le système de portage confort est fixé.



- ▶ Dévisser la vis (7).
- ▶ Adapter la plaque (8) à la taille de l'utilisateur.
- ▶ Visser et serrer fermement la vis (7).

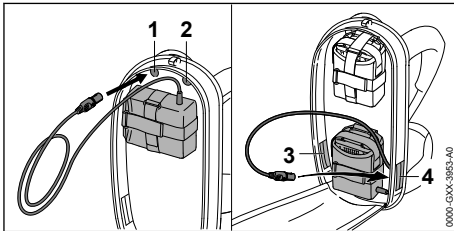


- ▶ Accrocher le souffleur dans le système de portage confort.
La hauteur de la plaque (8) est correctement réglée si le bras de l'utilisateur menant le souffleur par la poignée avant (9) est légèrement fléchi.

6.5 Utilisation avec le système de portage

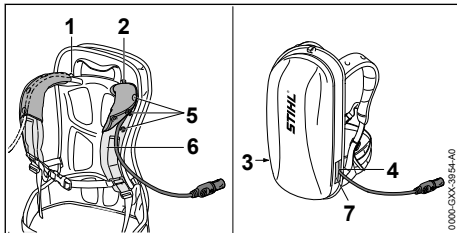
6.5.1 Pose et ajustage du cordon d'alimentation électrique

Le cordon d'alimentation électrique peut être posé et ajusté en fonction de la taille de l'utilisateur et du genre de travail prévu.



Le cordon d'alimentation électrique peut être passé par les orifices suivants :

- Orifice supérieur gauche (1)
- Orifice supérieur droit (2)
- Orifice inférieur gauche (3)
- Orifice inférieur droit (4)

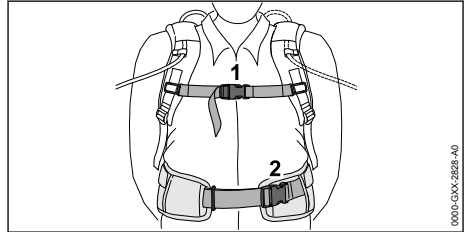


- ▶ Si l'on fait passer le cordon d'alimentation électrique par l'orifice supérieur gauche (1) ou par l'orifice supérieur droit (2) :
 - ▶ Ouvrir les boutons-pression (5).
 - ▶ Passer le cordon d'alimentation électrique par-dessus la sangle (6) qui passe sur l'épaule.
 - ▶ Fermer les boutons-pression (5).
- ▶ Si l'on fait passer le cordon d'alimentation électrique par l'orifice inférieur gauche (3) ou par l'orifice inférieur droit (4) : refermer l'orifice (3 ou 4) utilisé à l'aide de l'attache à bande agrippante (7).

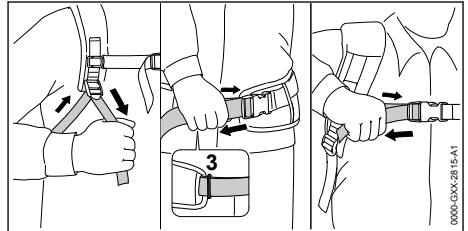
- ▶ Poser et ajuster le cordon d'alimentation électrique de telle sorte qu'il soit le plus court possible, tout en offrant la liberté de mouvement requise pour un travail commode.

6.5.2 Bouclage et ajustage du système de portage

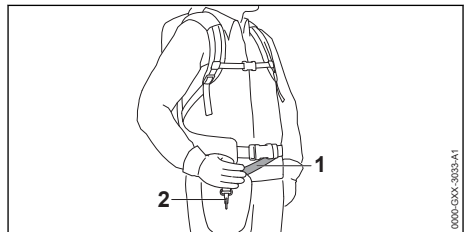
- ▶ Prendre la batterie sur le dos.



- ▶ Fermer la boucle (2) de la ceinture abdominale.
- ▶ Fermer la boucle (1) de la sangle pectorale.



- ▶ Tendre les sangles jusqu'à ce que la ceinture abdominale s'applique sur la hanche et le rembourrage dorsal sur le dos.
- ▶ Glisser l'extrémité de la ceinture abdominale à travers le passant (3).
- ▶ Monter le coussin d'appui comme décrit dans la présente Notice d'emploi.



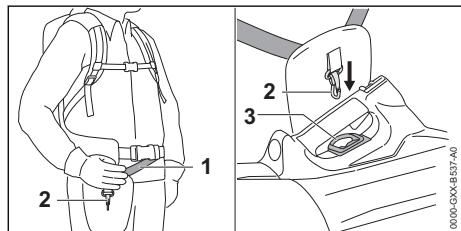
- ▶ Ajuster le harnais (1) de telle sorte que le mousqueton (2) se trouve environ à une largeur de main en dessous de la hanche droite.

6.6 Mise en place du coussin d'appui

Le coussin d'appui permet de fixer le souffleur à la batterie STIHL AR L ou à la batterie STIHL

AR, ou bien au système de portage avec « pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique ».

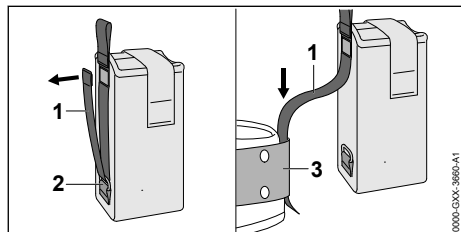
- ▶ Monter le coussin d'appui comme décrit dans la présente Notice d'emploi.



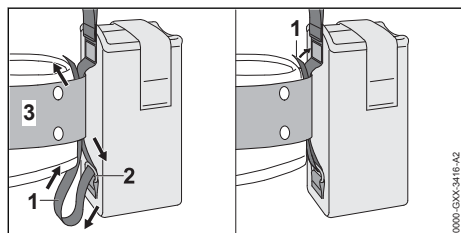
- ▶ Ajuster le harnais (1) de telle sorte que le mousqueton (2) se trouve environ à une largeur de main en dessous de la hanche droite.
- ▶ Accrocher l'anneau de suspension (3) dans le mousqueton (2).

6.7 Utilisation avec la ceinture pour batteries

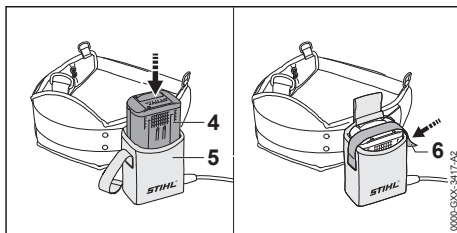
6.7.1 Montage de la « pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique »



- ▶ Ouvrir l'attache à bande agrippante de la sangle (1) et extraire la sangle (1) de l'anneau (2).
- ▶ Passer la sangle (1) dans la ceinture (3).



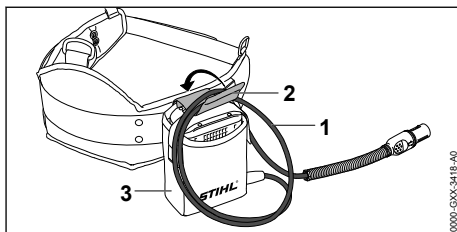
- ▶ Ramener la sangle (1) à travers l'anneau (2) et la ceinture (3).
- ▶ Fermer l'attache à bande agrippante de la sangle (1).



- ▶ Enfoncer la batterie (4) à fond dans la pochette à porter à la ceinture (5). Un bref signal sonore est audible.
- ▶ Immobiliser la batterie (4) à l'aide de la bande agrippante (6).

6.7.2 Ajustage du cordon d'alimentation électrique

Le cordon d'alimentation électrique peut être ajusté en fonction de la taille de l'utilisateur et du genre de travail prévu.



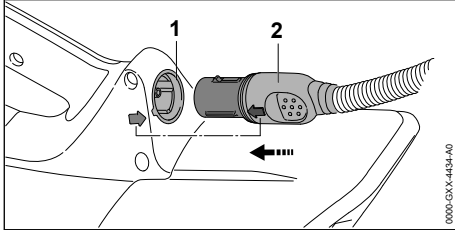
Pour ajuster la longueur du cordon d'alimentation électrique, on peut former une boucle (1) et la fixer, avec l'attache (2), sur la pochette à porter à la ceinture (3).

- ▶ Poser et ajuster le cordon d'alimentation électrique de telle sorte qu'il soit le plus court possible, tout en offrant la liberté de mouvement requise pour un travail commode.

7 Branchement et débranchement de la fiche du cor-

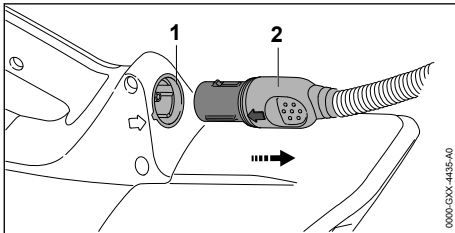
don d'alimentation électrique

7.1 Branchement de la fiche du cordon d'alimentation électrique



- ▶ Positionner la fiche (2) du cordon d'alimentation électrique de telle sorte que la flèche de la fiche (2) du cordon d'alimentation électrique soit orientée vers la flèche de la prise (1).
- ▶ Introduire la fiche (2) du cordon d'alimentation électrique dans la prise (1). La fiche (2) du cordon d'alimentation électrique s'encliquette.

7.2 Débranchement de la fiche du cordon d'alimentation électrique

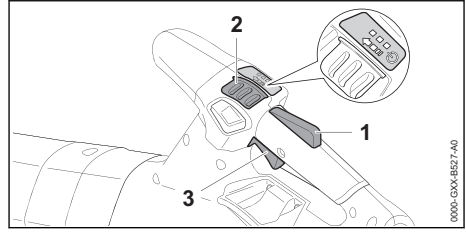


- ▶ Saisir la fiche (2) du cordon d'alimentation électrique à la main.
- ▶ Extraire la fiche (2) du cordon d'alimentation électrique de la prise (1).

8 Mise en marche et arrêt du souffleur

8.1 Mise en marche du souffleur

- ▶ Tenir le souffleur de la main droite, par la poignée de commande, en entourant la poignée de commande avec le pouce.



- ▶ Enfoncer le blocage de gâchette de commande (1) avec la main et le maintenir enfoncé.
- ▶ Avec le pouce, pousser le bouton poussoir de déverrouillage (2) dans le sens de la flèche, puis le laisser revenir sous l'effet de son ressort. Les DEL s'allument et indiquent le dernier niveau de puissance réglé.
- ▶ Enfoncer la gâchette de commande (3) avec l'index et la maintenir enfoncée. Le souffleur accélère et la buse débite de l'air.

Plus l'on enfonce la gâchette de commande (3), plus le débit d'air de la buse augmente.

Il est également possible de mettre le souffleur en marche en poussant tout d'abord le bouton poussoir de déverrouillage (2) puis en enfonçant, dans un délai de 5 secondes (tant que les DEL clignotent), le blocage de gâchette de commande (1). La gâchette de commande (3) est ainsi déverrouillée et le souffleur est opérationnel.

Lorsqu'après la mise en marche l'on relâche la gâchette de commande (3) et le blocage de gâchette de commande (1), les DEL clignotent encore pendant 5 secondes. Tant que les DEL clignotent, on peut remettre le souffleur en marche sans actionner le bouton poussoir de déverrouillage (2).

8.2 Arrêt du souffleur

- ▶ Relâcher la gâchette de commande et le blocage de gâchette de commande. La buse ne débite plus d'air.
- ▶ Si la buse débite encore de l'air : extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique de la prise et consulter un revendeur spécialisé STIHL. Le souffleur est défectueux.

9 Contrôle du souffleur

9.1 Contrôle des éléments de commande

Gâchette de commande

- ▶ Extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique de la prise.
- ▶ Essayer d'enfoncer la gâchette de commande sans enfoncer le blocage de gâchette de commande.
- ▶ S'il est possible d'enfoncer la gâchette de commande : ne pas utiliser le souffleur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Le blocage de gâchette de commande est défectueux.
- ▶ Avec le pouce, pousser le bouton poussoir de déverrouillage dans le sens de la flèche, puis le laisser revenir sous l'effet de son ressort.
- ▶ Enfoncer le blocage de gâchette de commande et le maintenir enfoncé.
- ▶ Enfoncer la gâchette de commande.
- ▶ Relâcher la gâchette de commande et le blocage de gâchette de commande.
- ▶ Si le bouton poussoir de déverrouillage, la gâchette de commande ou le blocage de gâchette de commande fonctionne difficilement ou ne revient pas dans sa position initiale, sous l'effet de son ressort : ne pas utiliser le souffleur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Le bouton poussoir de déverrouillage, la gâchette de commande ou le blocage de gâchette de commande est défectueux.

Mise en marche du souffleur

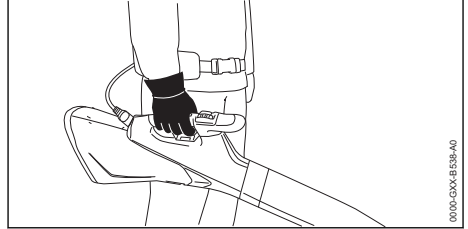
- ▶ Brancher la fiche du cordon d'alimentation électrique.
- ▶ Enfoncer le blocage de gâchette de commande avec la main et le maintenir enfoncé.
- ▶ Avec le pouce, pousser le bouton poussoir de déverrouillage dans le sens de la flèche, puis le laisser revenir sous l'effet de son ressort.
- ▶ Enfoncer la gâchette de commande et la maintenir enfoncée.
La buse débite de l'air.
- ▶ Si 3 DEL de la batterie clignotent de couleur rouge : extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique de la prise et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Il y a un dérangement dans le souffleur.
- ▶ Relâcher la gâchette de commande.
La buse ne débite plus d'air.
- ▶ Si la buse débite encore de l'air : extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique de la

prise et consulter un revendeur spécialisé STIHL.

Le souffleur est défectueux.

10 Travail avec le souffleur

10.1 Prise en mains et utilisation du souffleur

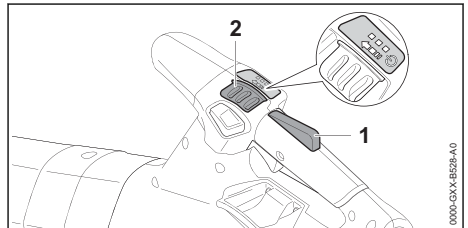


- ▶ Tenir et mener le souffleur de la main droite, par la poignée de commande, en entourant la poignée de commande avec le pouce.
- ▶ Si l'on utilise un système de portage confort ou le coussin d'appui, fixer le souffleur à cet équipement et mener le souffleur en plaçant la main sur la poignée.

10.2 Réglage du niveau de puissance

Il est possible de régler 3 niveaux de puissance, suivant l'utilisation prévue. Les DEL indiquent le niveau de puissance actuellement réglé. Plus le niveau de puissance est élevé, plus le débit d'air de la buse peut être élevé.

Le niveau de puissance réglé a une influence sur le temps de travail possible avec une charge de la batterie. Plus le niveau de puissance est bas, plus le temps de travail possible avec une charge de la batterie est long.



- ▶ Enfoncer le blocage de gâchette de commande (1) et le maintenir enfoncé.

- ▶ Avec le pouce, pousser le bouton poussoir de déverrouillage (2) dans le sens de la flèche, puis le laisser revenir sous l'effet de son ressort.

Les DEL s'allument et indiquent le niveau de puissance réglé.

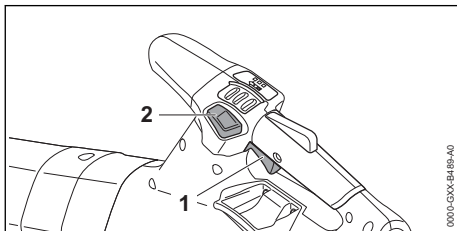
- ▶ Pousser le bouton poussoir de déverrouillage (2) vers l'avant et le laisser revenir sous l'effet de son ressort.

On passe ainsi au niveau de puissance suivant. Après le troisième niveau de puissance, la commande repasse au premier niveau de puissance.

- ▶ Pousser le bouton poussoir de déverrouillage (2) vers l'avant et le laisser revenir sous l'effet de son ressort, autant de fois que nécessaire pour obtenir le niveau de puissance souhaité.

10.3 Activation et désactivation du calage de la commande d'accélérateur

Le calage de la commande d'accélérateur peut être activé indépendamment du niveau de puissance réglé. Le calage de la commande d'accélérateur permet de maintenir constante n'importe quelle puissance de soufflage souhaitée.



- ▶ Mettre le souffleur en marche.
- ▶ Régler le niveau de puissance souhaité.
- ▶ Régler la puissance de soufflage à l'aide de la gâchette de commande (1).
- ▶ Appuyer sur le bouton de calage de la commande d'accélérateur (2).

La puissance de soufflage est calée. On peut ensuite relâcher la gâchette de commande.

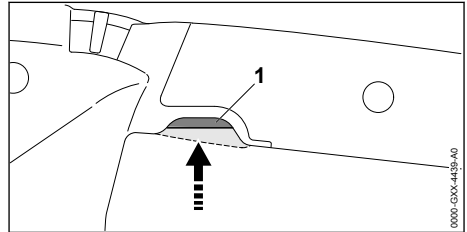
Pour désactiver le calage de la commande d'accélérateur, il suffit d'appuyer à nouveau sur le bouton de calage de la commande d'accélérateur (2).

10.4 Activation de la fonction boost

La fonction boost peut être activée indépendamment du niveau de puissance réglé. Lorsque la

fonction boost est activée, le souffleur souffle à la puissance maximale.

La fonction boost a une influence sur le temps de travail possible avec une charge de la batterie. Plus le temps d'activation de la fonction boost est long, plus le temps de travail possible avec une charge de la batterie est court.

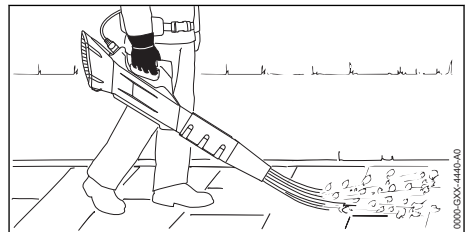


- ▶ Enfoncer la gâchette de commande (1) à fond en surmontant le point dur et la maintenir enfoncée.

Les DEL clignotent successivement. La fonction boost est activée.

Lorsqu'on relâche la gâchette de commande (1), la fonction boost est désactivée. Le dernier niveau de puissance préalablement réglé est repris.

10.5 Soufflage



- ▶ Diriger la buse vers le sol.
- ▶ Avancer lentement et en restant concentré sur le travail.

11 Après le travail

11.1 Après le travail

- ▶ Arrêter le souffleur et extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique de la prise.
- ▶ Si le souffleur est mouillé : faire sécher le souffleur.
- ▶ Nettoyer le souffleur.

12 Transport

12.1 Transport du souffleur

- ▶ Arrêter le souffleur et extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique de la prise.

Portage du souffleur

- ▶ Porter le souffleur d'une main, par la poignée de commande.

Transport du souffleur dans un véhicule

- ▶ Assurer le souffleur de telle sorte que le souffleur ne puisse pas se renverser ou se déplacer.

13 Rangement**13.1 Rangement du souffleur**

- ▶ Arrêter le souffleur et extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique de la prise.
- ▶ Ranger le souffleur de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
 - Le souffleur se trouve hors de portée des enfants.
 - Le souffleur est propre et sec.

14 Nettoyage**14.1 Nettoyage du souffleur**

- ▶ Arrêter le souffleur et extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique de la prise.
- ▶ Nettoyer le souffleur avec un chiffon humide.

16 Dépannage**16.1 Élimination des dérangements du souffleur et de la batterie**

Défaut	DEL sur la batterie	Cause	Remède
Le souffleur ne démarre pas à la mise sous tension.	1 DEL clignote de couleur verte.	Le niveau de charge de la batterie est insuffisant.	▶ Recharger la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 301, 301-4, 500.
	1 DEL est allumée de couleur rouge.	La batterie est trop chaude ou trop froide.	▶ Extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique de la prise. ▶ Laisser la batterie refroidir / se réchauffer.
	3 DEL clignent de couleur rouge.	Il y a un dérangement dans le souffleur.	▶ Extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique de la prise et la rebrancher. ▶ Mettre le souffleur en marche. ▶ Si 3 DEL clignent encore de couleur rouge : ne pas utiliser le souffleur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
	3 DEL sont allumées de couleur rouge.	Le souffleur est trop chaud.	▶ Extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique de la prise. ▶ Laisser le souffleur refroidir.
	4 DEL clignent de couleur rouge.	Il y a un dérangement dans la batterie.	▶ Extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique de la prise et la rebrancher. ▶ Mettre le souffleur en marche. ▶ Si 4 DEL clignent encore de couleur rouge : ne pas utiliser la batterie, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.

- ▶ Nettoyer les fentes d'aération avec un pinceau.
- ▶ Nettoyer la grille de protection à l'aide d'un pinceau ou d'une brosse douce.

15 Maintenance et réparation**15.1 Intervalles de maintenance**

Les intervalles de maintenance dépendent des conditions ambiantes et des conditions de travail. STIHL recommande les intervalles de maintenance suivants :

Une fois par an

- ▶ Faire contrôler le souffleur par un revendeur spécialisé STIHL.

15.2 Maintenance et réparation du souffleur

L'utilisateur ne peut pas procéder lui-même à la maintenance du souffleur, et il ne peut pas non plus le réparer.

- ▶ Si une maintenance s'avère nécessaire ou si le souffleur est endommagé ou défectueux : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

Défaut	DEL sur la batterie	Cause	Remède
		La connexion électrique entre le souffleur et la batterie est coupée.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique de la prise et la rebrancher. ▶ Si le souffleur ne se met toujours pas en marche lorsqu'on actionne la gâchette de commande : nettoyer les surfaces de contact du cordon d'alimentation électrique comme décrit dans la Notice d'emploi Batterie STIHL AR ou dans la Notice d'emploi « Pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique ».
		Le souffleur ou la batterie est humide.	▶ Faire sécher le souffleur ou la batterie.
		La gâchette de commande a déjà été enfoncée avant l'actionnement du bouton poussoir de déverrouillage.	▶ Mettre le souffleur en marche comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
Le souffleur s'arrête au cours de l'utilisation.	3 DEL sont allumées de couleur rouge.	Le souffleur est trop chaud.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique de la prise. ▶ Laisser le souffleur refroidir.
		Il y a un dérangement électrique.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Extraire la fiche du cordon d'alimentation électrique de la prise et la rebrancher. ▶ Si le souffleur s'arrête encore au cours de l'utilisation : nettoyer les surfaces de contact du cordon d'alimentation électrique comme décrit dans la Notice d'emploi Batterie STIHL AR ou dans la Notice d'emploi « Pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique ». ▶ Mettre le souffleur en marche.
Le temps de fonctionnement du souffleur est trop court.		La batterie n'est pas complètement rechargée.	▶ Recharger complètement la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 301, 301-4, 500.
		La durée de vie de la batterie a été dépassée.	▶ Remplacer la batterie.

17 Caractéristiques techniques

17.1 Souffleur STIHL BGA 200

- Batteries autorisées :
 - STIHL AR
 - STIHL AP avec la « pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique »
- Force de soufflage : 21 N
- Vitesse maximale de l'air : 84 m/s
- Vitesse moyenne de l'air : 70 m/s
- Débit d'air volumétrique : 940 m³/h
- Poids : 3,2 kg

Pour le temps de fonctionnement, voir www.stihl.com/battery-life.

17.2 Niveaux sonores et taux de vibrations

La valeur K pour le niveau de pression sonore est de 2 dB(A). La valeur K pour le niveau de puissance acoustique est de 2 dB(A). La valeur K pour le taux de vibrations est de 2 m/s².

STIHL recommande de porter une protection auditive.

- Niveau de pression sonore L_{pA} suivant EN 50636-2-100 : 80 dB(A).
- Niveau de puissance acoustique L_{WA} suivant EN 50636-2-100 : 91 dB(A).
- Taux de vibrations a_{hV} suivant EN 50636-2-100, à la poignée de commande : 0,7 m/s².

Les taux de vibrations indiqués ont été mesurés suivant une procédure de contrôle normalisée et ils peuvent être utilisés pour la comparaison d'appareils électriques. Les vibrations engendrées dans la pratique peuvent différer des valeurs indiquées, suivant le genre d'utilisation. Les taux de vibrations indiqués peuvent servir de référence pour une première évaluation de l'exposition de l'utilisateur aux vibrations. L'exposition aux vibrations réelle ne peut être quantifiée que par une estimation. On peut alors également prendre en compte les temps durant lesquels la machine électrique est arrêtée et les temps durant lesquels la machine est en marche, mais fonctionne sans charge.

Pour obtenir des informations sur le respect de la directive « Vibrations 2002/44/CE » concernant les employeurs, voir www.stihl.com/vib.

17.3 REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH, voir www.stihl.com/reach.

18 Pièces de rechange et accessoires

18.1 Pièces de rechange et accessoires

STIHL  Ces symboles identifient les pièces de rechange d'origine STIHL et les accessoires d'origine STIHL.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL.

Bien que STIHL observe continuellement les marchés, ses services ne peuvent pas évaluer la fiabilité, la sécurité, ni les aptitudes de pièces de rechange et d'accessoires d'autres fabricants et c'est pourquoi STIHL se dégage de toute responsabilité quant à leur utilisation.

Pour obtenir des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL, s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

19 Mise au rebut

19.1 Mise au rebut du souffleur

Pour obtenir de plus amples informations concernant la mise au rebut, consulter les services publics locaux ou un revendeur spécialisé STIHL.

Si l'on ne respecte pas la réglementation pour la mise au rebut, cela risque de nuire à la santé et à l'environnement.

- ▶ Remettre les produits STIHL, y compris l'emballage, à une station de collecte et de recyclage, conformément aux prescriptions locales.
- ▶ Ne pas les jeter avec les ordures ménagères.

20 Déclaration de conformité UE

20.1 Souffleur STIHL BGA 200

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :

- Genre de produit : souffleur à batterie
- Marque de fabrique : STIHL
- Type : BGA 200
- Numéro d'identification de série : BA01

est conforme à toutes les prescriptions applicables des directives 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2014/30/UE et 2000/14/CE et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication : EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1 et EN 50636-2-100.

Le calcul du niveau de puissance acoustique mesuré et du niveau de puissance acoustique garanti a été effectué suivant une procédure conforme à la directive 2000/14/CE, annexe V.

- Niveau de puissance acoustique mesuré : 91 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique garanti : 93 dB(A)

Conservation des documents techniques : ANDREAS STIHL AG & Co. KG Produktzustellung.

L'année de fabrication, le pays de fabrication et le numéro de machine sont indiqués sur le souffleur.

Waiblingen, le 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG



P.O.

Dr. Jürgen Hoffmann, Chef du Service Réglementation et Homologation Produits

21 Déclaration de conformité UKCA

21.1 Souffleur STIHL BGA 200

**UK
CA**

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstraße 115

D-71336 Waiblingen

Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :

- Genre de produit : souffleur à batterie
- Marque de fabrique : STIHL
- Type : BGA 200
- Numéro d'identification de série : BA01

est conforme à toutes les prescriptions applicables des règlements UK The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 et Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication : EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1 et EN 50636-2-100. Le calcul du niveau de puissance acoustique mesuré et du niveau de puissance acoustique garanti a été effectué suivant une procédure conforme au règlement UK Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8.

- Niveau de puissance acoustique mesuré : 91 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique garanti : 93 dB(A)

Les documents techniques sont conservés par ANDREAS STIHL AG & Co. KG.

L'année de fabrication, le pays de fabrication et le numéro de machine sont indiqués sur le souffleur.

Waiblingen, le 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG



P.O.

Dr. Jürgen Hoffmann, Chef du Service Réglementation et Homologation Produits

Inhoudsopgave

1	Voorwoord.....	35
2	Informatie met betrekking tot deze handleiding.....	36
3	Overzicht.....	36
4	Veiligheidsinstructies.....	37
5	Bladblazer inzetgereed maken.....	40
6	Bladblazer voor de gebruiker instellen.....	41
7	De stekker van de aansluitkabel erin steken en eruit trekken.....	45
8	Bladblazer inschakelen en uitschakelen.....	46
9	Bladblazer controleren.....	46
10	Werken met de bladblazer.....	47
11	Na de werkzaamheden.....	48
12	Vervoeren.....	48
13	Opslaan.....	48
14	Reinigen.....	48
15	Onderhoud en reparatie.....	48
16	Storingen opheffen.....	49
17	Technische gegevens.....	50
18	Onderdelen en toebehoren.....	50
19	Milieuverantwoord afvoeren.....	50
20	EU-conformiteitsverklaring.....	50
21	UKCA-conformiteitsverklaring.....	51

1 Voorwoord


Geachte cliënt(e),

Wij zijn blij dat u hebt gekozen voor STIHL. Wij ontwikkelen en produceren onze producten in topkwaliteit in overeenstemming met de behoeften van onze klanten. Zo ontstaan producten met een hoge betrouwbaarheid, ook bij extreme belasting.

STIHL staat ook voor service met topkwaliteit. Onze dealers staan garant voor deskundig advies en instructie alsmede een uitgebreide technische begeleiding.

STIHL kiest uitdrukkelijk voor een duurzame en verantwoordelijke omgang met de natuur. Deze gebruiksaanwijzing is voor u bedoeld als ondersteuning om uw STIHL-product gedurende een lange levensduur veilig en milieuvriendelijk te gebruiken.

Wij danken u voor uw vertrouwen in ons en wensen u veel plezier met uw STIHL product.



Dr. Nikolas Stihl

BELANGRIJK! VOOR GEBRUIK GOED DOORLEZEN EN BEWAREN.

2 Informatie met betrekking tot deze handleiding

2.1 Geldende documenten

De lokale veiligheidsvoorschriften zijn van kracht.

- ▶ Lees naast deze handleiding de volgende documenten, zorg dat u alles begrijpt en bewaar ze:
 - Handleiding accu STIHL AR
 - Handleiding comfortdraagsysteem
 - Handleiding "Heuptasje AP met aansluitkabel"
 - veiligheidsaanwijzingen accu STIHL AP
 - Handleiding acculaders STIHL AL 101, 301, 301-4, 500
 - Veiligheidsinformatie voor STIHL accu's en producten met een ingebouwde accu: www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Aanduiding van de waarschuwing in de tekst



WAARSCHUWING

- De aanwijzing duidt op gevaren die kunnen leiden tot ernstig letsel of zelfs tot de dood.
 - ▶ De genoemde maatregelen kunnen ernstig letsel of de dood voorkomen.

LET OP

- De aanwijzing duidt op gevaren die kunnen leiden tot materiële schade.
 - ▶ De genoemde maatregelen kunnen materiële schade voorkomen.

2 Informatie met betrekking tot deze handleiding

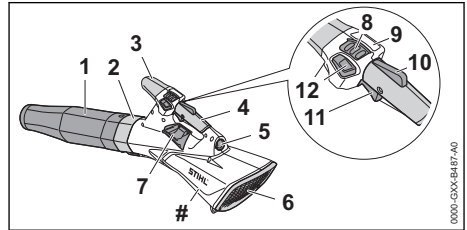
2.3 Symbolen in de tekst



Dit symbool verwijst naar een hoofdstuk in deze handleiding.

3 Overzicht

3.1 Bladblazer



1 Blaasmond

De blaasmond geleidt en bundelt de luchtstroom.

2 Blaaspijp

De blaaspijp geleidt de luchtstroom.

3 Handgreep

De handgreep dient voor het geleiden van de bladblazer als er een draagsysteem wordt gebruikt.

4 Bedieningshandgreep

De bedieningshandgreep dient voor de bediening, het werken met en het dragen van de bladblazer.

5 Bus

De bus dient voor het aansluiten van de stekker van de aansluitkabel.

6 Beschermerooster

Het beschermerooster beschermt de gebruiker tegen bewegende deeltjes in de bladblazer.

7 Draagoog

Het draagoog dient voor het vasthaken van het draagsysteem.

8 Deblokkeringsschuif

De deblokkeringsschuif dient voor het inschakelen van de bladblazer en voor het instellen van de vermogenstrap.

9 Leds

De leds geven de ingestelde vermogenstrap weer.

10 Schakelhendelblokkering

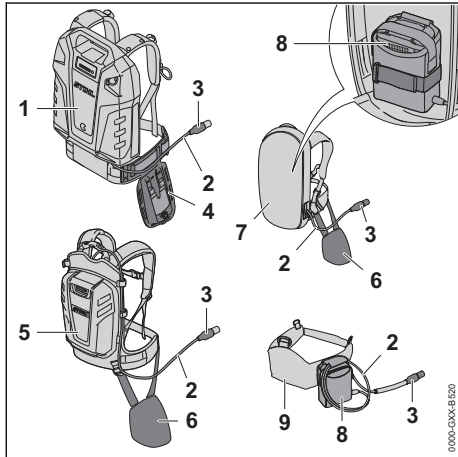
De schakelhendelblokkering deblokkeert de schakelhendel

11 Schakelhendel

De schakelhendel schakelt de bladblazer in en uit.

12 Standgasknop

De standgasknop vergrendelt de actuele blaaskracht.

Typeplaatje met machinenummer**3.2 Draagsystemen****1 Accu STIHL AR L**

De accu STIHL AR L kan de bladblazer voorzien van energie.

2 Aansluitkabel

De aansluitkabel verbindt de bladblazer met de accu of het "heuptasje AP met aansluitkabel".

3 Stekker van de aansluitkabel

De stekker van de aansluitkabel verbindt de bladblazer met het "heuptasje AP met aansluitkabel" of met een accu STIHL AR.

4 Comfort-draagsysteem

Het Comfort-draagsysteem dient voor het dragen van de bladblazer aan de accu STIHL AR L of de accu STIHL AR.

5 Accu STIHL AR

De accu STIHL AR kan de bladblazer voorzien van energie.

6 Stootkussen

Het stootkussen dient voor het bevestigen van de bladblazer aan de accu STIHL AR of het draagsysteem met ingebouwd "heuptasje AP met aansluitkabel".

7 Draagsysteem met ingebouwd "heuptasje AP met aansluitkabel"

Het draagsysteem kan de bladblazer voorzien van energie.

8 "Heuptasje AP met aansluitkabel"

Het "heuptasje AP met aansluitkabel" kan de bladblazer voorzien van energie.

9 De accu-riem met ingebouwd "heuptasje AP met aansluitkabel"

De accu-riem kan de bladblazer voorzien van energie.

3.3 Pictogrammen

De pictogrammen kunnen op de bladblazer staan en hebben de volgende betekenissen:



Deblokkeringschuif naar voren schuiven om de bladblazer in te schakelen en de vermogenstrappen in te stellen.



LWA Gegarandeerd geluidvermogensniveau volgens de richtlijn 2000/14/EG in dB(A) om de geluidsemissies van producten vergelijkbaar te maken.



Het product niet met het huisvuil afvoeren.



Standgasknop activeren en deactiveren.

**4 Veiligheidsinstructies****4.1 Waarschuwingssymbolen**

De waarschuwingssymbolen op de bladblazer hebben de volgende betekenissen:



Op de veiligheidsinstructies en de maatregelen hiervoor letten.



De handleiding lezen, begrijpen en bewaren.



Veiligheidsbril dragen.



Lang haar zo vastzetten dat dit niet in de bladblazer kan worden getrokken/gezogen.



Op de veiligheidsinstructies voor opgeslingerde voorwerpen en de maatregelen hiertergen letten.



De stekker van de aansluitkabel tijdens werkonderbrekingen, het vervoer, de opslag, het reinigen, onderhoud of reparatiewerkzaamheden uit de bus trekken.



Veiligheidsafstand aanhouden.

4.2 Gebruik conform de voorschriften

De bladblazer STIHL BGA 200 dient voor het wegblazen van bladeren, gras, papier en soortgelijke materialen.

De bladblazer kan worden gebruikt bij regen.

Deze bladblazer wordt door een accu STIHL AP samen met het "heuptasje AP met aansluitkabel" of een accu STIHL AR van energie voorzien.

▲ WAARSCHUWING

- Accu's die niet door STIHL voor de bladblazer zijn vrijgegeven, kunnen leiden tot brand en explosiegevaar. Personen kunnen zwaar letsel oplopen of worden gedood en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De bladblazer met een accu STIHL AP samen met het "heuptasje AP met aansluitkabel" of een accu STIHL AR gebruiken.
- Als de bladblazer of de accu niet volgens voorschrift wordt gebruikt, kan dit leiden tot ernstig persoonlijk letsel of zelfs de dood en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De bladblazer zo gebruiken als in deze handleiding staat beschreven.
 - ▶ De accu zo gebruiken, als staat beschreven in de handleiding "heuptasje AP met aansluitkabel" of de handleiding accu STIHL AR.

4.3 Eisen aan de gebruiker

▲ WAARSCHUWING

- Gebruikers die niet zijn geïnstrueerd kunnen de gevaren van de bladblazer niet herkennen of niet inschatten. De gebruiker of andere personen kunnen ernstig of zelfs dodelijk letsel oplopen.



- ▶ De handleiding lezen, begrijpen en bewaren.

- ▶ Als de bladblazer aan een andere persoon wordt overhandigd: de handleiding meegeven.
- ▶ Controleren of de gebruiker aan de volgende eisen voldoet:
 - De gebruiker is uitgerust.

- De gebruiker is lichamelijk, sensorisch en geestelijk in staat, de bladblazer te gebruiken en hiermee te werken. Als de gebruiker lichamelijk, sensorisch of geestelijk beperkt is, mag de gebruiker slechts onder toezicht van of na instructie door een hiertoe verantwoordelijke of bevoegde persoon hiermee werken.
- De gebruiker kan de gevaren van de bladblazer herkennen en inschatten.
- De gebruiker is meerderjarig of de gebruiker wordt overeenkomstig de nationale regelgeving onder toezicht onderwezen in een beroep.
- De gebruiker is geïnstrueerd door een STIHL dealer of een hiertoe vakkundig persoon, voordat deze voor de eerste keer met de bladblazer werkt.
- De gebruiker verkeert niet onder invloed van alcohol, medicamenten of drugs.
- ▶ Indien er onduidelijkheden bestaan: contact opnemen met een STIHL dealer.

4.4 Kleding en uitrusting

▲ WAARSCHUWING

- Tijdens de werkzaamheden kunnen lange haren in de bladblazer worden gezogen. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Lang haar zodanig in een knot dragen en beveiligen, dat het zich boven de schouders bevindt.
- Tijdens de werkzaamheden kunnen voorwerpen met een hoge snelheid naar boven worden geslingerd. De gebruiker kan letsel oplopen.
 - ▶ Een nauwsluitende veiligheidsbril dragen. Geschikte veiligheidsbrillen zijn aan de hand van de norm EN 166 of de nationale voorschriften getest en met de betreffende codering te koop.
 - ▶ Een lange broek dragen.
- Tijdens de werkzaamheden kan stof opwarrelen. Ingeademd stof kan schadelijk zijn voor de gezondheid en allergische reacties veroorzaken.
 - ▶ Als er stof opwarrelt: een stofmasker dragen.
- Hiertoe ongeschikte kleding kan blijven haken in hout, struikgewas en in de bladblazer. Gebruikers zonder geschikte kleding kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Nauwsluitende kleding dragen.
 - ▶ Sjaals en sieraden afdoen.



- Als de gebruiker ongeschikt schoeisel draagt, kan hij uitglijden. De gebruiker kan letsel oplopen.
 - ▶ Stevig, dicht schoeisel met stroeve zool dragen.

4.5 Werkgebied en omgeving

▲ WAARSCHUWING

- Onbevoegde personen, kinderen en dieren kunnen de gevaren van de bladblazer en de opgeworpen voorwerpen niet herkennen en de gevaren hiervan niet inschatten. Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



- ▶ Buitenstaanders, kinderen en dieren buiten een afstand van een cirkel van 5 m om het werkgebied houden.

- ▶ Een afstand van 5 m ten opzichte van voorwerpen/obstakels aanhouden.
- ▶ Bladblazer niet zonder toezicht laten.
- ▶ Zorg ervoor dat kinderen niet met de bladblazer kunnen spelen.
- Elektrische componenten van de bladblazer kunnen vonken veroorzaken. Vonken kunnen in een makkelijk brandbare of explosieve omgeving brand of een explosie veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Niet in een makkelijk brandbare of explosieve omgeving werken.

4.6 Veilige staat

De bladblazer verkeert in de veilige staat als aan de volgende voorwaarden is voldaan:

- De bladblazer is niet beschadigd.
- De bladblazer is schoon.
- De bedieningselementen werken en zijn niet gewijzigd.
- Originele STIHL toebehoren voor deze bladblazer zijn gemonteerd.
- Het toebehoren is correct gemonteerd.

▲ WAARSCHUWING

- In een niet-veilige toestand kunnen onderdelen niet meer naar behoren functioneren en kunnen veiligheidsvoorzieningen buiten werking worden gezet. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Alleen met een onbeschadigde bladblazer werken.
 - ▶ Als de bladblazer verontreinigd is: bladblazer reinigen.

- ▶ Geen wijzigingen aan de bladblazer aanbrengen. Uitzondering: montage van een op deze bladblazer passende blaasmond.
- ▶ Als de bedieningselementen niet functioneren: niet met de bladblazer werken.
- ▶ Originele STIHL toebehoren voor deze bladblazer monteren.
- ▶ Het toebehoren monteren zoals in deze gebruiksaanwijzing of in de gebruiksaanwijzing van het toebehoren beschreven staat.
- ▶ Geen voorwerpen in de openingen van de bladblazer steken.
- ▶ Versleten of beschadigde stickers vervangen.
- ▶ Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.

4.7 Werken

▲ WAARSCHUWING

- De gebruiker kan in bepaalde situaties niet meer geconcentreerd werken. De gebruiker kan struikelen, vallen en ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Rustig en met overleg werken.
 - ▶ Als de lichtomstandigheden en het zicht slecht zijn: Niet met de bladblazer werken.
 - ▶ Bladblazer alleen bedienen.
 - ▶ Niet boven schouderhoogte werken.
 - ▶ Op obstakels letten.
 - ▶ Staand op de grond werken en het evenwicht behouden. Als er op hoogte moet worden gewerkt: een hefborde of een veilige steiger gebruiken.
 - ▶ Wanneer vermoeidheidsverschijnselen optreden: een pauze inlassen.
 - ▶ In de windrichting blazen.
- Tijdens de werkzaamheden kunnen voorwerpen met een hoge snelheid naar boven worden geslingerd. Personen en dieren kunnen letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



- ▶ Niet in de richting van personen, dieren en voorwerpen blazen.

- Als de werking van de bladblazer zich tijdens de werkzaamheden wijzigt of deze zich ongebruikelijk gedraagt, kan de bladblazer in een onveilige staat verkeren. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De werkzaamheden beëindigen, de stekker van de aansluitkabel uit de bus trekken en contact opnemen met een STIHL dealer.

- Tijdens de werkzaamheden kunnen trillingen door de bladblazer worden gevormd.
 - ▶ Werkpauzes inlassen.
 - ▶ Als er tekenen van een slechte doorbloeding optreden: een arts raadplegen.
- Het opgedwarrelde stof kan een elektrostatische lading van de bladblazer veroorzaken. Onder bepaalde omgevingsomstandigheden (bijv. een droge omgeving), kan de bladblazer zich plotseling ontladen en kunnen er vonken ontstaan. Vonken kunnen in licht ontvlambare of een explosieve omgeving brand en explosies veroorzaken. Personen kunnen zwaar letsel oplopen of worden gedood en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Niet werken in een licht ontvlambare en niet in een explosieve omgeving.

4.8 Vervoeren

▲ WAARSCHUWING

- Tijdens het vervoer kan de bladblazer omvallen of verschuiven. Personen kunnen letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



- ▶ Stekker van de aansluitkabel uit de bus trekken.

- ▶ Bladblazer met spanbanden, riemen of een net dusdanig beveiligen, dat deze niet kan kantelen en niet kan verschuiven.

4.9 Opslaan

▲ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de bladblazer niet herkennen en ook niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig letsel oplopen.



- ▶ Stekker van de aansluitkabel uit de bus trekken.

- ▶ De bladblazer buiten het bereik van kinderen opslaan.

- De elektrische contacten op de bladblazer en metalen onderdelen kunnen door vocht corroderen. De bladblazer kan worden beschadigd.



- ▶ Stekker van de aansluitkabel uit de bus trekken.

- ▶ Bladblazer schoon en droog opslaan.

4.10 Reiniging, onderhoud en reparatie

▲ WAARSCHUWING

- Als tijdens de reinigings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden de stekker van de aansluitkabel is aangesloten, kan de bladblazer onbedoeld worden ingeschakeld. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.




- ▶ Stekker van de aansluitkabel uit de bus trekken.





- Agressieve reinigingsmiddelen, het reinigen met een waterstraal of puntige voorwerpen kunnen de bladblazer beschadigen. Als de bladblazer niet zo wordt gereinigd als staat beschreven in deze handleiding, kunnen componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsinrichtingen worden uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ De bladblazer zo reinigen als in deze handleiding staat beschreven.
- Als de bladblazer niet correct werd onderhouden of gerepareerd, kunnen componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsinrichtingen zijn uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ De bladblazer niet zelf onderhouden of repareren.
 - ▶ Als er aan de bladblazer onderhouds- of reparatiewerkzaamheden moeten worden uitgevoerd: contact opnemen met een STIHL dealer.

5 Bladblazer inzetgereed maken

5.1 Bladblazer klaarmaken voor gebruik

Voorafgaand aan de werkzaamheden moeten altijd de volgende stappen worden gezet:

- ▶ Zorg ervoor dat de volgende componenten zich in een veilige toestand bevinden:
 - Bladblazer,  4.6.
 - Accu zoals in de handleiding accu STIHL AR of zoals in de handleiding 'heup-tasje AP met aansluitkabel' staat beschreven.
- ▶ De accu zo controleren als in de handleiding accu STIHL AR of in de handleiding "heup-tasje AP met aansluitkabel" staat beschreven.

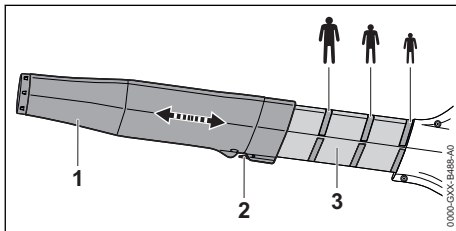
- ▶ De accu volledig laden, zoals in de handleiding van de acculader AL 101, 301, 301-4, 500 staat beschreven.
- ▶ Bladblazer reinigen,  14.
- ▶ Sproeier instellen,  6.1.
- ▶ Accu STIHL AR, draagsysteem of 'heup-tasje AP met aansluitkabel' omdoen en afstellen,  6.
- ▶ Bedieningselementen controleren,  9.1.
- ▶ Als de stappen niet kunnen worden uitgevoerd: bladblazer niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.

6 Bladblazer voor de gebruiker instellen

6.1 Blaasmond verstellen

De blaasmond kan, afhankelijk van de lichaamsgrootte van de gebruiker en de werksituatie, in 3 standen worden ingesteld. De standen zijn gemarkeerd op de blaaspijp.

- ▶ De bladblazer uitschakelen en de stekker van de aansluitkabel lostrekken.

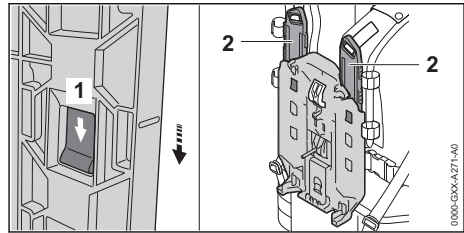


- ▶ Arrêteerhendel (2) indrukken en ingedrukt houden.
- ▶ Blaasmond (1) tot aan de gewenste stand op de blaaspijp (3) schuiven.
- ▶ Arrêteerhendel (2) loslaten.
Blaasmond (1) bewegen tot de arrêteerhendel (2) vastklikt.

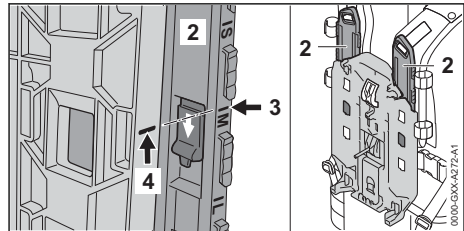
6.2 Gebruik met accu STIHL AR L

6.2.1 Draagsysteem instellen op de lichaamsgrootte van de gebruiker

Het draagsysteem kan, afhankelijk van de lichaamsgrootte van de gebruiker, worden ingesteld in de standen S, M of L.



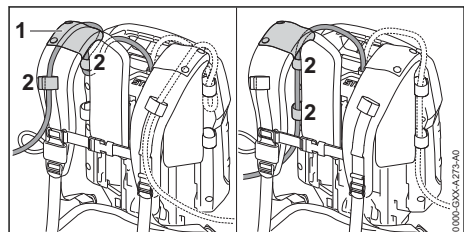
- ▶ Borgnok (1) indrukken en in de richting van de pijl schuiven.
- ▶ Rail (2) wegnemen.



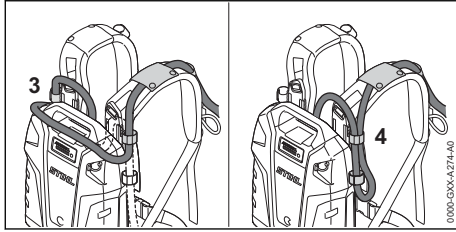
- ▶ Markering (3) zo uitlijnen met markering (4), dat deze met elkaar gelijk liggen.
- ▶ Rail (2) aanbrengen.
- ▶ Rail (2) tegen de richting van de pijl in trekken. De rail (2) wordt vergrendeld met een klik.
- ▶ Rail (2) op de linker en rechter schouderriem op dezelfde stand instellen.

6.2.2 Aansluitkabel aanbrengen en afstellen

De aansluitkabel kan, afhankelijk van de lichaamsgrootte van de gebruiker, de verschillende accuprodukten en het gebruik worden gemonteerd en afgesteld.



De aansluitkabel kan door de hoes (1) op het draagstel en de gespen (2) of aan de zijkant tegen de rugplaat met de gespen (2) worden bevestigd.

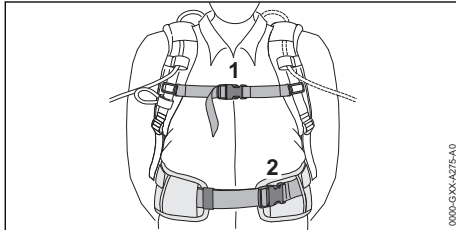


De lengte van de aansluitkabel kan via een lus op de accu (3) of een lus aan de zijkant (4) worden afgesteld.

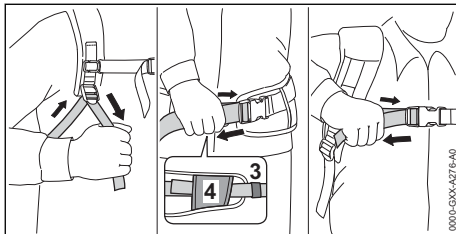
- ▶ De aansluitkabel zo aanbrengen dat deze zo kort mogelijk is, niet is geknikt en bij de werkzaamheden niet hindert.

6.2.3 Draagsysteem aanbrengen en afstellen

- ▶ De accu op de rug plaatsen.



- ▶ De sluiting (2) van de heupgordel dichtdrukken.
- ▶ De sluiting (1) van de borstgordel dichtdrukken.



- ▶ De gordel spannen tot de heupgordel op de heup en de rugkussens tegen de rug liggen.
- ▶ De uiteinden van de heupgordel door de gespen (3 en 4) steken.

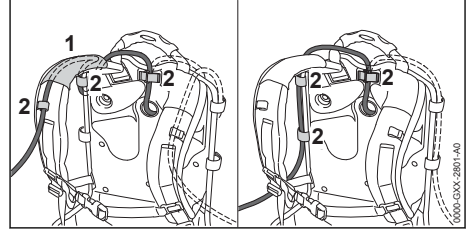
6.2.4 Draagsysteem afdoen

- ▶ De gordels losmaken.
- ▶ De sluiting op de borst- en heupgordel openen.
- ▶ De accu van de rug nemen.

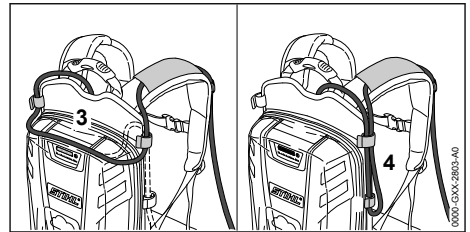
6.3 Gebruik met accu STIHL AR

6.3.1 Aansluitkabel aanbrengen en afstellen

De aansluitkabel kan, afhankelijk van de lichaamsgrootte van de gebruiker, de verschillende accuprodukten en het gebruik worden gemonteerd en afgesteld.



De aansluitkabel kan door de hoes (1) op het draagstel en de gespen (2) of aan de zijkant tegen de rugplaat met de gespen (2) worden bevestigd.

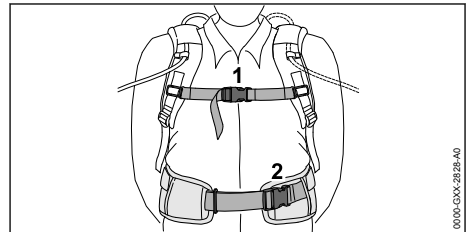


De lengte van de aansluitkabel kan via een lus op de rugplaat (3) of een lus aan de zijkant (4) worden afgesteld.

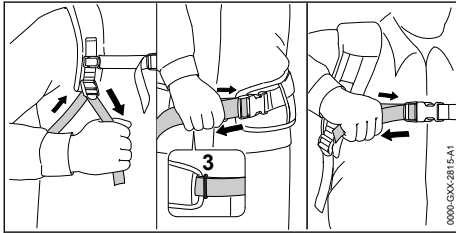
- ▶ De aansluitkabel zo aanbrengen dat deze zo kort mogelijk is en bij de werkzaamheden niet hindert.

6.3.2 Draagsysteem aanbrengen en afstellen

- ▶ De accu op de rug plaatsen.



- ▶ De sluiting (2) van de heupgordel dichtdrukken.
- ▶ De sluiting (1) van de borstgordel dichtdrukken.



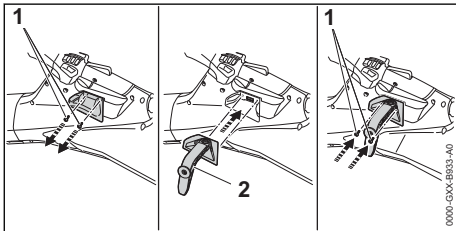
- ▶ De gordel spannen tot de heupgordel op de heup en het rugkussen tegen de rug ligt.
- ▶ De uiteinden van de heupgordel door het oog (3) steken.

6.3.3 Draagsysteem afdoen

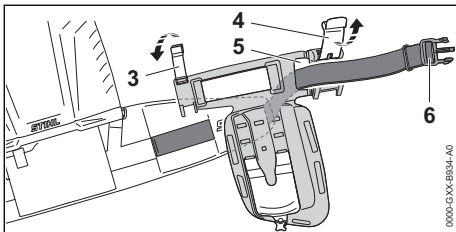
- ▶ De gordels losmaken.
- ▶ De sluiting op de borst- en heupgordel openen.
- ▶ De accu van de rug nemen.

6.4 Confort-draagsysteem monteren

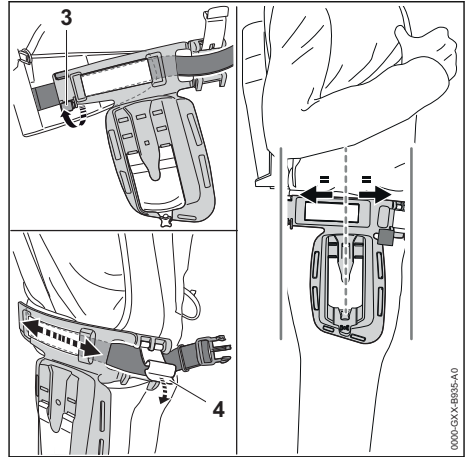
Het comfort-draagsysteem dient voor het bevestigen van de bladblazer aan de accu STIHL AR L of accu STIHL AR.



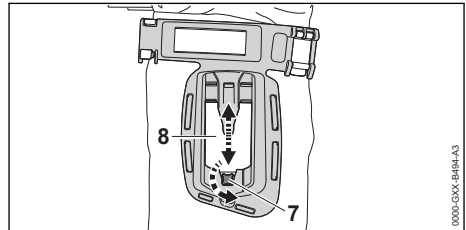
- ▶ Bouten (1) losdraaien.
- ▶ Houder (2) aanbrengen.
- ▶ Breng de bouten (1) aan en draai deze vast.



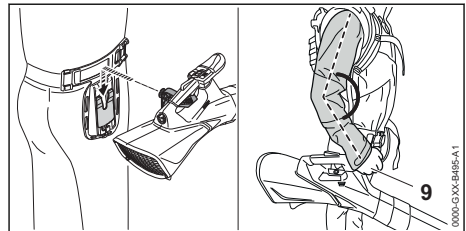
- ▶ Gespen (3 en 4) openen.
- ▶ Gordel (6) van achteren door de opening (5) steken.



- ▶ Gesp (3) sluiten.
De gesp (3) klikt hoorbaar vast. De gordel bevindt zich op de achterzijde tussen de gesp (3) en het comfort-draagsysteem.
- ▶ Verplaats het comfort-draagsysteem zodat het gecentreerd is op de zijkant van de dij.
- ▶ Gesp (4) sluiten.
De gesp (4) klikt hoorbaar vast en het comfort-draagsysteem is bevestigd.



- ▶ Bout (7) losdraaien.
- ▶ Plaat (8) instellen op de lichaamsgrootte van de gebruiker
- ▶ Bout (7) aanbrengen en goed vastdraaien.

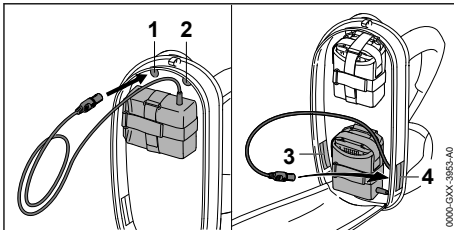


- ▶ Hang de bladblazer in het comfort-draagsysteem.
De hoogte van de plaat (8) is correct ingesteld wanneer de arm van de gebruiker licht gebogen is aan de voorste handgreep (9) bij het geleiden van de bladblazer.

6.5 Gebruik met draagsysteem

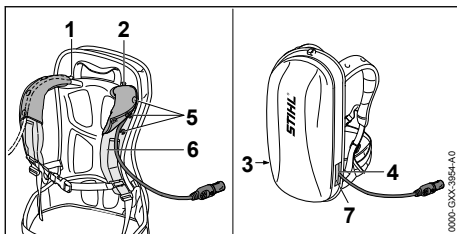
6.5.1 Aansluitkabel aanbrengen en afstellen

De aansluitkabel kan, afhankelijk van de lichaamsgrootte van de gebruiker en het gebruik worden aangebracht en afgesteld.



De aansluitkabel kan door de volgende openingen worden gestoken:

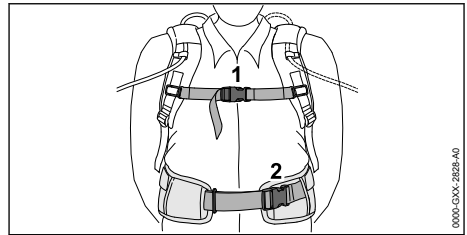
- de bovenste opening links (1)
- de bovenste opening rechts (2)
- de onderste opening links (3)
- de onderste opening rechts (4)



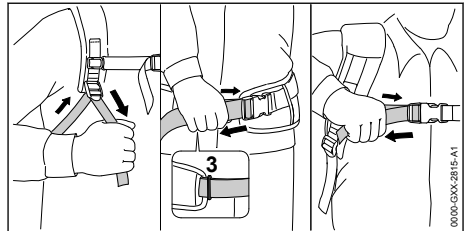
- ▶ Als de aansluitkabel door de bovenste opening links (1) of de bovenste opening rechts (2) wordt gestoken:
 - ▶ Drukknoppen (5) lossen.
 - ▶ De aansluitkabel over de schouderriem (6) geleiden.
 - ▶ Drukknoppen (5) dichtdrukken.
- ▶ Als de aansluitkabel door de onderste opening links (3) of de onderste opening rechts (4) wordt gestoken: de gebruikte opening (3 of 4) met klittenbandsluiting (7) afsluiten.
- ▶ De aansluitkabel zo aanbrengen dat deze zo kort mogelijk is en bij de werkzaamheden niet hindert.

6.5.2 Draagsysteem omdoen en afstellen

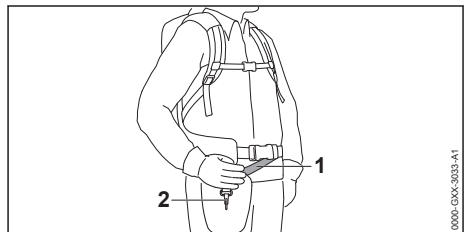
- ▶ De accu op de rug plaatsen.



- ▶ De sluiting (2) van de heupgordel dichtdrukken.
- ▶ De sluiting (1) van de borstgordel dichtdrukken.



- ▶ De gordel spannen tot de heupgordel op de heup en het rugkussen tegen de rug ligt.
- ▶ De uiteinden van de heupgordel door het oog (3) steken.
- ▶ Het stootkussen zo bevestigen als in het bijlageblad van het stootkussen staat beschreven.

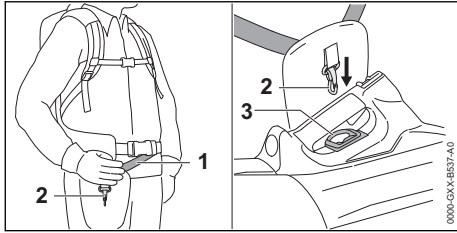


- ▶ De draagriem (1) zo afstellen dat de karabijnhaak (2) ongeveer een handbreedte onder de rechterheup ligt.

6.6 Stootkussen aanbrengen

Het stootkussen dient voor het bevestigen van de bladblazer aan de accu STIHL AR L of de accu STIHL AR of het draagsysteem met ingebouwd "heuptasje AP met aansluitkabel".

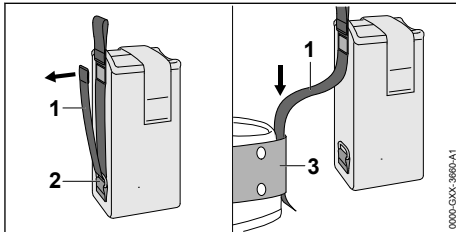
- ▶ Stootkussen zo monteren als in de bijlage van het stootkussen staat beschreven.



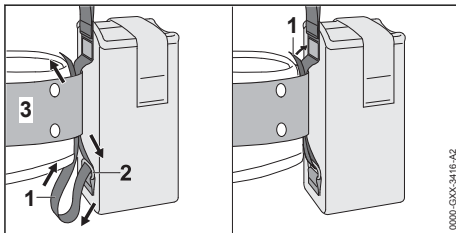
- ▶ De draagriem (1) zo afstellen dat de karabijnhaak (2) ongeveer een handbreedte onder de rechterheup ligt.
- ▶ Draagoog (3) vasthaken in de karabijnhaak (2).

6.7 Gebruik met de accu-riem

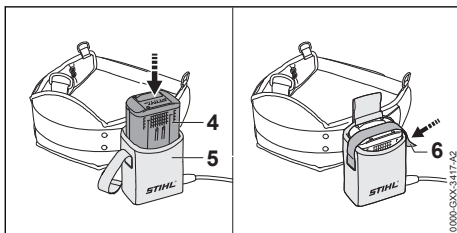
6.7.1 "Heuptasje AP met aansluitkabel" monteren



- ▶ De klittenbandsluiting op de riem (1) openen en de riem (1) uit het oog (2) trekken.
- ▶ Riem (1) door de gordel (3) steken.



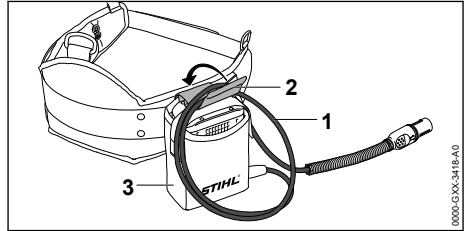
- ▶ Riem (1) door het oog (2) en de gordel (3) terug geleiden.
- ▶ Klittenbandsluiting op de riem (1) sluiten.



- ▶ Accu (4) tot aan de aanslag in het heuptasje (5) drukken.
- Er klinkt een kort signaal.
- ▶ Accu (4) met de klittenbandsluiting (6) borgen.

6.7.2 Aansluitkabel afstellen

De aansluitkabel kan, afhankelijk van de lichaamsgrootte van de gebruiker en het gebruik worden afgesteld.

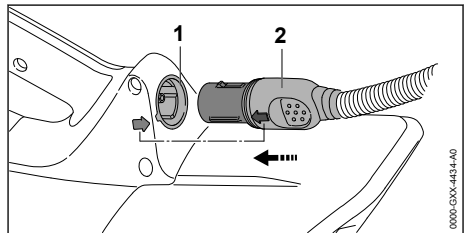


De lengte van de aansluitkabel kan via een lus (1) worden afgesteld en met de gesp (2) aan het heuptasje (3) worden bevestigd.

- ▶ De aansluitkabel zo aanbrengen dat deze zo kort mogelijk is en bij de werkzaamheden niet hindert.

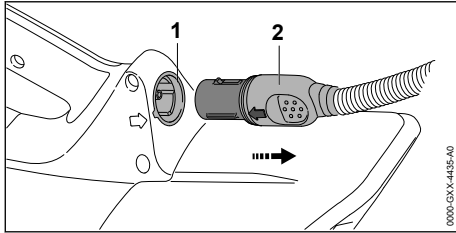
7 De stekker van de aansluitkabel erin steken en eruit trekken

7.1 Stekker van de aansluitkabel aansluiten



- ▶ Stekker (2) van de aansluitkabel zo uitlijnen dat de pijl op de stecker (2) van de aansluitkabel in lijn ligt met de pijl op de bus (1).
- ▶ Stekker (2) van de aansluitkabel in de bus (1) steken.
- De stecker (2) van de aansluitkabel klikt vast.

7.2 Stekker van de aansluitkabel lostrekken

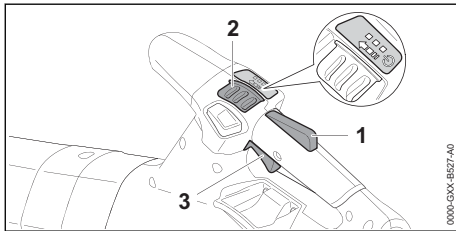


- ▶ Stekker (2) van de aansluitkabel met de hand vastpakken.
- ▶ Stekker (2) van de aansluitkabel uit de bus (1) trekken.

8 Bladblazer inschakelen en uitschakelen

8.1 Bladblazer inschakelen

- ▶ Bladblazer met de rechterhand zo bij de bedieningshandgreep vasthouden dat de duim om de bedieningshandgreep valt.



- ▶ Schakelhendelblokkering (1) met de hand indrukken en ingedrukt houden.
- ▶ Deblokkeringsschuif (2) met de duim in de richting van de pijl schuiven en terug laten veren.
De leds branden en geven de laatst ingestelde vermogenstrap weer.
- ▶ De schakelhendel (3) met de wijsvinger indrukken en ingedrukt houden.
Het toerental van de bladblazer loopt op en er stroomt lucht uit de blaasmond.

Hoe verder de schakelhendel (3) wordt ingedrukt, des te meer lucht er uit de blaasmond stroomt.

De bladblazer kan ook worden ingeschakeld door eerst de deblokkeringsschuif (2) in te drukken en binnen 5 seconden (zolang de leds knipperen) de schakelhendelblokkering (1) in te drukken. De schakelhendel (3) is nu ontgrendeld en de bladblazer is klaar voor gebruik.

Wanneer de schakelhendel (3) en de schakelhendelblokkering (1) na het inschakelen worden losgelaten, knipperen de leds nog 5 seconden lang. Zolang de leds knipperen, kan de bladblazer opnieuw worden ingeschakeld zonder de deblokkeringsschuif (2) in te drukken.

8.2 Bladblazer uitschakelen

- ▶ Schakelhendel en schakelhendelblokkering loslaten.
Er stroomt geen lucht meer uit de blaasmond.
- ▶ Als er nog steeds lucht uit de blaasmond stroomt: stekker van de aansluitkabel uit de bus trekken en contact opnemen met een STIHL dealer.
De bladblazer is defect.

9 Bladblazer controleren

9.1 Bedieningselementen controleren

Schakelhendel

- ▶ Stekker van de aansluitkabel uit de bus trekken.
- ▶ Probeer de schakelhendel in te drukken, zonder de schakelhendelblokkering in te drukken.
- ▶ Als de schakelhendel kan worden ingedrukt: de bladblazer niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
De schakelhendelblokkering is defect.
- ▶ De deblokkeringsschuif met de duim in de richting van de pijl schuiven en terug laten veren.
- ▶ Schakelhendelblokkering indrukken en ingedrukt houden.
- ▶ Schakelhendel indrukken.
- ▶ Schakelhendel en schakelhendelblokkering loslaten.
- ▶ Als de deblokkeringsschuif, de schakelhendel of de schakelhendelblokkering zwaar loopt of niet terugveert in de eindstand: de bladblazer niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
De deblokkeringsschuif, de schakelhendel of de schakelhendelblokkering zijn defect.

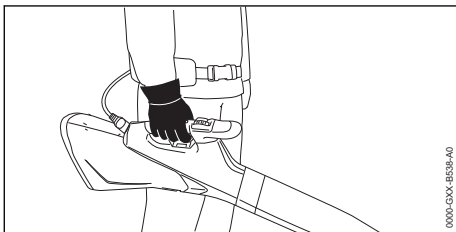
Bladblazer inschakelen

- ▶ De stekker van de aansluitkabel aansluiten.
- ▶ Schakelhendelblokkering met de hand indrukken en ingedrukt houden.
- ▶ De deblokkeringsschuif met de duim in de richting van de pijl schuiven en terug laten veren.

- ▶ Schakelhendel indrukken en ingedrukt houden.
Er stroomt lucht uit de blaasmond.
- ▶ Als 3 leds op de accu rood knipperen: stekker van de aansluitkabel uit de bus trekken en contact opnemen met een STIHL dealer.
In de bladblazer zit een storing.
- ▶ Schakelhendel loslaten.
Er stroomt geen lucht meer uit de blaasmond.
- ▶ Als er nog steeds lucht uit de blaasmond stroomt: stekker van de aansluitkabel uit de bus trekken en contact opnemen met een STIHL dealer.
De bladblazer is defect.

10 Werken met de bladblazer

10.1 Bladblazer vasthouden en geleiden

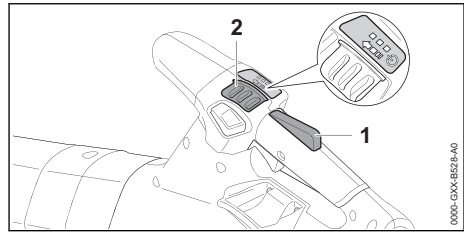


- ▶ Bladblazer met de rechterhand zo bij de bedieningshandgreep vasthouden en geleiden, dat de duim om de bedieningshandgreep valt.
- ▶ Als een comfort-draagsysteem of stootkussen wordt gebruikt, bevestigt u de bladblazer daaraan en leidt u de bladblazer met uw hand aan het handvat.

10.2 Vermogenstrap instellen

Afhankelijk van het gebruik, kunnen 3 vermogenstrappen worden ingesteld. De leds geven de ingestelde vermogenstrap weer. Hoe hoger de vermogenstrap, des te meer lucht kan er uit de blaasmond stromen.

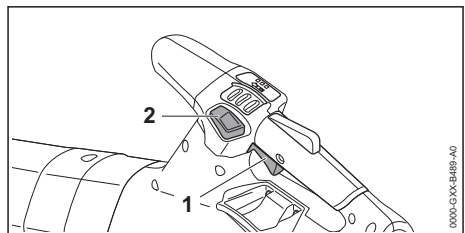
De ingestelde vermogenstrap beïnvloedt de werktijd van de accu. Hoe lager de vermogenstrap, des te langer is de werktijd van de accu.



- ▶ Schakelhendelblokkering (1) indrukken en ingedrukt houden.
- ▶ Deblokkeringsschuif (2) met de duim in de richting van de pijl schuiven en terug laten veren.
De leds branden en geven de ingestelde vermogenstrap weer.
- ▶ Deblokkeringsschuif (2) naar voren drukken en terug laten veren.
De volgende vermogenstrap is ingesteld. Na de derde vermogenstrap volgt weer de eerste vermogenstrap.
- ▶ Deblokkeringsschuif (2) zo vaak naar voren drukken en laten terugveren, tot de gewenste vermogenstrap is ingesteld.

10.3 Standgas activeren en deactiveren

Onafhankelijk van de ingestelde vermogenstrap kan het standgas worden geactiveerd. Via het standgas kan elke gewenste blaaskracht worden vergendeld.



- ▶ Bladblazer inschakelen.
- ▶ Vermogenstrap instellen.
- ▶ Blaaskracht instellen via de schakelhendel (1).
- ▶ Standgasknop (2) indrukken.
De blaaskracht is vergendeld. De schakelhendel kan worden losgelaten.

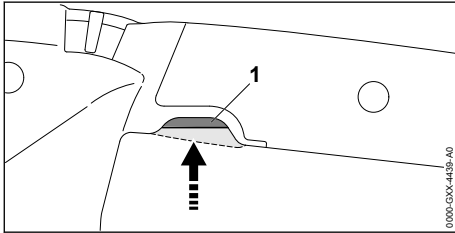
Om het standgas te deactiveren, de standgasknop (2) opnieuw indrukken.

10.4 Boost-functie activeren

Onafhankelijk van de ingestelde vermogenstrap kan de boost-functie worden geactiveerd. Als de

boost-functie is geactiveerd blaast de bladblazer met maximaal vermogen.

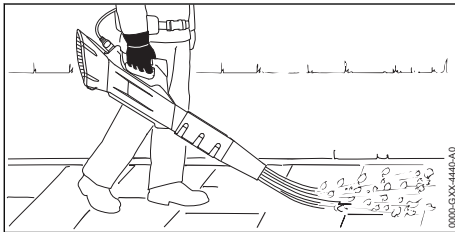
De boost-functie beïnvloedt de werktijd van de accu. Hoe langer de boost-functie is geactiveerd, des te korter is de werktijd van de accu.



- ▶ Schakelhendel (1) geheel indrukken en ingedrukt houden.
De leds gaan na elkaar knipperen. De boost-functie is geactiveerd.

Als de schakelhendel (1) wordt losgelaten, wordt de boost-functie gedeactiveerd. De laatst gebruikte vermogenstrap is weer ingesteld.

10.5 Blazen



- ▶ Blaasmond op de grond richten.
- ▶ Langzaam en gecontroleerd in voorwaartse richting lopen.

11 Na de werkzaamheden

11.1 Na de werkzaamheden

- ▶ Bladblazer uitschakelen en de stekker van de aansluitkabel uit de bus trekken.
- ▶ Als de bladblazer nat is: Bladblazer laten drogen.
- ▶ Bladblazer reinigen.

12 Vervoeren

12.1 Bladblazer vervoeren

- ▶ Bladblazer uitschakelen en de stekker van de aansluitkabel uit de bus trekken.

Bladblazer dragen

- ▶ Bladblazer met een hand aan de bedieningshandgreep dragen.

Bladblazer in een voertuig vervoeren

- ▶ Bladblazer zo borgen dat de bladblazer niet kan vallen en verschuiven.

13 Opslaan

13.1 Bladblazer opslaan

- ▶ Bladblazer uitschakelen en de stekker van de aansluitkabel uit de bus trekken.
- ▶ Bladblazer zo opslaan, dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
 - De bladblazer bevindt zich buiten het bereik van kinderen.
 - De bladblazer is schoon en droog.

14 Reinigen

14.1 Bladblazer reinigen

- ▶ Bladblazer uitschakelen en de stekker van de aansluitkabel uit de bus trekken.
- ▶ Bladblazer met een vochtige doek reinigen.
- ▶ De ventilatiesleuven met een kwast reinigen.
- ▶ Beschermmrooster schoonvegen met een kwast of een zachte borstel.

15 Onderhoud en reparatie

15.1 Onderhoudsintervallen

Onderhoudsintervallen zijn afhankelijk van de omgevings- en werkomstandigheden. STIHL adviseert de volgende onderhoudsintervallen:

Jaarlijks

- ▶ Bladblazer door een STIHL dealer milieuvriendelijk laten controleren.

15.2 Bladblazer onderhouden en repareren

De gebruiker kan de bladblazer niet zelf onderhouden en repareren.

- ▶ Als er onderhoudswerkzaamheden aan de bladblazer moeten worden uitgevoerd, of als deze defect of beschadigd is: contact opnemen met de STIHL dealer.

16 Storingen opheffen

16.1 Storingen aan de bladblazer en de accu opheffen

Storing	Leds op de accu	Oorzaak	Oplossing
De bladblazer loopt bij het inschakelen niet aan.	1 led knippert groen.	De laadtoestand van de accu is te laag.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De accu zo laden, zoals in de handleiding van de acculader STIHL AL 101, 301, 301-4, 500 staat beschreven.
	1 led brandt rood.	De accu is te warm of te koud.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stekker van de aansluitkabel uit de bus trekken. ▶ Laat de accu afkoelen of opwarmen.
	3 leds knippen rood.	In de bladblazer zit een storing.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De stekker van de aansluitkabel uit de bus trekken en hier opnieuw insteken ▶ Bladblazer inschakelen. ▶ Als er nog steeds 3 leds rood knippen: de bladblazer niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
	3 leds branden rood.	De bladblazer is te warm.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stekker van de aansluitkabel uit de bus trekken. ▶ Bladblazer laten afkoelen.
	4 leds knippen rood.	In de accu bevindt zich een storing.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De stekker van de aansluitkabel uit de bus trekken en hier opnieuw insteken. ▶ Bladblazer inschakelen. ▶ Als er nog steeds 4 leds rood knippen: de accu niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
		De elektrische aansluiting tussen de bladblazer en de accu is onderbroken.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De stekker van de aansluitkabel uit de bus trekken en hier opnieuw insteken. ▶ Als de bladblazer nog steeds bij het inschakelen niet aanloopt: De contactvlakken van de aansluitkabel reinigen zoals in de handleiding accu STIHL AR of "heuptasje AP met aansluitkabel" staat beschreven.
		De bladblazer of de accu zijn vochtig.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Bladblazer of accu laten drogen.
	De schakelhendel is al ingedrukt voor het bedienen van de deblokkeringsschuif.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De bladblazer inschakelen zoals in deze handleiding staat beschreven. 	
De bladblazer schakelt tijdens het werken uit.	3 leds branden rood.	De bladblazer is te warm.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stekker van de aansluitkabel uit de bus trekken. ▶ Bladblazer laten afkoelen.
		Er is sprake van een elektrische storing.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De stekker van de aansluitkabel uit de bus trekken en hier opnieuw insteken. ▶ Als de bladblazer nog steeds tijdens het gebruik uitschakelt: De contactvlakken van de aansluitkabel reinigen zoals in de handleiding accu STIHL AR of "heuptasje AP met aansluitkabel" staat beschreven. ▶ Bladblazer inschakelen.
De werktijd van de bladblazer is te kort.		De accu is niet volledig opgeladen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De accu volledig laden, zoals in de handleiding van de acculader AL 101, 301, 301-4, 500 staat beschreven.
		De levensduur van de accu is overschreden.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vervang de accu.

17 Technische gegevens

17.1 Bladblazer STIHL BGA 200

- Vrijgegeven accu's:
 - STIHL AR
 - STIHL AP samen met "heuptasje AP met aansluitkabel"
- Blaaskracht: 21 N
- Maximale luchtsnelheid: 84 m/s
- Gemiddelde luchtsnelheid: 70 m/s
- Luchtdebiet: 940 m³/h
- Gewicht: 3,2 kg

De werktijd staat onder www.stihl.com/battery-life weergegeven.

17.2 Geluids- en trillingswaarden

De K-waarde voor het geluidrukniveau bedraagt 2 dB(A). De K-waarde voor het geluidvermogensniveau bedraagt 2 dB(A). De K-waarde voor de trillingswaarden bedraagt 2 m/s².

STIHL adviseert een gehoorbeschermer te dragen.

- Geluidrukniveau L_{pA} gemeten volgens EN 50636-2-100: 80 dB(A).
- Geluidvermogensniveau L_{wA} gemeten volgens EN 50636-2-100: 91 dB(A).
- Trillingswaarde a_{hv} gemeten volgens EN 50636-2-100, bedieningshandgreep: 0,7 m/s².

De gegeven trillingswaarden zijn volgens een genormeerde testprocedure gemeten en kunnen worden geraadpleegd voor de vergelijking van elektrische apparaten. De werkelijk optredende trillingswaarden kunnen afwijken van de vermelde gegevens, afhankelijk van het gebruik. De opgegeven trillingswaarden kunnen worden gebruikt voor een eerste inschatting van de trillingsbelasting. De werkelijke trillingsbelasting moet worden geschat. Hierbij kan ook rekening worden gehouden met de tijden waarin het elektrische apparaat is uitgeschakeld en die waarin dit weliswaar is ingeschakeld, maar zonder belasting draait.

Informatie m.b.t. de arbo-wetgeving voor wat betreft trillingen 2002/44/EG staat onder www.stihl.com/vib weergegeven.

17.3 REACH

REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, classificatie en vrijgave van chemicaliën.

Informatie met betrekking tot het voldoen aan het REACH-voorschrift is onder www.stihl.com/reach weergegeven.

18 Onderdelen en toebehoren

18.1 Onderdelen en toebehoren

STIHL Deze symbolen kenmerken de originele STIHL onderdelen en het originele STIHL toebehoren.

STIHL adviseert alleen originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren te gebruiken.

Reserveonderdelen en toebehoren van andere fabrikanten kunnen door STIHL wat betreft betrouwbaarheid, veiligheid en geschiktheid ondanks continue marktobservatie niet worden beoordeeld en STIHL kan ook niet borg staan voor het gebruik ervan.

Originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren zijn leverbaar via de STIHL dealer.

19 Milieuverantwoord afvoeren

19.1 Bladblazer afvoeren

Informatie over de afvoer is verkrijgbaar bij de gemeente of bij een STIHL dealer.

Een onjuiste afvoer kan schadelijk zijn voor de gezondheid en voor het milieu.

- ▶ De STIHL producten inclusief de verpakking volgens de plaatselijke voorschriften bij een geschikt verzamelpunt voor recycling inleveren.
- ▶ Niet bij het huisvuil afvoeren.

20 EU-conformiteitsverklaring

20.1 Bladblazer STIHL BGA 200

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Duitsland

verklaart op eigen verantwoordelijkheid dat

- Constructie: Accubladblazer
- merk: STIHL
- Type: BGA 200
- serie-identificatie: BA01

voldoet aan de betreffende bepalingen van de richtlijnen 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2014/30/EU en 2000/14/EG en in overeenstemming met de ten tijde van de productiedatum geldende versies van de volgende normen is ontwikkeld en

geproduceerd: EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1 en EN 50636-2-100.

Voor het bepalen van het gemeten en het gega-randeerde geluidsvermogeniveau werd gehan-deld volgens de richtlijn 2000/14/EG, bijlage V.


- Gemeten geluidsvermogeniveau: 91 dB(A)
- Gewaarborgd geluidsniveau: 93 dB(A)

De technische documentatie wordt bij de pro-ductgoedkeuring van
ANDREAS STIHL AG & Co. KG bewaard.

Het productiejaar, het productieland en het machinenummer staan vermeld op de bladbla-zer.

Waiblingen, 15-7-2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG



Bij volmacht

Dr. Jürgen Hoffmann, hoofd van de afdeling pro-ductgoedkeuring, -regelgeving

21 UKCA-conformiteitsverkla- ring

21.1 Bladblazer STIHL BGA 200

**UK
CA**

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Duitsland

verklaart op eigen verantwoordelijkheid dat

- Constructie: Accubladblazer
- merk: STIHL
- Type: BGA 200
- serie-identificatie: BA01

voldoet aan de betreffende bepalingen van de Britse richtlijnen The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Electro-magnetic Compatibility Regulations 2016 en Noise Emission in the Environment by Equip-ment for use Outdoors Regulations 2001 en in overeenstemming met de ten tijde van de pro-ductiedatum geldende versies van de volgende normen is ontwikkeld en geproduceerd:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1 en EN 50636-2-100.

Voor het bepalen van het gemeten en het gega-randeerde geluidsvermogeniveau werd gehan-deld volgens de Britse richtlijn Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8.


- Gemeten geluidsvermogeniveau: 91 dB(A)
- Gewaarborgd geluidsniveau: 93 dB(A)

De technische documentatie wordt bij
ANDREAS STIHL AG & Co. KG bewaard.

Het productiejaar, het productieland en het machinenummer staan vermeld op de bladbla-zer.

Waiblingen, 15-7-2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG



Bij volmacht

Dr. Jürgen Hoffmann, hoofd van de afdeling pro-ductgoedkeuring, -regelgeving

Indice

1	Premessa.....	51
2	Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso	52
3	Sommario.....	52
4	Avvertenze di sicurezza.....	53
5	Preparare il soffiatore per l'esercizio.....	56
6	Regolare il soffiatore per l'utente.....	57
7	Inserire la spina del cavo di collegamento ed estrarla.....	61
8	Accendere e spegnere il soffiatore.....	62
9	Controllo del soffiatore.....	62
10	Lavorare con il soffiatore.....	63
11	Dopo il lavoro.....	64
12	Trasporto.....	64
13	Conservazione.....	64
14	Pulizia.....	64
15	Manutenzione e riparazione.....	64
16	Eliminazione dei guasti.....	65
17	Dati tecnici.....	66
18	Ricambi e accessori.....	66
19	Smaltimento.....	66
20	Dichiarazione di conformità UE.....	66
21	Dichiarazione di conformità UKCA.....	67

1 Premessa

Gentile cliente,

congratulations per aver scelto STIHL. Progettiamo e fabbrichiamo prodotti della massima qualità secondo le esigenze della nostra clientela. I nostri prodotti risultano altamente affidabili anche in caso di sollecitazioni estreme.

STIHL offre la massima qualità anche nell'assistenza. I nostri rivenditori garantiscono consulenza e istruzioni competenti e un'assistenza tecnica completa.

STIHL dichiara espressamente di adottare un atteggiamento sostenibile e responsabile nei confronti della natura. Le istruzioni per l'uso La aiuteranno a utilizzare il Suo prodotto STIHL in modo sicuro ed ecologico a lungo.

La ringraziamo per la fiducia e Le auguriamo buon lavoro con il Suo prodotto STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANTE! LEGGERE PRIMA DELL'USO E CONSERVARE.

2 Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso

2.1 Documenti di riferimento

Si applicano le norme per la sicurezza locali.

- ▶ Oltre alle presenti istruzioni d'uso, leggere, comprendere e conservare i seguenti documenti:
 - Istruzioni d'uso della batteria STIHL AR
 - Istruzioni d'uso del sistema di trasporto comfort
 - Istruzioni d'uso della "borsa per cintura AP con cavo di collegamento"
 - Avvertenze di sicurezza batteria STIHL AP
 - Istruzioni d'uso dei caricabatterie STIHL AL 101, 301, 301-4, 500
 - Informazioni sulla sicurezza per le batterie e i prodotti con batterie STIHL: www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Contrassegno delle avvertenze nel testo



AVVERTENZA

- L'avvertenza si riferisce a pericoli che possono provocare gravi lesioni o la morte.
 - ▶ Le misure indicate possono consentire di evitare gravi lesioni o la morte.

AVVISO

- L'avvertenza si riferisce a pericoli che possono provocare danni materiali.
 - ▶ Le misure menzionate possono evitare danni materiali.

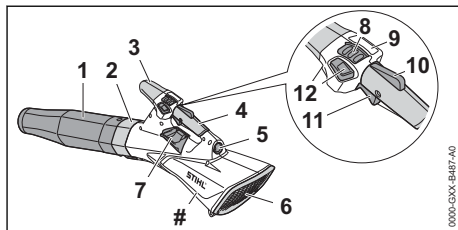
2.3 Simboli nel testo



Questo simbolo rimanda ad un capitolo nelle Istruzioni per l'uso.

3 Sommario

3.1 Soffiatore



- 1 Ugello**
L'ugello convoglia e concentra il flusso d'aria.
- 2 Tubo soffiatore**
Il tubo soffiatore trasporta il flusso d'aria.
- 3 Punto di presa**
Il punto di presa serve per guidare il soffiatore quando si utilizza un sistema di trasporto.
- 4 Impugnatura di comando**
L'impugnatura di comando serve per controllare, guidare e indossare il soffiatore.
- 5 Boccola**
La boccola serve per innestare la spina del cavo di collegamento.
- 6 Retina di protezione**
La retina di protezione protegge l'utente dalle parti in movimento nel soffiatore.
- 7 Occhiello di trasporto**
L'occhiello di trasporto serve per agganciare il sistema di trasporto.

8 Corsore di sblocco

Il cursore di sblocco serve per accendere il soffiatore e per regolare il livello di potenza.

9 LED

I LED indicano il livello di potenza impostato.

10 Bloccaggio leva di comando

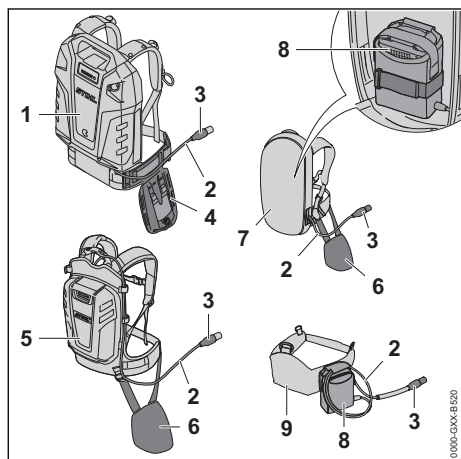
Il bloccaggio leva di comando sblocca la leva di comando

11 Leva di comando

La leva di comando accende e spegne il soffiatore.

12 Tasto grilletto in continuo

Il tasto grilletto in continuo arresta la potenza di soffiatura.

Targhetta dati tecnici con numero di matricola**3.2 Sistemi di trasporto****1 Batteria STIHL AR L**

La batteria STIHL AR L può alimentare il soffiatore.

2 Cavo di collegamento

Il cavo di collegamento unisce il soffiatore con la batteria o la "Borsa per cintura AP con cavo di collegamento".

3 Spina del cavo di collegamento

La spina del cavo di collegamento unisce il soffiatore alla "Borsa per cintura AP con cavo di collegamento" o ad una batteria STIHL AR.

4 Sistema di trasporto Comfort

Il sistema di trasporto Comfort serve per trasportare il soffiatore con la batteria STIHL AR L o la batteria STIHL AR.

5 Batteria STIHL AR

La batteria STIHL AR può alimentare il soffiatore.

6 Imbottitura

L'imbottitura serve per fissare il soffiatore alla batteria STIHL AR o al sistema di trasporto con una "Borsa per cintura AP con cavo di collegamento" integrata.

7 Sistema di trasporto con "Borsa per cintura AP con cavo di collegamento"

Il sistema di trasporto può alimentare il soffiatore.

8 "Borsa per cintura AP con cavo di collegamento"

La "Borsa per cintura AP con cavo di collegamento" può alimentare il soffiatore.

9 Cintura per batteria con "Borsa per cintura AP con cavo di collegamento" applicata

La cintura per batteria può alimentare il soffiatore.

3.3 Simboli

I simboli possono essere applicati sul soffiatore e hanno i seguenti significati:



Spostare il cursore di sblocco in avanti per attivare il soffiatore e impostare i livelli di potenza.



L_{WA} Livello di potenza acustica garantito secondo la Direttiva 2000/14/CE in dB(A) per rendere equiparabili le emissioni acustiche tra prodotti.



Non smaltire il prodotto con i rifiuti domestici.



Attivare e disattivare il tasto grilletto in continuo.

4 Avvertenze di sicurezza**4.1 Simboli di avvertimento**

I simboli di avvertimento sul soffiatore hanno i seguenti significati:



Rispettare le avvertenze di sicurezza e le rispettive misure.



Leggere, comprendere e conservare le istruzioni per l'uso.



Indossare occhiali protettivi.



Legare i capelli lunghi per evitare con sicurezza che non rimangano impigliati nel soffiatore.



Rispettare le avvertenze di sicurezza sugli oggetti scagliati ad alta velocità e sui rispettivi interventi.



Durante le pause di lavoro, il trasporto, la conservazione, la pulizia, la manutenzione o la riparazione, scollegare la spina dalla boccaola.



Mantenere la distanza di sicurezza.

4.2 Impiego secondo la destinazione

Il soffiatore STIHL BGA 200 serve per soffiare via foglie, erba, carta e materiali simili.

Il soffiatore può essere usato in caso di pioggia.

Questo soffiatore viene alimentato con energia elettrica da una batteria STIHL AP insieme ad una "Borsa per cintura AP con cavo di collegamento" o ad una batteria STIHL AR.

▲ AVVERTENZA

- Le batterie non approvate da STIHL per il soffiatore possono provocare incendi ed esplosioni. Sussiste il rischio di gravi lesioni o di morte oppure di provocare danni materiali.
 - ▶ Usare il soffiatore con una batteria STIHL AP insieme alla "Borsa per cintura AP con cavo di collegamento" o ad una batteria STIHL AR.
- Se il soffiatore o la batteria non sono utilizzati in modo non conforme, sussiste il rischio di ferimento o morte delle persone e di danni materiali.
 - ▶ Usare quindi il soffiatore come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.
 - ▶ Usare la batteria nelle modalità descritte sulle istruzioni per l'uso "Borsa per cintura AP con cavo di collegamento" o nelle istruzioni per l'uso della batteria STIHL AR.

4.3 Requisiti dell'utente

▲ AVVERTENZA

- Gli utenti che non abbiano ricevuto istruzioni potrebbero non riconoscere o non valutare correttamente i rischi del soffiatore a batteria. L'utente o altre persone rischiano gravi lesioni o la morte.



▶ Leggere, comprendere e conservare le istruzioni per l'uso.

- ▶ Se il soffiatore viene ceduto ad un'altra persona: Consegnare a corredo anche le istruzioni per l'uso.
- ▶ Accertarsi che l'utente abbia i seguenti requisiti:
 - L'utente è riposato.
 - L'utente dovrà avere le capacità fisiche, sensoriali e intellettuali tali da poter controllare il soffiatore e quindi da poter lavorare. Se l'utente ha limitazioni fisiche, sensoriali e intellettuali, potrà lavorare soltanto sotto la sorveglianza o dietro la guida di una persona responsabile.
 - L'utente è in grado di riconoscere e valutare i rischi del soffiatore.
 - L'utente è adulto oppure l'utente sta effettuando un tirocinio professionale sotto sorveglianza secondo le norme nazionali.
 - L'utente ha ricevuto istruzioni da un rivenditore STIHL o da una persona esperta prima di iniziare a lavorare con il soffiatore.
 - L'utente non è sotto l'effetto di alcol, farmaci o droghe.
- ▶ In caso di dubbi: rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

4.4 Abbigliamento ed equipaggiamento

▲ AVVERTENZA

- Durante il lavoro, i capelli lunghi possono rimanere intrappolati nel soffiatore. L'utente potrebbe ferirsi gravemente.



▶ Legare i capelli lunghi in modo da tenerli al di sopra delle spalle.

- Durante il lavoro potrebbero essere scagliati oggetti ad alta velocità. L'utente può ferirsi.



▶ Indossare occhiali protettivi aderenti. Gli occhiali di protezione adatti sono reperibili in commercio con il marchio di conformità con la norma EN 166 o con le disposizioni nazionali.

- ▶ Indossare pantaloni lunghi.
- Durante il lavoro potrebbe essere sollevata polvere a mulinello. La polvere inalata può danneggiare la salute e provocare reazioni allergiche.

- ▶ Se si alza la polvere: Indossare una mascherina antipolvere.
- Se inadeguato, l'abbigliamento può impigliarsi nel legno, nella sterpaglia e nel soffiatore. Gli utenti senza abbigliamento adeguato possono ferirsi gravemente.
 - ▶ Indossare capi d'abbigliamento aderenti.
 - ▶ Togliere foulard e gioielli.
- Se l'utente indossa scarpe inadeguate, rischia di scivolare. L'utente può ferirsi.
 - ▶ Indossare scarpe stabili, chiuse, con suola antiscivolo.

4.5 Zona di lavoro e area circostante

▲ AVVERTENZA

- Le persone estranee, i bambini e gli animali potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli del soffiatore e degli oggetti proiettati ad alta velocità. Questo potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.



- ▶ Tenere le persone estranee, i bambini e gli animali ad una distanza di 5 m attorno all'area di lavoro.

- ▶ Mantenere una distanza di 5 m dagli oggetti.
- ▶ Non lasciare il soffiatore incustodito.
- ▶ Sincerarsi che i bambini non possano giocare con il soffiatore.
- I componenti elettrici del soffiatore possono generare scintille. Le scintille possono provocare incendi o esplosioni in un ambiente altamente infiammabile o esplosivo. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - ▶ Non lavorare in un ambiente altamente infiammabile o esplosivo.

4.6 Condizioni di sicurezza

Il soffiatore può essere considerato in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

- Il soffiatore non è danneggiato.
- Il soffiatore è pulito.
- Gli elementi di comando funzionano e sono invariati.
- Sono montati accessori originali STIHL specifici per questo soffiatore.
- Gli accessori sono montati correttamente.

▲ AVVERTENZA

- In mancanza delle condizioni di sicurezza, i componenti possono non funzionare più cor-

rettamente e i dispositivi di sicurezza risultare compromessi. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.

- ▶ Lavorare con il soffiatore solo se non è danneggiato.
- ▶ Se il soffiatore è sporco, procedere con la pulizia.
- ▶ Non modificare il soffiatore. Eccezione: montaggio di un ugello apposito per questo soffiatore.
- ▶ Se gli elementi di comando non funzionano, non lavorare con il soffiatore.
- ▶ Montare accessori originali STIHL appositi per questo soffiatore.
- ▶ Applicare gli accessori come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso o sulle istruzioni per l'uso degli accessori.
- ▶ Non inserire oggetti nelle feritoie del soffiatore.
- ▶ Sostituire le targhette di indicazione usurate o danneggiate.
- ▶ In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

4.7 Impiego

▲ AVVERTENZA

- L'utente potrebbe non lavorare più con la dovuta concentrazione in determinate situazioni. L'utente può inciampare, cadere e ferirsi gravemente.
 - ▶ Lavorare con calma e concentrati.
 - ▶ Se le condizioni di luminosità e di visibilità sono scarse: Non lavorare con il soffiatore.
 - ▶ Comandare solo il soffiatore.
 - ▶ Non lavorare oltre l'altezza delle spalle.
 - ▶ Prestare attenzione agli ostacoli.
 - ▶ Lavorare in piedi sul pavimento e mantenere l'equilibrio. Se è necessario lavorare in quota: utilizzare una piattaforma di sollevamento o un'impalcatura sicura.
- ▶ Se compaiono sintomi di affaticamento: fare una pausa di lavoro.
- ▶ Soffiare in direzione del vento.
- Durante il lavoro potrebbero essere scagliati oggetti ad alta velocità. Sussiste il rischio di ferire persone e animali oppure di provocare danni materiali.



- ▶ Non soffiare in direzione di persone, animali e oggetti.

- Se il soffiatore durante l'uso si modifica oppure si comporta in modo anomalo, è possibile che non sia in condizioni di sicurezza. Sussiste il

rischio di ferire gravemente persone oppure di provocare danni materiali.

- ▶ Terminare il lavoro. Estrarre la spina del cavo di collegamento dalla boccola e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
- Durante il lavoro si possono produrre vibrazioni attraverso il soffiatore.
 - ▶ Fare delle pause di lavoro.
 - ▶ In caso di segni di disturbi alla circolazione sanguigna: Rivolgersi ad un medico.
- Sollevando la polvere, il soffiatore potrebbe avere una carica elettrostatica. In determinate condizioni ambientali (ad es. ambiente secco), il soffiatore potrebbe scaricarsi a impulsi e generare scintille. Le scintille possono provocare incendi ed esplosioni in ambienti facilmente infiammabili o esplosivi. Sussiste il rischio di gravi lesioni o di morte oppure di provocare danni materiali.
 - ▶ Non lavorare in ambienti facilmente infiammabili o in ambienti esplosivi.

4.8 Trasporto

▲ AVVERTENZA

- Durante il trasporto il soffiatore può ribaltarsi o muoversi. Sussiste il rischio di ferire persone oppure di provocare danni materiali.
 - ▶ Estrarre la spina del cavo di collegamento dalla boccola.



- ▶ Fissare il soffiatore con le cinghie o una rete in modo tale da evitare che si ribalti o che si muova.

4.9 Conservazione

▲ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dal soffiatore. Sussiste il pericolo per i bambini di ferirsi gravemente.



- ▶ Estrarre la spina del cavo di collegamento dalla boccola.
- ▶ Conservare il soffiatore fuori dalla portata di bambini.
- I contatti elettrici sul soffiatore e i componenti metallici possono corrodersi in caso di umidità. Il soffiatore può essere danneggiato.




- ▶ Estrarre la spina del cavo di collegamento dalla boccola.

- ▶ Conservare il soffiatore in luogo pulito e asciutto.

4.10 Pulizia, manutenzione e riparazione


▲ AVVERTENZA





- Se durante la pulizia, la manutenzione o la riparazione è inserita la spina del cavo di collegamento, il soffiatore potrebbe accendersi accidentalmente. Questo può causare gravi lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Staccare la spina del cavo di collegamento dalla presa.
- 
 - ▶ L'uso di detergenti aggressivi, getti d'acqua o oggetti appuntiti può danneggiare il soffiatore. Se non si riesce a pulire il soffiatore come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Questo può causare gravi lesioni.
 - ▶ Pulire il soffiatore come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.
- Se il soffiatore viene sottoposto a manutenzione o a riparazione non corrette da parte dell'utente, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
 - ▶ Non sottoporre il soffiatore a manutenzione o riparazione arbitraria.
 - ▶ Per qualsiasi intervento di manutenzione o riparazione sul soffiatore, rivolgersi a un rivenditore specializzato STIHL.

5 Preparare il soffiatore per l'esercizio

5.1 Preparazione del soffiatore per l'esercizio

Prima di iniziare il lavoro è necessario eseguire i seguenti passaggi:

- ▶ Assicurarsi che i seguenti componenti siano in condizioni di sicurezza:
 - Soffiatore,  4.6.
 - Batteria, come descritto sulle istruzioni per l'uso della batteria STIHL AR o come descritto sulle istruzioni per l'uso "Borsa per cintura AP con cavo di collegamento".

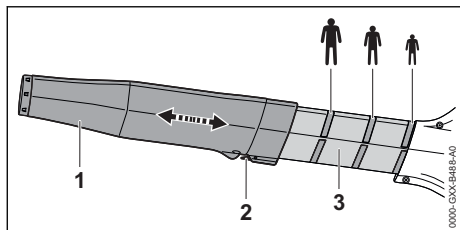
- ▶ Controllare la batteria come descritto sulle istruzioni per l'uso della batteria STIHL AR o sulle istruzioni per l'uso "Borsa per cintura AP con cavo di collegamento".
- ▶ Caricare la batteria completamente, come descritto nelle istruzioni d'uso dei caricabatterie STIHL AL 101, 301, 301-4, 500.
- ▶ Pulire il soffiatore,  14.
- ▶ Regolare l'ugello,  6.1.
- ▶ Applicare e regolare la batteria STIHL AR, il sistema di trasporto o la "Borsa per cintura AP con cavo di collegamento",  6.
- ▶ Controllare gli elementi di comando,  9.1.
- ▶ Se non è possibile eseguire queste operazioni, non usare il soffiatore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.

6 Regolare il soffiatore per l'utente

6.1 Spostare la bocchetta

La bocchetta può essere regolata, in base alla statura dell'utilizzatore e della situazione di lavoro, su 3 posizioni. Le posizioni sono segnate sul tubo soffiatore.

- ▶ Spegner il soffiatore e staccare la spina del cavo di collegamento.

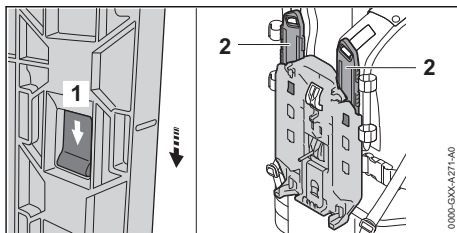


- ▶ Premere e tenere premuta la leva di arresto (2).
- ▶ Spingere l'ugello (1) sul tubo soffiatore (3) fino alla posizione desiderata.
- ▶ Rilasciare la leva di arresto (2). Muovere la bocchetta (1) fino all'innesto della leva di arresto (2).

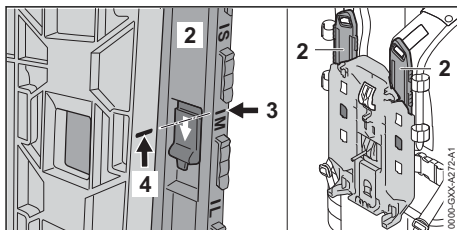
6.2 Utilizzo con la batteria STIHL AR L

6.2.1 Impostare il sistema di trasporto in base alla corporatura dell'utente

Il sistema di trasporto può essere regolato in funzione della corporatura dell'utente sui livelli S, M o L.



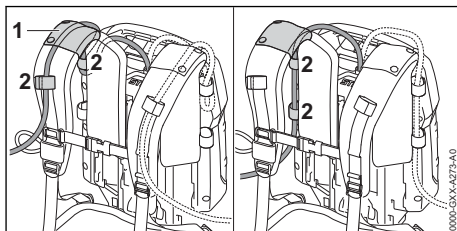
- ▶ Premere la piattina (1) e spingerlo in direzione della freccia.
- ▶ Togliere la guida (2).



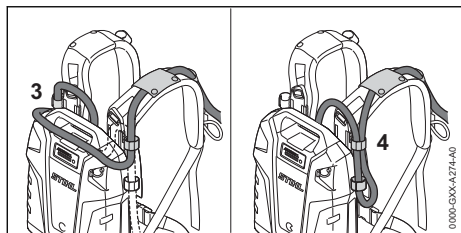
- ▶ Allineare la tacca (3) sulla tacca (4) in modo tale che siano allineate.
- ▶ Inserire la guida (2).
- ▶ Tirare la guida (2) in senso contrario a quello della freccia. La guida (2) si innesta con un clic.
- ▶ Regolare la guida (2) allo stesso livello sullo spallaccio sinistro e destro.

6.2.2 Posa e regolazione del cavo di collegamento

Il cavo di collegamento può essere posato e regolato a seconda della corporatura dell'utente, dei diversi prodotti a batteria e dell'applicazione.



Il cavo di collegamento può essere fissato attraverso la guida (1) sulla tracolla e le fibbie (2), oppure lateralmente sulla piastra dorsale con le fibbie (2).

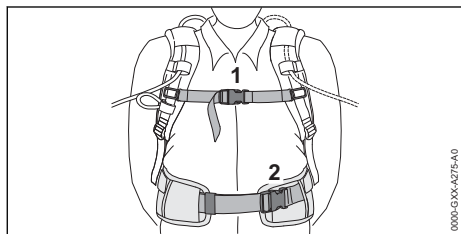


La lunghezza del cavo di collegamento può essere regolata tramite un'asola sulla batteria (3) oppure con un'asola laterale (4).

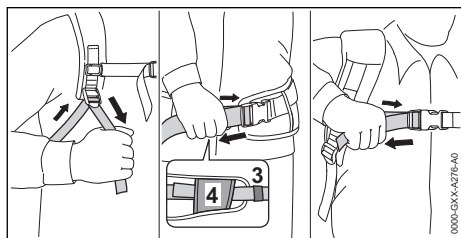
► Posare il cavo di collegamento in modo tale che rimanga più corto possibile, non sia piegato e non impedisca il lavoro.

6.2.3 Applicare e regolare il sistema di trasporto

► Caricare la batteria sulla schiena.



► Chiudere la chiusura (2) del cinturone.
► Chiudere la chiusura (1) della cinghia pettorale.



► Tendere le cinghie fintanto che il cinturone sia posizionato sui fianchi e le imbottiture della schiena siano sulla schiena.
► Introdurre l'estremità del cinturone attraverso le fibbie (3 e 4).

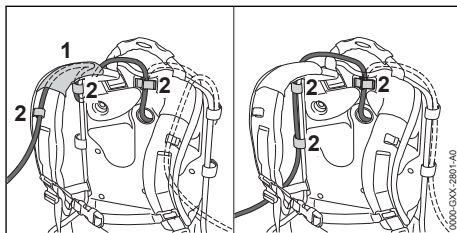
6.2.4 Rimozione del sistema di trasporto

► Allentare le cinghie.
► Aprire la chiusura sulla cinghia pettorale e il cinturone.
► Scaricare la batteria dalla schiena.

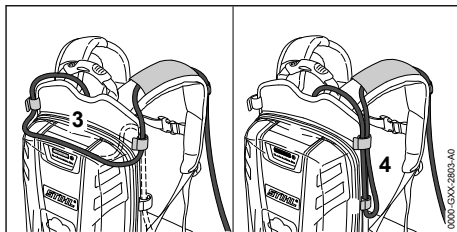
6.3 Utilizzo con la batteria STIHL AR

6.3.1 Posa e regolazione del cavo di collegamento

Il cavo di collegamento può essere posato e regolato a seconda della corporatura dell'utente, dei diversi prodotti a batteria e dell'applicazione.



Il cavo di collegamento può essere fissato attraverso la guida (1) sulla tracolla e le fibbie (2), oppure lateralmente sulla piastra dorsale con le fibbie (2).

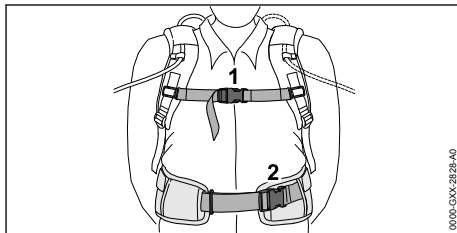


La lunghezza del cavo di collegamento può essere regolata tramite una fune sulla piastra dorsale (3) oppure con una fune laterale (4).

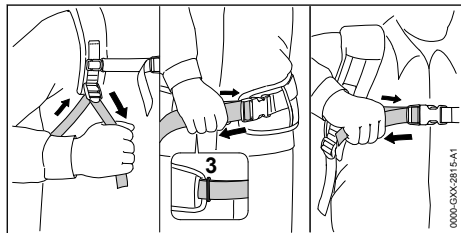
► Posare il cavo di collegamento in modo da mantenerlo più corto possibile, evitando che intralci il lavoro.

6.3.2 Applicare e regolare il sistema di trasporto

► Caricare la batteria sulla schiena.



► Chiudere la chiusura (2) del cinturone.
► Chiudere la chiusura (1) della cinghia pettorale.



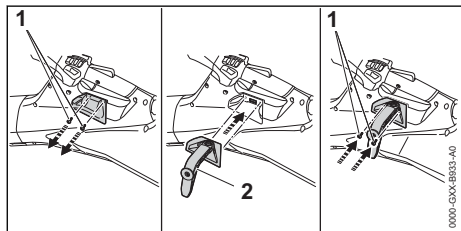
- ▶ Tendere le cinghie fintanto che il cinturone sia posizionato sui fianchi e l'imbottitura della schiena sulla schiena.
- ▶ Introdurre l'estremità della cinghia del cinturone attraverso gli occhielli (3).

6.3.3 Rimozione del sistema di trasporto

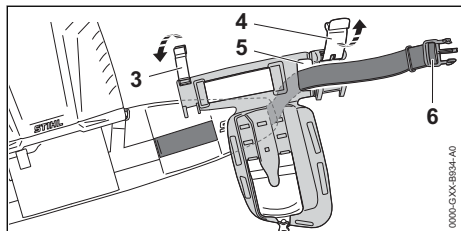
- ▶ Allentare le cinghie.
- ▶ Aprire la chiusura sulla cinghia pettorale e il cinturone.
- ▶ Scaricare la batteria dalla schiena.

6.4 Montare il sistema di trasporto comfort

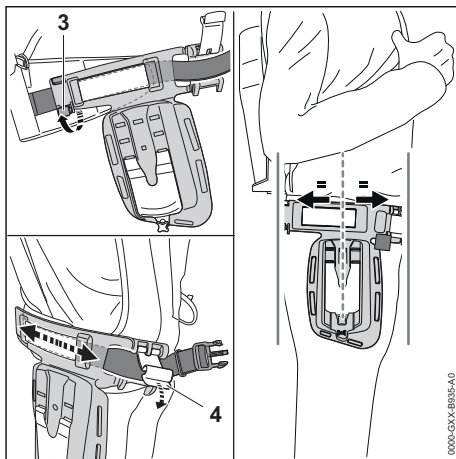
Il sistema di trasporto comfort serve per fissare il soffiatore alla batteria STIHL AR L o STIHL AR.



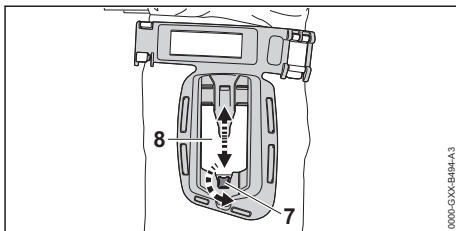
- ▶ Svitare le viti (1).
- ▶ Inserire il sostegno (2).
- ▶ Avvitare le viti (1) e serrare.



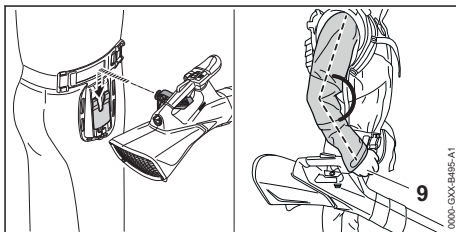
- ▶ Aprire le fibbie (3 e 4).
- ▶ Fare passare la cinghia (6) dalla parte posteriore attraverso l'apertura (5).



- ▶ Chiudere la fibbia (3).
La fibbia (3) scatta in posizione in modo percepibile. La cinghia si trova nella parte posteriore tra la fibbia (3) e il sistema di trasporto comfort.
- ▶ Spostare il sistema di trasporto comfort in modo che appoggi lateralmente al centro della coscia.
- ▶ Chiudere la fibbia (4).
La fibbia (4) scatta in posizione in modo percepibile. A questo punto il sistema di trasporto comfort è fissato correttamente.



- ▶ Svitare la vite (7).
- ▶ Regolare la piastra (8) in base alla corporatura dell'utente.
- ▶ Avvitare la vite (7) e serrare.



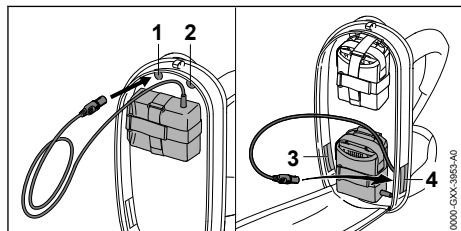
- ▶ Agganciare il soffiatore nel sistema di trasporto comfort.

L'altezza della piastra (8) è regolata correttamente, se il braccio dell'utente risulta leggermente piegato quando guida il soffiatore tenendolo per l'impugnatura anteriore (9).

6.5 Utilizzo con sistema di trasporto

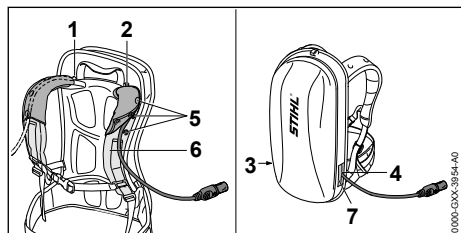
6.5.1 Posa e regolazione del cavo di collegamento

Il cavo di collegamento può essere posato e regolato a seconda della corporatura dell'utente e dell'applicazione.



Il cavo di collegamento può essere introdotto attraverso le seguenti aperture:

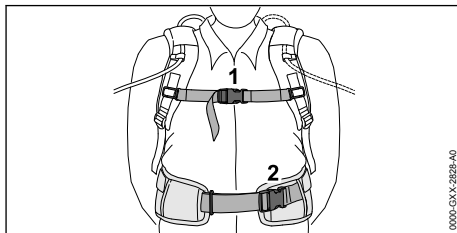
- l'apertura in alto a sinistra (1)
- l'apertura in alto a destra (2)
- l'apertura in basso a sinistra (3)
- l'apertura in basso a destra (4)



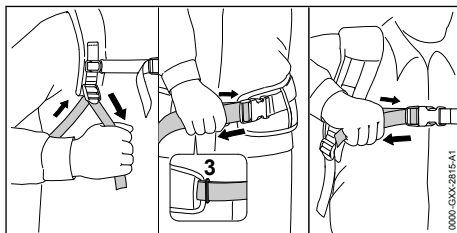
- ▶ Se il cavo di collegamento viene fatto passare attraverso l'apertura in alto a sinistra (1) o l'apertura in alto a destra (2):
 - ▶ Aprire i bottoni automatici (5).
 - ▶ Fare passare il cavo di collegamento sopra lo spallaccio (6).
 - ▶ Chiudere i bottoni automatici (5).
- ▶ Se il cavo di collegamento viene fatto passare attraverso l'apertura in basso a sinistra (3) o l'apertura in basso a destra (4): Chiudere l'apertura usata (3 o 4) con il velcro (7).
- ▶ Posare il cavo di collegamento in modo da mantenerlo più corto possibile, evitando che intralci il lavoro.

6.5.2 Applicare e regolare il sistema di trasporto

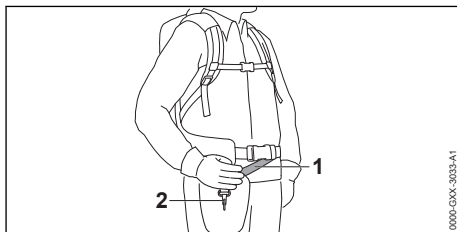
- ▶ Caricare la batteria sulla schiena.



- ▶ Chiudere la chiusura (2) del cinturone.
- ▶ Chiudere la chiusura (1) della cinghia pettorale.



- ▶ Tendere le cinghie fintanto che il cinturone sia posizionato sui fianchi e l'imbottitura della schiena sulla schiena.
- ▶ Introdurre l'estremità della cinghia del cinturone attraverso gli occhielli (3).
- ▶ Montare l'imbottitura di appoggio come descritto nell'allegato dell'imbottitura d'appoggio stessa.

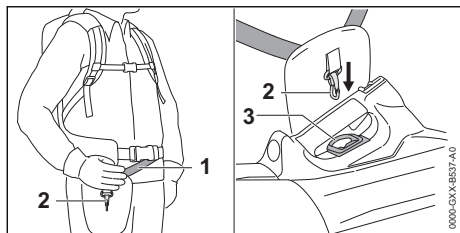


- ▶ Regolare la tracolla (1) in modo tale che il moschettoni (2) si trovi a circa un palmo sotto l'anca destra.

6.6 Posizionare l'imbottitura

L'imbottitura serve per fissare il soffiatore alla batteria STIHL AR L o STIHL AR o al sistema di trasporto con una "Borsa per cintura AP con cavo di collegamento" integrata.

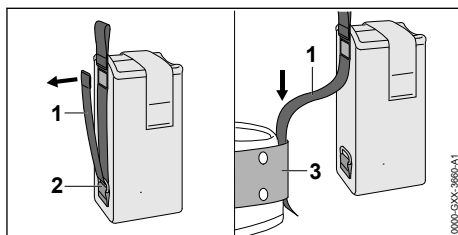
- ▶ Montare l'imbottitura di appoggio come descritto nell'allegato dell'imbottitura d'appoggio stessa.



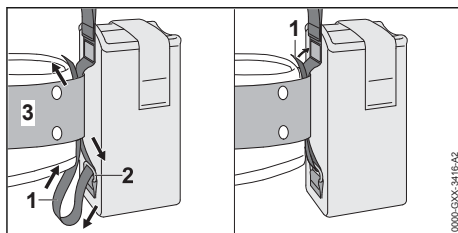
- ▶ Regolare la tracolla (1) in modo tale che il moschettone (2) si trovi una spanna sotto l'anca destra.
- ▶ Agganciare l'occhiello di trasporto (3) nel moschettone (2).

6.7 Utilizzo con cintura per batteria

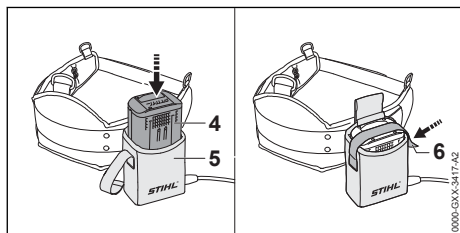
6.7.1 Montare la "borsa per cintura AP con cavo di collegamento"



- ▶ Aprire la chiusura a velcro sulla cinghia (1) e tirare via la cinghia (1) dall'occhiello (2).
- ▶ Introdurre la cinghia (1) attraverso la cintura (3).



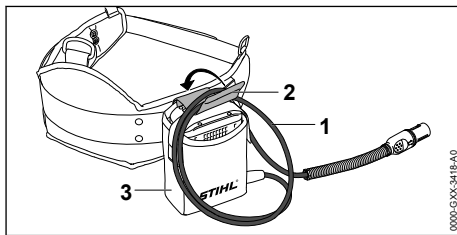
- ▶ Ricondurre la cinghia (1) attraverso gli occhielli (2) e la cintura (3).
- ▶ Chiudere il velcro sulla cinghia (1).



- ▶ Premere la batteria (4) fino all'arresto nella borsa per cintura (5). Viene emesso un breve segnale acustico.
- ▶ Bloccare la batteria (4) con il velcro (6).

6.7.2 Regolare il cavo di collegamento

Il cavo di collegamento può essere regolato a seconda della corporatura dell'utente e dell'applicazione.

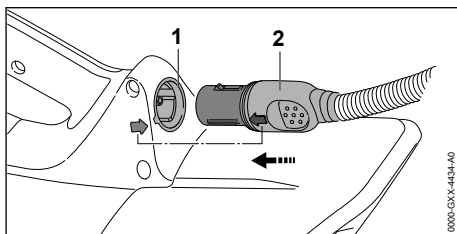


La lunghezza del cavo di collegamento si può regolare facendo un cappio (1) e fissandolo con la fibbia (2) alla borsa per cintura (3).

- ▶ Posare il cavo di collegamento in modo da mantenerlo più corto possibile, evitando che intralci il lavoro.

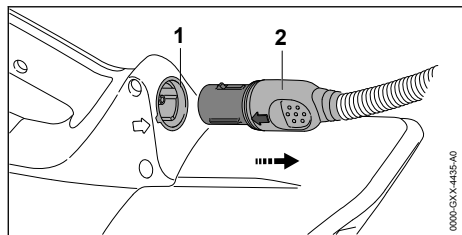
7 Inserire la spina del cavo di collegamento ed estrarla

7.1 Inserire la spina del cavo di collegamento



- ▶ Allineare la spina (2) del cavo di collegamento in modo tale che la freccia sulla spina (2) del cavo di collegamento sia rivolta verso la freccia sulla boccola (1).
- ▶ Innestare la spina (2) del cavo di collegamento nella boccola (1). La spina (2) del cavo di collegamento si inserisce.

7.2 Estrarre la spina del cavo di collegamento

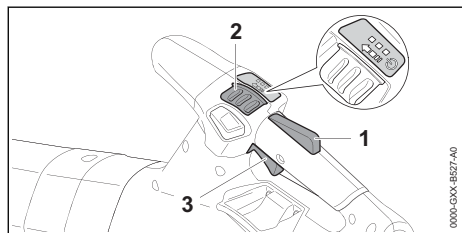


- ▶ Prendere la spina (2) del cavo di collegamento con la mano.
- ▶ Togliere la spina (2) del cavo di collegamento dalla boccola (1).

8 Accendere e spegnere il soffiatore

8.1 Accendere il soffiatore

- ▶ Tenere il soffiatore con la mano destra sull'impugnatura di comando, in modo che il pollice stringa l'impugnatura.



- ▶ Premere e tenere premuto il blocco leva di comando (1).
- ▶ Spingere il cursore di sblocco (2) con il pollice in direzione della freccia e lasciarlo scattare indietro.
I LED si accendono e indicano l'ultimo livello di potenza impostato.
- ▶ Premere e tenere premuta la leva di comando (3) con l'indice.
Il soffiatore accelera e l'aria fluisce dall'ugello.

Quanto più a fondo è premuta la leva di comando (3), tanta più aria uscirà dall'ugello.

Si può accendere il soffiatore anche premendo prima il cursore di sblocco (2) e poi, entro 5 secondi (finché i LED lampeggiano) il blocco leva di comando (1). Così si sblocca la leva di comando (3) e il soffiatore è pronto per l'uso.

Se si rilasciano la leva di comando (3) e il blocco leva di comando (1) dopo l'accensione, i LED continuano a lampeggiare per 5 secondi. Finché

i LED lampeggiano, il soffiatore può essere nuovamente acceso senza azionare il cursore di sblocco (2).

8.2 Spegnimento del soffiatore

- ▶ Rilasciare la leva di comando e il bloccaggio leva di comando.
L'aria non fuoriesce più dall'ugello.
- ▶ Se continua a fuoriuscire aria dall'ugello:
Estrarre la spina del cavo di collegamento dalla boccola e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
Il soffiatore è difettoso.

9 Controllo del soffiatore

9.1 Controllare gli elementi di comando

Leva di comando

- ▶ Estrarre la spina del cavo di collegamento dalla boccola.
- ▶ Tentare di premere la leva di comando senza premere il bloccaggio leva di comando.
- ▶ Se non si riesce a premere la leva di comando: non usare il soffiatore e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
Il blocco leva di comando è difettoso.
- ▶ Spingere il cursore di sblocco con il pollice in direzione della freccia e lasciarlo scattare indietro.
- ▶ Premere a fondo il blocco leva di comando e tenerlo premuto.
- ▶ Premere la leva di comando.
- ▶ Rilasciare la leva di comando e il bloccaggio leva di comando.
- ▶ Se il cursore di sblocco, la leva di comando o il blocco leva di comando sono difficili da muovere o non ritornano in posizione iniziale: non usare il soffiatore e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
Il cursore di sblocco, la leva di comando o il blocco leva di comando sono difettosi.

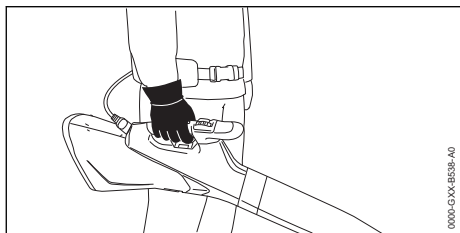
Accendere il soffiatore

- ▶ Inserire la spina del cavo di collegamento.
- ▶ Premere e tenere premuto il blocco leva di comando.
- ▶ Spingere il cursore di sblocco con il pollice in direzione della freccia e lasciarlo scattare indietro.
- ▶ Premere a fondo e tenere premuta la leva di comando.
L'aria fuoriesce dall'ugello.

- ▶ Se non lampeggiano 3 LED rossi sulla batteria: Estrarre la spina del cavo di collegamento dalla boccola e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
Nel soffiatore vi è un malfunzionamento.
- ▶ Rilasciare la leva.
L'aria non fuoriesce più dall'ugello.
- ▶ Se continua a fuoriuscire aria dall'ugello: Estrarre la spina del cavo di collegamento dalla boccola e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
Il soffiatore è difettoso.

10 Lavorare con il soffiatore

10.1 Tenere e guidare il soffiatore

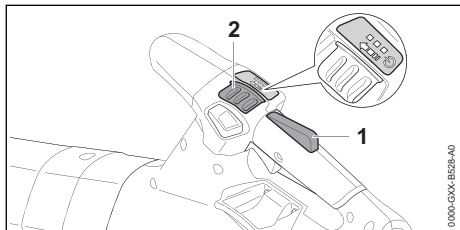


- ▶ Tenere e guidare il soffiatore con la mano destra sull'impugnatura di comando, in modo che il pollice stringa l'impugnatura.
- ▶ Se si utilizza un sistema di trasporto comfort o un'imbottitura, fissare il soffiatore a questi elementi e guidarlo con una mano sull'impugnatura.

10.2 Impostare il livello di potenza

A seconda dell'applicazione è possibile impostare 3 livelli di potenza. I LED indicano il livello di potenza. L'aria che fuoriesce dall'ugello è tanto maggiore quanto più è alto il livello di potenza.

Il livello di potenza impostato incide sulla durata della batteria. Più è basso il grado di potenza, tanto più lunga sarà la durata della batteria.

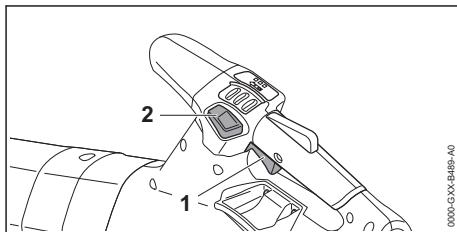


- ▶ Premere il blocco leva di comando (1) e tenerlo premuto.

- ▶ Spingere il cursore di sblocco (2) con il pollice in direzione della freccia e lasciarlo scattare indietro.
I LED si accendono e indicano il livello di potenza impostato.
- ▶ Premere il cursore di sblocco (2) in avanti e lasciarlo scattare indietro.
È impostato il livello di potenza successivo. Al terzo grado di potenza succede nuovamente il primo.
- ▶ Premere il cursore di sblocco (2) in avanti e lasciarlo scattare indietro tante volte fino a raggiungere il grado di potenza desiderato.

10.3 Attivare e disattivare il grilletto in continuo

Indipendentemente dal livello di potenza impostato, è possibile attivare il grilletto in continuo. Ogni potenza di soffiatura desiderata si può arrestare con il grilletto in continuo.



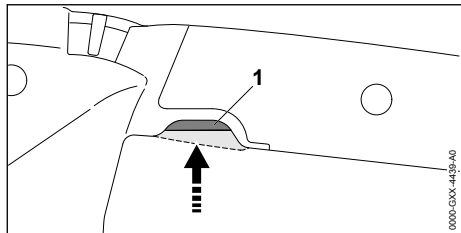
- ▶ Accendere il soffiatore.
- ▶ Impostare il grado di potenza.
- ▶ Regolare la potenza di soffiatura tramite la leva di comando (1).
- ▶ Premere il tasto grilletto in continuo (2).
La potenza di soffiatura è arrestata. La leva di comando può essere rilasciata.

Per disattivare il grilletto in continuo, premere nuovamente il tasto grilletto in continuo (2).

10.4 Attivazione della funzione Boost

La funzione Boost può essere attivata indipendentemente dal grado di potenza impostato. Se è attivata la funzione Boost, il soffiatore funziona alla massima potenza.

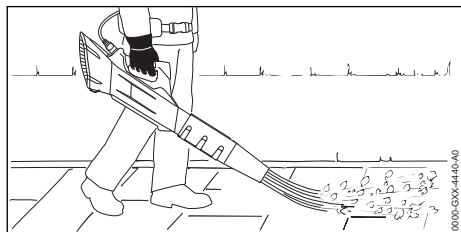
La funzione Boost incide sulla durata della batteria. Quanto più a lungo è attivata la funzione Boost tanto più breve è la durata della batteria.



- ▶ Premere a fondo e tenere premuta la leva di comando (1).
I LED lampeggiano uno dopo l'altro. La funzione Boost è attivata.

Rilasciando la leva di comando (1), la funzione Boost viene disattivata. Viene nuovamente visualizzato l'ultimo livello di potenza utilizzato.

10.5 Soffiatura



- ▶ Indirizzare l'ugello sul pavimento.
- ▶ Procedere in avanti lentamente e in modo controllato.

11 Dopo il lavoro

11.1 Dopo il lavoro

- ▶ Spegner il soffiatore ed estrarre la spina del cavo di collegamento dalla boccola.
- ▶ Se il soffiatore è bagnato: Lasciare asciugare il soffiatore.
- ▶ Pulire il soffiatore.

12 Trasporto

12.1 Trasportare il soffiatore

- ▶ Spegner il soffiatore ed estrarre la spina del cavo di collegamento dalla boccola.

Trasportare il soffiatore

- ▶ Trasportare il soffiatore con una mano sull'impugnatura di comando.

Trasportare il soffiatore in un veicolo

- ▶ Fissare il soffiatore in modo da evitare che si ribalti o che si muova.

13 Conservazione

13.1 Conservazione del soffiatore

- ▶ Spegner il soffiatore ed estrarre la spina del cavo di collegamento dalla boccola.
- ▶ Conservare il soffiatore in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
 - Il soffiatore è fuori dalla portata dei bambini.
 - Il soffiatore è pulito e asciutto.

14 Pulizia

14.1 Pulire il soffiatore

- ▶ Spegner il soffiatore ed estrarre la spina del cavo di collegamento dalla boccola.
- ▶ Pulire il soffiatore con un panno umido.
- ▶ Pulire le aperture di aerazione con un pennello.
- ▶ Pulire la griglia di protezione con un pennello o una spazzola morbida.

15 Manutenzione e riparazione

15.1 Intervalli di manutenzione

Gli intervalli di manutenzione dipendono dalle condizioni ambientali e di lavoro. STIHL consiglia i seguenti intervalli di manutenzione:

Ogni anno

- ▶ Fare controllare il soffiatore da un rivenditore STIHL.

15.2 Manutenzione e riparazione del soffiatore

L'utente non può effettuare autonomamente la manutenzione né la riparazione del soffiatore.

- ▶ Se il soffiatore deve essere sottoposto a manutenzione, oppure è danneggiato o difettoso: rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

16 Eliminazione dei guasti

16.1 Rimedio ai guasti del soffiatore e della batteria

Anomalia	LED sulla batteria	Causa	Rimedio
Il soffiatore non parte quando si accende.	1 LED lampeggia in verde.	Il livello di carica della batteria è troppo basso.	► Caricare la batteria come descritto nelle istruzioni d'uso dei caricabatterie STIHL AL 101, 301, 301-4, 500.
	1 LED si illumina in rosso.	La batteria è troppo calda o troppo fredda.	► Sfilare la spina del cavo di collegamento dalla presa. ► Lasciare raffreddare o riscaldare la batteria.
	3 LED lampeggiano in rosso.	È presente un malfunzionamento nel soffiatore.	► Estrarre la spina del cavo di collegamento dalla boccola e reinserirla ► Accendere il soffiatore. ► Se i 3 LED rossi continuano a lampeggiare, non usare il soffiatore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
	3 LED si illuminano in rosso.	Il soffiatore è troppo caldo.	► Sfilare la spina del cavo di collegamento dalla presa. ► Lasciare raffreddare il soffiatore.
	4 LED con luce rossa lampeggiano.	È presente un guasto alla batteria.	► Estrarre la spina del cavo di collegamento dalla boccola e reinserirla. ► Accendere il soffiatore. ► Se 4 LED rossi continuano a lampeggiare, non usare la batteria e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
		Il collegamento elettrico tra soffiatore e batteria è interrotto.	► Estrarre la spina del cavo di collegamento dalla boccola e reinserirla. ► Se il soffiatore continua a non funzionare quando si accende: Pulire le superfici di contatto del cavo di collegamento come descritto sulle istruzioni per l'uso della batteria STIHL AR o "Borsa per cintura AP con cavo di collegamento".
		Il soffiatore o la batteria sono umidi.	► Lasciare asciugare il soffiatore o la batteria.
		La leva di comando è già premuta prima di azionare il cursore di sblocco.	► Accendere il soffiatore come descritto sulle presenti istruzioni d'uso.
Il soffiatore si spegne durante il funzionamento.	3 LED si illuminano in rosso.	Il soffiatore è troppo caldo.	► Sfilare la spina del cavo di collegamento dalla presa. ► Lasciare raffreddare il soffiatore.
		È presente un guasto elettrico.	► Estrarre la spina del cavo di collegamento dalla boccola e reinserirla. ► Se il soffiatore durante l'uso continua a spegnersi: Pulire le superfici di contatto del cavo di collegamento come descritto sulle istruzioni per l'uso della batteria STIHL AR o "Borsa per cintura AP con cavo di collegamento". ► Accendere il soffiatore.
Il tempo di esercizio del soffiatore è troppo breve.		La batteria non è completamente carica.	► Caricare la batteria completamente, come descritto nelle istruzioni d'uso dei caricabatterie STIHL AL 101, 301, 301-4, 500.

Anomalia	LED sulla batteria	Causa	Rimedio
		La durata operativa della batteria è stata superata.	► Sostituire la batteria.

17 Dati tecnici

17.1 Soffiatore STIHL BGA 200

- Batterie ammesse:
 - STIHL AR
 - STIHL AP insieme con “Borsa per cintura AP con cavo di collegamento”
- Potenza di soffiatura: 21 N
- Velocità max. dell'aria: 84 m/s
- Velocità dell'aria media: 70 m/s
- Portata dell'aria: 940 m³/h
- Peso: 3,2 kg

La durata della batteria è indicata all'indirizzo www.stihl.com/battery-life.

17.2 Valori acustici e vibratori

Il valore K per il livello di pressione acustica è di 2 dB(A). Il valore K per il livello di potenza acustica è di 2 dB(A). Il valore K per i valori vibratori è di 2 m/s².

STIHL raccomanda di indossare una protezione dell'udito.

- Livello di pressione acustica L_{pA} misurato secondo EN 50636-2-100: 80 dB(A).
- Livello di potenza acustica L_{WA} misurato secondo EN 50636-2-100: 91 dB(A).
- Valore vibratorio a_{HV} misurato secondo EN 50636-2-100, impugnatura di comando: 0,7 m/s².

I valori vibratori indicati sono stati misurati seguendo un procedimento di prova normalizzato, e possono essere impiegati per il confronto di apparecchiature elettriche. I valori vibratori reali possono discostarsi da quelli indicati, secondo il tipo d'impiego. I valori vibratori indicati possono essere usati per una prima valutazione del carico vibratorio. La sollecitazione vibratoria effettiva deve essere valutata. Contestualmente si possono considerare anche i tempi nei quali l'apparecchiatura è spenta e quelli in cui, pur essendo inserita, non funziona sotto carico.

Per informazioni sull'osservanza della direttiva 2002/44/CE Vibrazione per il datore di lavoro, consultare www.stihl.com/vib.

17.3 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH ved. www.stihl.com/reach.

18 Ricambi e accessori

18.1 Ricambi e accessori

STIHL  Questi simboli contrassegnano i ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL.

STIHL raccomanda l'uso di ricambi originali STIHL e accessori originali STIHL.

I ricambi e gli accessori di altri fabbricanti non possono essere controllati da STIHL in merito ad affidabilità, sicurezza e idoneità nonostante le attuali osservazioni del mercato, pertanto STIHL non può garantire nulla in merito all'uso di tali prodotti.

I ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL sono disponibili presso i rivenditori STIHL.

19 Smaltimento

19.1 Smaltire il soffiatore

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o i rivenditori specializzati STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.

- Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- Non smaltire con i rifiuti domestici.

20 Dichiarazione di conformità UE

20.1 Soffiatore STIHL BGA 200

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
 Badstraße 115
 D-71336 Waiblingen
 Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che

- Tipo di costruzione: Soffiatore a batteria
- Marchio di fabbrica: STIHL
- Modello: BGA 200
- N. di identificazione serie: BA01

è conforme alle disposizioni pertinenti di cui alle direttive 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2014/30/UE e 2000/14/CE ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valevoli alla rispettiva data di produzione: EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1 e EN 50636-2-100.

Il calcolo del livello di potenza acustica misurato e garantito è stato effettuato secondo la procedura prevista dalla direttiva 2000/14/CE, Allegato V.

- Livello di potenza acustica misurato: 91 dB(A)
- Livello di potenza acustica garantito: 93 dB(A)

La documentazione tecnica è conservata presso ANDREAS STIHL AG & Co. KG Produktzulassung.

L'anno di costruzione, il paese di produzione e il numero di matricola sono indicati sul soffiatore.

Waiblingen, 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG



Dr. Jürgen Hoffmann, responsabile di reparto omologazione e regolamentazione prodotti

21 Dichiarazione di conformità UKCA

21.1 Soffiatore STIHL BGA 200

**UK
CA**

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che

- Tipo di costruzione: Soffiatore a batteria
- Marchio di fabbrica: STIHL
- Modello: BGA 200

- N. di identificazione serie: BA01

corrisponde alle disposizioni pertinenti di cui ai regolamenti del Regno Unito The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 e Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valevoli alla rispettiva data di produzione: EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1 e EN 50636-2-100.

Il calcolo del livello di potenza acustica misurato e garantito è stato effettuato secondo la procedura prevista dal regolamento del Regno Unito Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8.

- Livello di potenza acustica misurato: 91 dB(A)
- Livello di potenza acustica garantito: 93 dB(A)

La documentazione tecnica è conservata presso ANDREAS STIHL AG & Co. KG.

L'anno di costruzione, il paese di produzione e il numero di matricola sono indicati sul soffiatore.

Waiblingen, 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG



Dr. Jürgen Hoffmann, responsabile di reparto omologazione e regolamentazione prodotti

www.stihl.com



0458-812-9421-B



0458-812-9421-B